

Hochschulen und Forschungsinstitute (Teil 1) Deutschland

AACHEN

Institut für Kunstgeschichte der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule

Dr. Heinz-Herbert Mann ist als wiss. Assistent ausgeschieden. Sein Nachfolger seit 1.10.95: Dr. Dirk Tölke.

Neu begonnene Dissertationen

Markus Paulußen: Jan Brueghel d. Ä., »Weltlandschaft« und enzyklopädisches Stillleben.

AUGSBURG

Lehrstuhl für Kunstgeschichte an der Universität

Prof. Dr. Andreas Tönnemann hat zum 1.10.1996 den Ruf (C4) auf den Lehrstuhl (Nachfolge Prof. Dr. Hanno-Walter Kruft) angenommen.

Wiss. Assistent (C1) ab 1.4.1996: Dr. Dr. Andreas Tacke. Wiss. Mitarbeiter ab 1.10.1996: Meinrad von Engelberg M.A.

Lehraufträge zum WS 1995/96: Dr. Karin Hellwig, Dr. Irmgard Siede, Dr. Bernd Vollmar. Lehraufträge zum SS 1996: Dr. Marion Ackermann, Dr. Bernd Vollmar.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kahsnitz/Prof. Raff) Sigrun Jantzen: Der Marienaltar im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Ein Altaraufbau aus der Zeit um 1400.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kahsnitz) Carmen Roll: Studien zu Leben und Werk Ottmar Elligers d. J. (1666-1732). — Hubert Schäfer: Die Weltgerichtsdarstellungen auf dem Klosterneuburger Altar des Nikolaus von Verdun. Ihre Stellung innerhalb der Bildtradition.

(Bei Prof. Raff) Britta Heimerl: Fritz von Hellingrath (1866-1946). Die Radierungen. — Anja Joos: Der Altar in der Allerheiligenkapelle in Rain am Lech, unter besonderer Berücksichtigung der Altargemälde. — Julia Kainz: Walter Schulz-Matan, ein Maler der neuen Sachlichkeit. — Agnes Tieze: Studien zu rhetorischen Gesten in der niederländischen Malerei des 17. Jh.s. — Christina Weber: Die Bildnisse Friedrichs des Großen im Werk Johann Gottfried Schadows.

BAMBERG

Lehrstuhl I für Kunstgeschichte, insbes. für mittelalterliche Kunstgeschichte, an der Otto-Friedrich-Universität

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Büttner) Anke Fischer: Wilde Leute. Ikonographie und Weisen der Behandlung auf Bildteppichen des späten Mittelalters. — Isabel Flohr: Bildformeln

zur Darstellung des Arztes im Mittelalter. — Tatjana Gossmann: Der spätgotische Hochaltar in der Stadtpfarrkirche St. Niklas zu Ehrenfriedersdorf (Sachsen). — Barbara Schröder: Die Lettner-Skulptur des Mindener Doms. Versuch einer Einordnung in Stil und Gattung. — Birge Tetzner: Studien zur Fassade des Sienerer Doms. Die Fassade und das Skulpturenprogramm des Giovanni Pisano. Beschreibung und Versuch einer Einordnung.

Lehrstuhl II für Kunstgeschichte, insbes. neuere und neueste Kunstgeschichte, an der Otto-Friedrich-Universität

Wiss. Assistent bis 29.2.1996: Dr. Peter Krüger.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei PD Dr. Korth) Thomas Aurelius Belz: Die bemalten flämischen Kieklaviere des 16. und 17. Jh.s.

(Bei Prof. Matsche) Michael Imhof: Historistisches Fachwerk. Zur Architekturgeschichte im 19. Jh. in Großbritannien, Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Österreich und in den USA.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Dr. Korth) Anita Stenzel: Die Kirche des ehem. Zisterzienserklosters Sonnefeld.

(Bei Prof. Matsche) Stefanie Bauer: Italienische Stukkatoren in Franken am Ende des 17. Jh.s. Ein stilistischer Überblick. — Michael Degener: Der 'Alte Ebracher Hof' zu Bamberg. — Ingrid Denzler: Die Dreifaltigkeitskirche in Neudrossenfeld von Johann Georg Hoffmann. Besondere Wesenszüge des protestantischen Kirchenbaus in der Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth. — Ulrich Feldhahn: Schloß Landsberg bei Meiningen. — Doris Habermann: Die Innenausstattung der Gutskapelle in Stellichte. — Sylvia Reuther: Giorgio de Chiricos metaphysische Malerei. — Volker Rößner: Die protestantische Kirche Maroldsweisach. — Richard Watzke: Untersuchungen zum Einfluß Hans Hartungs auf die deutsche Nachkriegsmalerei. — Ingrid Winklmann: Der Bamberger Zentralschlachthof von Hans Erlwein. — Susanne Zappe: Die Baugeschichte des Zentraljustizgebäudes in Bayreuth.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Korth) Christian Dümmler: Die Neue Residenz in Bamberg und ihre Vorgängerbauten.

Aufbaustudium Denkmalpflege an der Otto-Friedrich-Universität

Zum 1.4.1996 wurde an der Universität Bamberg und an der TU Berlin ein Graduiertenkolleg »Kunstwissenschaft, Bauforschung, Denkmalpflege« eingerichtet.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hubel) Stephan Lütke Glanemann: Die Bau- und Restaurierungsgeschichte des Osnabrücker Domes seit 1748. — Jan Friedrich Hanselmann: Die Denkmalpflege in Deutschland um 1900. Vom Wandel der Praxis und ihrer methodischen Konzeption.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hubel) Alexandra Fink: Bischof Otto von Bamberg als Bauherr seiner Kirchen. — Burkhard Körner: Positionen der Denkmalpflege nach 1945 und ihre praktische Umsetzung. — Christiane Reichert: Quellen zur Farbigkeit barocker Architektur im Einflusbereich der Schönborns. — Victoria Salley: Hochmittelalterliche profane Wandmalerei in Südtirol. — Larissa Sabottka: Berliner Hochbahnbrücken.

Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Otto-Friedrich-Universität

Forschungsstipendiaten: Dr. Hans Losert, Dr. Albinas Koncevicus. Wiss. Mitarbeiter: Rainer Atzbach M.A., Dieter Heyse M.A.

Abgeschlossene Dissertationen

Axel Gelbhaar: Mittelalterliches und frühneuzeitliches Reit- und Fahrzubehör aus dem Besitz der Kunstsammlung der Veste Coburg. — Birgit Münz: Die Niederungsburg Tüschnitz im Landkreis Kronach. Die archäologische Erforschung eines Kleinadelssitzes aus dem Spätmittelalter. — Eleonore Wintergerst: Neue reihengräberzeitliche Funde aus der Umgebung von Regensburg. — Magnus Wintergerst: Hoch- und spätmittelalterliche Keramik aus der Altstadt Frankfurt a. M.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Götz Alper: Mittelalterliche Blei-/Silberverhüttung beim Johanneser Kurhaus, Clausthal-Zellerfeld. — Elisabeth Braunreuther: Ein frühneuzeitlicher Keramikkomplex vom Bamberger Domberg. — Alexandra Dapper: Grabungsfunde aus der Burg Steinheim am Main (Stadt Hanau). — Claudia Hoffmann: Die Funde aus dem bajuwarischen Graberfeld von Gelting, Stadt Geretsried, Ldkr. Bad Tölz-Wolfratshausen. — Stefan Koch: Die Ergebnisse der archäologischen Untersuchung »under der Burg« in Kempten. Spätmittelalterliche Metallverarbeitung und frühneuzeitlicher Badebetrieb. — Ulrich Lappe: Zur Entwicklung der Glasproduktion in Thüringen vom 13. bis 17. Jh., am Beispiel der Glasfunde von Erfurt. — Christiane Moll: Merowingerzeitliche Gräber von der Flur »Beim alten Kirchhof« Leonberg-Eltingen. — Eva Oledzka: Die hochmittelalterlichen Funde und Befunde aus dem Bereich des ehem. Franziskanerklosters in Bamberg. — Andreas Pross: Ausgrabungen in einem spätmittelalterlichen Kornkasten in Mühldorf am Inn. — Christian Ronnefeldt: Die Burg Waldstein im Fichtelgebirge. — Oliver Specht: Die Baubefunde des Augustiner-Chorherrenstifts Neunkirchen am Brand bis

1555. — Thilo Starke: Die mittelalterliche »Fleischbank« in der Altstadt zu Landshut (ausgegraben 1983).

Neu begonnene Dissertationen

Christian Behrer: München aus archäologischer Sicht. — Bernhard Ernst: Burgenbau in der südöstlichen Oberpfalz vom frühen bis zum späten Mittelalter. — Rita Hannig: Archäologische Beiträge zur Geschichte Ambergs in Mittelalter und Neuzeit. — Volker Herrmann: Halle vom 8. bis 12. Jh. aus archäologischer Sicht. — Lutz Jansen: (Arbeitstitel) Der Kölner Dom. Die Funde aus der ersten Bauzeit. — Karsten Koblitz: (Arbeitstitel) Die Versorgungs- und Versorgungsinfrastruktur der Stadt Braunschweig vom Spätmittelalter bis in die hohe Neuzeit nach Ausweis archäologischer und archivalischer Quellen. — Ariana Keßler: Keramik des 4. bis 13. Jhs und ihre Aussage über die lokale Stadtentwicklung. — Jakob Müller: Siedlungsentwicklung und Dorfgeneese im slawisch-deutschen Kontaktgebiet.

Bauforschung und Baugeschichte an der Otto-Friedrich Universität

Abgeschlossene Dissertationen

Dipl.-Ing. Philip Caston: Die Konstruktion spätmittelalterlicher Vierungstürme im deutschsprachigen Raum. — Dipl.-Ing. Eckart Rüsck: Frühe Bohlen-dächer in Berlin und Brandenburg. Ein Beitrag zur Baukonstruktion und Architekturgeschichte um 1800.

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Frank Becker: Die »case a schiera« in Venedig. — Dipl.-Ing. Tillman Kohnert: (geändert) Die Baugeschichte der sogenannten Kaiserpfalz von Forchheim ab dem Neubau von Bischof Lambert von Prunn im 14. Jh. — Dipl.-Ing. Katarina Papajanni: (geändert) Die Erschließung des Regensburger Domes durch horizontale Laufgänge und vertikale Treppenanlagen. — Volker Rößner: Schloßbau im ehem. Ritterkanton Baunach anhand ausgewählter Beispiele. Entwicklungen und Tendenzen des repräsentativen Wohnens im 18. Jh. — Elgin Röver: Das Nordportal von St. Jakob in Regensburg. — Dipl.-Ing. Maren Zerbes: »Konsole, Pfeiler, Baldachin«. Bauforschung zur architektonischen Rahmung der inneren Bamberger Domsulptur.

BERLIN

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Dr. Gerhard Wolf wurde im Sommer 1995 habilitiert. Dr. Uwe Fleckner ist seit Sommer 1995, Dr. Martin Schieder seit dem 15.2.1996 wiss. Mitarbeiter bei Prof. Gaetgens. Dr. Peter Seiler ist seit Dezember 1995 wiss. Assistent bei Prof. Hausherr.

Christiane Salge ist seit Sommer 1996 als wiss. Mitarbeiterin für das Projekt »Adelskultur der frühen Neuzeit im Land Brandenburg« tätig. Martin Engel ist im Herbst 1995 als wiss. Mitarbeiter ausgeschieden.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Busch) Bernadette Collenberg: Klassizismus und Karikatur. Eine Konstellation der Kunst am Beginn der Moderne. — Alexis Joachimides: Die Museumsreformbewegung in Deutschland und die Entstehung des modernen Museums 1880-1940. — Melitta Kliege: Bewußtseinsanalyse und Medialität. Betrachterfunktionen am Beispiel des Materialbildes *Relieu gris sobre fusta* (1965) von Antoni Tàpies und der Werkgruppe Raumplastik (1968) von Joseph Beuys. — Ulrich Müller: Grecian Taste and Gothic Virtue. Der englische Landsitz Rousham. — F. Carlo Schmid: Die Landschaftsgraphik von Johann Christian Reinhart und seinem Umkreis. Studien zur druckgraphischen Landschaftskunst in Deutschland und Italien um 1800.

(Bei Prof. Gaehtgens) Dirk Luckow: Einfluß und Wechselwirkung zwischen Beuys und Morris, Hesse, Serra. Ergebnis einer Untersuchung der Rezeption von Joseph Beuys in Amerika. — Beate Söntgen: Sehen ist alles. Wilhelm Leibl und die Wahrnehmung des Realismus.

(Bei Prof. Hauss Herr) Marcus Cante: Brandenburg an der Havel. Dominsel, Altstadt, Neustadt. — Elke Purpus: Die Blockbücher der Apokalypse. — Christoph Vogtherr: Das Königliche Museum zu Berlin. Planungen und Konzeption des ersten Berliner Kunstmuseums.

(Bei Prof. König) Stephan Kemperdick: Der Meister von Flémalle. — Sybille-Kathrin Lunau: Kunst zwischen Pathologie und Erlösung. Zur Anwendung und Erweiterung der Kunst bei Franz Rosenzweig und Joseph Beuys. — Karen Lütge: Otto Freundlich. Ein Individualist der klassischen Moderne.

(Bei Prof. Lorenz) Jarl Kremer: Die Hofkirche der Würzburger Residenz.

(Bei Prof. Preimesberger) Claudia Banz: Höfisches Mäzenatentum in Brüssel. Kardinal Antoine Perrenot de Granvelle (1517-1586) und die Erzherzöge Albrecht (1559-1621) und Isabella (1566-1633). — Josef Imorde: Präsenz und Repräsentanz. Oder: Die Kunst, den Leib Christi auszustellen (Das Vierzigstündige Gebet von den Anfängen bis in das Pontifikat Innozenz X.). — Susanne Richter: Jacopo Tintoretto und die Kirche der Madonna dell'Orto zu Venedig. Studien zur künstlerischen Rezeption von Michelangelo's »Jüngstem Gericht« in Italien nach 1540.

(Bei Prof. Thelen) Gerhard Vinken: Struktur und Funktion der Ostteile einer Gruppe romanischer Kirchen in der Auvergne. Notre-Dame-du-Port in Clermont-Ferrand, Notre-Dame d'Orcival, Saint-Austremoine d'Issoire, Saint-Cerneuf de Billom, Saint-Pierre de Mozat und Saint-Saturnin.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bloch) Anja Karrasch: »Auch ein Todtentanz aus dem Jahre 1848« von Alfred Rethel. — Günter Meyer: Die Darstellung des Glaubensbekenntnisses in der Kunst des Mittelalters. Am Beispiel der Credo-illustration im Utrechter Psalter. — Dina Sperl: Das Panorama in Bad Frankenhausen von Werner Tübke. — Hildegard Willenbring: Das Reichenauer Evangeliar Clm 4454 aus dem Bamberger Domschatz.

(Bei Prof. Busch) Mechthild Bauer-Münger: Zu Rembrandts Bild »Jeremias trauert über die Zerstörung Jerusalems«. Annäherung an ein seltenes Thema der alttestamentarischen Historie. — Yvonne Benensee: Egon Schiele 1910-1912. Exemplarische Analysen unter besonderer Berücksichtigung der Todesthematik. — Iris Blochel: Die Erd-, Stein- und Wasserstudien Aleksandr Ivánovs. — Elke Bujok: Rezeption außereuropäischer Kunst in Europa und USA im 20. Jh. — Reinhild Costa: Arkadien in der Malerei Arnold Böcklins. Böcklins Werk im Kontext des Arkadienbildes von Literatur und Malerei in Italien. — Monika Funk: Bruno Paul. Die Karikaturen. Aspekte des zeichnerischen Frühwerks. — Henriette Grunst: Die Arbeiten des Bildhauers Max Esser für die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen. — Susanne Karau: Zwei Skizzenbücher des Leidener Genremalers Jacob Toorenvliet (1640-1719). — Rudolf Kräuter: Goldwäger, Geldwechsler und verwandte Bildthemen. Avaritia-Kritik in der niederländischen Malerei des 16. Jh.s. — Stefanie Kreuzer: Katastrophe. Zur Veränderung kultureller Systeme des 19. Jh.s. — Bettina Schaschke: »Gummi elasticum«, ein Prinzip dadaistischer Kunst. Exemplarische Analysen: John Heartfield, Raoul Hausmann, George Grosz und Max Ernst. — Astrid Schierloh: Paula Modersohn-Becker und Otilie Reylender. Zwei Künstlerinnen in Worpswede zwischen 1898 und 1907.

(Bei Prof. Eberle) Anette Schmitt: Das Bild der Frau bei Otto Dix. Die Darstellung des weiblichen Körpers als Abbild des Lebens.

(Bei Prof. Gaehtgens) Kirsten Budach: Baumeisters Eidos-Bilder, ein Beitrag zum Verhältnis von Kunst und Theorie. — Gisela Bungarten: Die Kunsttheorie Johann Heinrich Füßlis (1741-1825). — Felice Fey: Der Streit um das Kostüm am Denkmal in Berlin um 1790. — Dorothea von Hantelmann: Marcel Broodthaers, »Der Adler vom Oligozän bis heute«, eine experimentelle Ausstellung im Kontext museumskritischer Ansätze der späten 60er und frühen 70er Jahre. — Annabelle Hünemann: Die Subway Drawings als Performance von Keith Haring. — Renate Pauli: Adolf Menzel, »Die Aufbahrung der Märzgefallenen«. — Anja Rupp: Greifen die Neuen Wilden (Rainer Fetting, Helmut Middendorf, Salomé und Bernd Zimmer) auf den Expressionismus zurück? — Birgit Stöckmann: Marcel Duchamp, »La Mariée mise à nu par ses Célibataires, même«, das »Große Glas« und die »Grüne Schachtel«. Eine Bearbeitung unter

Verwendung des Hypertextprogramms ToolBook. — Frauke Syamken: Die rautenförmigen Bilder von Piet Mondrian.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Annette Graumann: Das Landhaus Schreckhas. Ein Doppelhaus in Berlin-Grünwald aus dem Jahre 1893 von Otto March. — Vanesa Kassel: Fünf Gartenhofhäuser von Eduard Ludwig für die Internationale Bauausstellung 1957 in Berlin. — Jan Maruhn: Bauherr der Moderne. Der Krefelder Seidenfabrikant Hermann Lange und sein Architekt Ludwig Mies van der Rohe (1926-38). — Elke Melzer: Die Malerei Hans Hartungs in den 50er Jahren. — Annemarie Nesper: Der Bildhauer Wilhelm Loth (1920-1993). Zur Entwicklung des weiblichen Torsos von den 60er zu den 70er Jahren. — Kathrin Schönfeld: Der Wiederaufbau des Dresdner Schlosses 1945-1995. — Frauke Vetter: Der Prozeß der Umnutzung von Kirchen in den Niederlanden an zwei Beispielen: Zuiderkerk, Groningen, und Posthoornkerk, Amsterdam. — Christiane Wagener: Das Verwaltungsgebäude der Firma Henkel in Düsseldorf-Holthausen. Die Arbeiten des Architekten Walter Furthmann in den Jahren 1907-1939. — Anja Walter: Die Franz-Marc-Gedächtnisausstellung in Berlin 1936 im Spiegel der kunstpolitischen Diskussion. — Astrid Weidauer: Berliner Panoramen der Kaiserzeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Massenkultur und des modernen Sehens im ausgehenden 19. Jh.

(Bei Prof. König) Birgit Höppl: Zu Paul Cézannes Porträts einer Ehefrau. — Isabelle von Kreuzbruck: Der Engelsturz. Ein Meisterwerk Pieter Bruegel des Älteren. — Traute Meins: Die Psalmenillustrationen in den Très Riches Heures. — Judith Meisner: Brokatstoffe in der altniederländischen Malerei. — Jochen Meister: Die Kölner Tafel mit dem Leben Christi in der Berliner Gemäldegalerie. — Ina Nettekoven: Die Kaufmannsche Kreuzigung in der Berliner Gemäldegalerie. — Carolin Quermann: Die thronende Madonna von Quentin Massys in der Gemäldegalerie Berlin-Dahlem. — Dorothe Rauhut: Emil Nolde's Bilder von Maria Aegyptica. — Stephanie Rebel: Zu Aktdarstellungen in den Très Riches Heures des Herzogs von Berry. — Christiane Schön: Jacopo de' Barbaris »Rebhuhn mit Eisenhandschuhen und Armbrustbolzen«. — Svenja Simon: Das Bauhaus in Dessau 1945 bis 1947. Der Versuch einer Wiederbelebung unter Hubert Hoffmann. — Thomas Skorupa: Bildmonographie über Antonello da Messina hl. Sebastian in der Dresdner Gemäldegalerie. — Charis Wegener: Das Zentrum am Zoo. — Antje Willnath: Zur alchemistischen Illustration im Mittelalter. — Caroline Zöhl: Der Totentanz in der Berliner Marienkirche.

(Bei Prof. Kötzsche) Antje Lohbeck: Typus und Stil im Repräsentationsbild der justinianischen Zeit. — Bert Sommer: Die Bestattungsanlage a1 in der Priscilla-Katakomben. — Elin von Törne: Zwei gleiche Säulensarkophage in San Francesco zu Ravenna (Kollwitz/Herdejürgen B6 und B7).

(Bei Prof. Lindemann) Christiane Vogt: Bildergalerie im Park von Schloß Sanssouci.

(Bei Prof. Lorenz) Tania Estler: Die Kreuzkirche in Zittau, eine Baumonographie. — Robert Habel: Alfred Messels erstes Warenhaus Wertheim von 1896/97 in der Leipziger Straße zu Berlin. — Silke Heinz-Kiesant: Das Promnitz-Schloß und die barocke Residenz in Sorau/Záry. — Magdalene Magirus: Das Südportal des Meißner Domes. — Daniel Rahn: Die friderizianischen Fassaden des Potsdamer Stadtschlusses im Spiegel der zeitgenössischen französischen Architekturtheorie. — Stephan Reinert: Die Hochberg-Kapelle an St. Vinzenz in Breslau/Wrocław.

(Bei Prof. Preimesberger) Kathrin Beer: »Herkules und Omphale« und »Vulkan Maia«. Zwei Bilder von Bartholomäus Spranger. Studien zur mythologisch-erotischen Malerei am Hofe Rudolfs II., ein Ausblick. — Andrea Dreher: Die Rezeption des italienischen Trecento in den Schriften Carlo Carràs. — Claudia Hering: Das Sandalenbinden. Motivuntersuchung zu einem antiken plastischen Genre und dessen Bedeutung für die Plastik des späten 19. und frühen 20. Jh.s. — Bettina Kastner: Der »Gallische Herkules« von Pierre Puget. — Monika Leister: Tod, Todsünde und Melancholie in der Allegorie des Geizes von Jacopo Ligozzi. — Lisa Mammelle: Das Franziskusbild Caravaggios im Wadsworth Atheneum in Hartford. — Matheos Pontikos: Die frühen Marienbilder Dante Gabriel Rossettis und die präraffaelitische Bruderschaft. Heilsvisionen zwischen Inkarnation und Strafgericht. — Christiane Preuss: Die Bildseite mit der Geburt Johannes des Täufers und der Taufe Christi im Turin-Mailänder Stundenbuch. Ikonographische Beschreibung der Bildseite und motivgeschichtliche Untersuchung zur Wochenstube. — Hildegard Wiegand: Das Porträt Markgraf Georgs, genannt der Fromme, von Brandenburg-Ansbach in Heilsbronn von 1522. Repraesentatio et exemplum. Ein Beitrag zur Ikonographie des en face.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Börsch-Supan) Martin Bruckner: Die Berliner Lackfabrik von Stobwasser. — Udo Felbinger: Ikonographische Studien zum Porträt des Empire am Beispiel François Gérard.

(Bei Prof. Busch) Iris Blochel: Aleksandr Ivánov (1806-1858). — Christina Grummt: Die Adressen, Ehrenbürgerbriefe, Diplome und Festblätter Adolph Menzels (1815-1905). — Andreas Holleczeck: Jean-Etienne Liotard. — Irmgard Müsch: Das Verhältnis von Kunst und Technik am Beispiel der Theatra machinarum des 17. Jh.s. — Christina Oberstebrink: James Gillray. Karikatur und die ästhetischen Grundlagen der Kritik im 18. Jh. — Bettina Schaschke: »Dadaisten und Dadaistinnen... verwandeln sich in Blumen«, dadaistischer Protest aus dem Geist der Verwandlung. — Regina Schubert: Kunst und Technik bei Johann Erdmann Hummel (1769-1852). — Stefanie Schulze: Die Rocaille im Augsburg'schen Ornamentstich 1730-

1770 an ausgewählten Beispielen. — Christoph Spielberger: Wols. Das photographische Werk. — Hendrik Ziegler: Die Weimarer Malerschule.

(Bei Prof. Gaetgens) Ulrike Abel: Das unregelmäßige Bildformat und seine Rolle für die Bildkomposition. — Marvin Altner: (Arbeitstitel) Hans Bellmer »Die Spiele der Puppe« und ihre Stellung im französischen Surrealismus. — Tanja Baensch: Wilhelm Bode und das Straßburger Kunstmuseum, ein Beitrag zur Museumspolitik im Deutschen Kaiserreich. — Sabine Dylla: Die fotografischen Medien als plastische Form, eine Untersuchung zum Raumverständnis in der Kunst 1965-1975. — Viola Effmert: (Arbeitstitel) Die Kulturförderung durch deutsche Privatbankiers im 19. Jh. am Beispiel vom Bankhaus Salomon Oppenheim in Köln. — Annegret Gerleit: Tom Wesselmann. Zum Bildbegriff. Bildstrukturen im Werk des Künstlers. — Kathrin Hatesaul: Das zeichnerische Werk von Carl-Heinz Kliemann. Landschaft zwischen Realität und Vision. — Dorothea Kaiser: Paul Dubois (1827-1905) und die Bewegung der Néo-florentins. — Viola Vahron: (Arbeitstitel) Kopie als Kunstwerk, Bedeutungswandel im 20. Jh.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Arnt Cobbers: Der Hallenungangschor. Ursprung und Entwicklung eines spätmittelalterlichen Kirchentyps. — Jan Holland: Studien zu neueren europäischen Stadtplätzen. — Doris Müller: Das 'Nationale Aufbauwerk' der DDR. Architektur, Stadtplanung, Propaganda. — Anja Walter: Geschichte der Galerie Nierendorf, Berlin, 1920-1995.

(Bei Prof. König) Till Holger Borchert: (Arbeitstitel) Hans Memling und die Brügger Malerei zwischen 1460-1500. — Ina Nettekoven: (Arbeitstitel) Die Apokalypse in der Rose der Sainte-Chapelle und die Pariser Buchkunst um 1500. — Caroline Zöhl: (Arbeitstitel) Die gedruckten Stundenbücher Jean Pichores und die Pariser Stundenbuchillustrationen des 16. Jh.s.

(Bei Prof. Lorenz) Ulrike Hoffmann: Potsdamer Bürgerhäuser in der 2. Hälfte des 19. Jh.s. - Edzard Rust: Zum Schaffen des Architekten Joseph Munggenast (1680-1741). — Christiane Salge: Anton Ospel, ein Architekt des Spätbarock.

(Bei Prof. Preimesberger) Hannah Baader: Bilder und Beziehungen. Doppelporträts als Freundschaftsbilder in der italienischen Kunst des 15. und 16. Jh.s. — Marianne Koos: »Junge Männlichkeit«, Venedig 1500-1520. — Joachim Moser: Studien zu Francesco Mochi. — Doreen Tesche: Ernst Steinmann und die Gründungsgeschichte der Bibliotheca Hertziana in Rom. — Elke Anna Werner: Ereignis, Geschichte, Erzählung. Die Schlachten Karls V. in der deutschen und niederländischen Kunst.

(Bei Prof. Theuerkauff) Andreas Cante: Der Bildhauer Hans Schenk oder Scheußlich (um 1500 - um 1572). Mit kritischem Katalog seiner Werke.

Kunstgeschichtliches Institut der Humboldt-Universität
Wiss. Mitarbeiterin zum 1.10.1996: Birgit Dalbajewa M.A. (Lehrstuhl Prof. Labuda; Kunstgeschichte Osteuropas).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Olbrich) Chau-Thang Phan: Der Brücke-Expressionismus. Stil und Schaffensmethode.

(Bei Prof. Reinisch) Ulrich Hartung: Auf der Suche nach dem Neuen Menschen. Kulturhausbauten der DDR in den 50er Jahren zwischen Traditionalismus und Moderne.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bredekamp) Friederike Dellemann: Video als Skulptur. — Uta Grund: Das Buch als ideales Theater. Studium zum Hamlet-Buch von Edward Gordon Craig und Harry Graf Kessler. — Oliver Grau: Die Sehnsucht, im Bild zu sein. Panorama und virtuelle Realität. Zur Geschichte und Gegenwart einer ästhetischen Konzeption. — Uta Kormmeier: Wachsfigurenkabinette, Geschichte und Formen des Sammelns von lebensgroßen Wachsportraits. — Nina Möntmann: Ortsspezifische Aspekte in Räumen der 60er bis 90er Jahre.

(Bei Dr. Geismeyer und Prof. Sperlich, FU) Katharina Lippold: Terrakotten in Berlin-Brandenburg. Plastiken, Gartengefäße und Baukeramik im 19. Jh.

Institut für Geschichtswissenschaft - Fachgebiet Kunstwissenschaft (FB1) der Technischen Universität

Oberkustos Dr. Hartmut Krohm wurde zum Honorarprofessor ernannt. Dr. Bernd Nicolai hat sich habilitiert.

Dr. Gregor Wedekind wiss. Assistent ab 26.10.95, Susanne Jaeger M.A. wiss. Mitarbeiterin ab 1.1.96
Dr. Zeynep Kuban Gastdozentin im Rahmen des Austausches mit der Partneruniversität TU Istanbul.

Zum 1.5.96 hat das Graduiertenkolleg »Kunstwissenschaft, Bauforschung, Denkmalpflege«, zusammen mit der Universität Bamberg, seine Arbeit aufgenommen (Postdoktorandin Dr. Ulrike Wendland).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Suckale) Sibylle Ehringhaus: Germanenmythos und deutsche Identität. Die Frühmittelalter-Rezeption in Deutschland 1842-1933. — Gisela Masching: A la mode. Das Lustschloß Marquardsburg ob Seehof 1757-1779. — Helmut Möhring: Die Tegnenseer Altarretabel des Gabriel Angler und die Münchner Malerei von 1430-1450. — Sigrid Popp: Die Fresken von St. Vigil und St. Zyprian. Studien zur Bozner Wandmalerei um 1400. — Maike Post: Studien zu John Constables »English Landscape Scenery«.

(Bei Prof. Wolters) Claudia Bittner: Von der Ausstellung zum Projekt. Gruppenpräsentationen zeitgenössischer Kunst im nicht-institutionellen Raum. — Christoph Merzenich: Cum debitis proportionibus et

bonis ornamentis. Florentiner Altarwerke der ersten Hälfte des Quattrocento und ihre legnaiuoli. — Susanne Schreiber: Studien zum bildhauerischen Werk des Nicolaus von Leiden.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kötzsche) Maren Elvers: Bergkristall in der romanischen Goldschmiedekunst im Rhein-Maas-Gebiet.

(Bei Prof. Suckale) Astrid Bähr: Buchillustrationen zu Sir Walter Scotts Ivanhoe im 19. Jh. — Sabine Bengel: Das Südquerhaus des Straßburger Münsters. Ein Forschungsbericht. — Birgit Bokel: Die Anfänge der modernen Plakatgestaltung in Deutschland am Beispiel der frühen Plakate des Norddeutschen Lloyds und der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Aktiengesellschaft bis 1914. — Petra Breidenstein: Studien zum Heisterbacher Altarretabel. — Ortrun Dautert: Studien zur Grünen Passion Dürers. Vorzeichnung und Ausführung. — Ute Dittmar: Lukas Cranachs Triptychon mit der Heiligen Sippe aus Torgau. — Heinke Fabritius: Studien zum Werkprozeß bei Franz Horny, vor allem im »Blick auf Olevano«. — Silke Hellmuth: Das Bildprogramm der Goldenen Pforte am Dom in Freiberg i. S. — Simone Holert: Studien zur Wagnerverehrung in der katalanischen Moderne. — Moritz v. Ilberg: Studien zum Prager Kreuzherrenretabel von 1482. — Pia Kühn-v. Kähne: Schloß und Dorf Petzow. — Donata Lutteroth: Studien zum Pommerschen Kunstschränk. Ein höfisches Repräsentationsmöbel. — Olga Romano: Studien zur Architekturphotographie in Berlin von der Reichsgründung bis zum Ersten Weltkrieg. — Cornelia Tews: Untersuchungen zur Baugeschichte von S. Pietro al Monte in Civate.

(Bei Prof. Wolters) Simone Bahl: Studien zu Dora Hitz (1856-1924). — Rudolf Dellermann: Die »historie« des Andrea Mantegna in der Camera picta des Castello in Mantua. — Gisela Fock: Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche von Egon Eiermann. Eine Studie zur Entstehungsgeschichte. — Gesine Goetz: Der »Nordische Saal« im Neuen Museum (Berlin). — Susanne Henrich: Fragen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes am Beispiel des ehem. Benediktinerklosters St. Ludgeri in Helmstedt. — Katja Hesch: Studien zum Grand Louvre. Der Richelieu-Flügel. Fragen der Museologie. — Andrea Kloiber: Zum Verhältnis von Form und Funktion bei gemeinnützigen Bauten von Alfred Messel in Berlin. — Manuela Lintl: Die Rezeption von Menzels Eisenwalzwerk. — Frauke Tietze: Studien zur Einrichtung von Schloß Babelsberg (Potsdam). — Nicola Vösgen: Studien zum Berliner Zinkguß des 19. Jh.s. — Matthias Vondung: Die Parkettfußböden in Stülers Neuem Museum in Berlin. — Tristan Weddigen: Raffaels Fresken der Sala dei Palafrenieri im vatikanischen Palast. — Birgit Zeidler: Die »Ballets Russes« in der Berliner Kunst. — Carola

Zimmermann: Das Schillerdenkmal von Begas auf dem Gendarmenmarkt in Berlin.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kötzsche) Christof L. Diedrichs: Reliquie und Reliquiar um 1200.

(Bei Prof. Krohm) Christine Kitzlinger: Das Werk Hans Brüggemanns und die graphischen Künste der Dürerzeit. — Charlotte König: Der Meister HW und sein Œuvre in Sachsen (begonnen bei Prof. Bloch). — Katja Mieth: Spätgotische Retabel in der Oberlausitz (begonnen bei Prof. Bloch).

(Bei Prof. Suckale) Ortrun Dautert: Die Grüne Passion Dürers. — Friederike Gleich: Trebnitz. — Carolin Förster: Carl Einstein als Kunsthistoriker. — Christine Reuter: Studien zu Ernst Bursche. Die Bilder der Neuen Sachlichkeit.

(Bei Prof. Wolters) Nikolaus Bernau: (Arbeitstitel) Das Pergamonmuseum in Berlin. — Susann Buhl: (geändert) Studien zur Industriearchitektur in Leipzig (1870-1914). — Anne Foschler: Leonard Posch. — Anna-Louise Hübner: Studien zu Berliner Interieurs und zur Möbelkunst der Schinkelzeit. — Franziska Kirchner: Frederick Law Olmsted und die deutsche Gartenkunst. — Tristan Weddigen: Die Sala dei Palafrenieri im Vatikan.

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege (FB 8) der Technischen Universität

Fachgebiet Baugeschichte: Prof. Bernd Nicolai (z. Zt. Gastprofessor für Stelle NN Pieper), Marina Döring M.A. (wiss. Ang.), Heribert Sutter, Dipl.-Ing. (wiss. Ang.), Prof. Dr. Miron Mislin (A.P.L.)

Fachgebiet Architekturtheorie: Prof. Dr. Fritz Neumeyer, Jochen Meyer M.A. (wiss. Ang.)

Abgeschlossene Diplomarbeiten

(Bei Prof. Mislin) Andrès Holguin/Taco Holthuisen: Viadrina Universität/Collegium Polonicum, Frankfurt a. d. O./Slubice. — Florian Kerner: Las Vegas. Untersuchung der Spielerstadt unter architektonischen, architekturhistorischen und städtebaulichen Aspekten. — Klaus Schmidt: Die Huaca de Pañamarca (Peru) als Beispiel zeremonialer Architekturen der Moche.

(Bei Prof. Neumeyer) Markus Breitschmidt: Friedrich Nietzsche über die Identität der Kunst und Architektur als schöpferischer Wille in der ästhetischen Ordnung. — Thomas von Thaden: Phänomenologie und Architektur.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Mislin) Dipl.-Ing. Vera Nienkemper-Hausmann: Bauliche Entwicklung sowie Typisierung von Fabrikanlagen und deren Relevanz für die städtebauliche Entwicklung, aufgezeigt am Beispiel der Textilindustrie in Rheine. — Dipl.-Ing. Rudolf Pfeffer: Zur Baugeschichte des neuromanischen Kirchenbaues St. Josef in Weiden/Oberpfalz.

Institut für berufliche Bildung und Weiterbildungsforschung, FB 7, Stadt- und Regionalplanung, Fachgebiet Denkmalpflege der Technischen Universität

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Debold-v. Kritter) Dipl.-Ing. Ilona Schultz: (Arbeitstitel) Die handwerkliche Ausführung in der Denkmalpflege. Konzepte aus der Zeit Carl Friedrich Schinkels bis 1918.

FB II, Ästhetische Erziehung, Kunst- und Kulturwissenschaften an der Hochschule der Künste

KWE 1 - Kunst und Kulturwissenschaften

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Haus) (Arbeitstitel) Petra Eisele: (Arbeitstitel) Entwicklungslinien des postmodernen Design in der Bundesrepublik Deutschland seit den späten 60er Jahren. — Claudia Heitmann: (Arbeitstitel) Die Rezeption der »Bauhaus-Idee« in der Bundesrepublik Deutschland 1949-1968. Anspruch und Wirklichkeit. — Tamara Schumann: (Arbeitstitel) Daniel N. Chodowiecki und die Buchillustration des 18. Jhs in Deutschland. — Carolyn Weber: (Arbeitstitel) Umwege. Vom Bauhaus zur Stalinallee und zurück; Bauhaus-Rezeption in der DDR.

(Bei Prof. Kerbs und Prof. Gröning) Uwe Schneider: (Arbeitstitel) Hermann Muthesius. Sein Beitrag zur Reformdiskussion in der Gartenarchitektur des frühen 20. Jhs.

KWE 2 - Theorie und Didaktik der ästhetischen Erziehung

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dörhöfer und Prof. Heimann) Sabine Röck: (Arbeitstitel) Berliner Außenraumleuchten.

(Bei Prof. Hartwig, Prof. Berger und Prof. Schade) Aulikki Eromäki und Ingrid Wagner-Kantuser: (Arbeitstitel) Studie zu Konzepten der Weiblichkeit und des ästhetischen Handelns bei zeitgenössischen Künstlerinnen 1975-1990.

BOCHUM

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Dr. Hubertus Kohle hat sich für das Fach Mittlere und Neuere Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei PD Dr. Bering) Alexander Michael Braun: Robert Gober. Werke von 1978-1995. Amerikanische Kunst der Gegenwart im Spannungsfeld einer vernetzten Bildrealität.

(Bei Prof. Busch) Ulrike Ittershagen: Lady Hamiltons Attitüden. — Stefanie Tasch: Studien zum weiblichen

Rollenporträt in England von Anthonis van Dyck bis Joshua Reynolds.

(Bei HD Dr. Klein) Oliver Gradel: Vom Universal-museum zum Kunstpalast. Zur bautypologischen Entwicklung des französischen Provinzmuseums im 19. Jh.

(Bei Prof. Petsch) Ingrid Charlotte Wildtraut: Vom gezeichneten Bild zum digitalen Entwurf. 300 Jahre internationales Textildesign aus dem Besitz des Deutschen Textilmuseums Krefeld.

(Bei Prof. Schleier) Beate Reese: Melancholie in der Malerei der Neuen Sachlichkeit.

(Bei Prof. Wyss) Susanne Meyer-Abich: Vilhelm Hammershoi. Das malerische Werk.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Dr. Dilly) Anke Rebbert: Der Status der bildenden Künstlerin um die Jahrhundertwende. Clara Rilke-Westhoff.

(Bei HD Dr. Janhsen-Vukicevic) Nicole Dreisbach: Abstrakte und figurative Malerei im Paris der Nachkriegszeit. — Thomas Giesen: Kandinskys Schriften im Vergleich zur Gestalttheorie. — Andreas Hentschel: Motivverwandtschaften in den Werken von Alberto Giacometti und Samuel Beckett. — Dorothe Herzig; Hans Hofmanns Theorie in der Praxis seiner späten Ölbilder. — Irene Schütz: Lucio Fontanas Vorstellungen von Materie, Raum und Zeit ab 1946. Werk- und Textanalyse. — René Wynands: Positionen des Realismus im Wirklichkeitsverständnis der frühen sozialdemokratischen Fotografie.

(Bei HD Dr. Klein) Susanne Hahn: Das Schloß zu Fulda. Typologische Untersuchung. — Ralf Haldemann: Denkmalsetzungen des späten 19. Jhs in Lüdenscheid. — Kerstin Jendhoff: Bau- und Restaurierungsgeschichte der St.-Peter-und-Paul-Kirche in Kranenburg. — Kathrin Kuhnhehn: Das Augsburgs Zeughaus. — Dörthe Schmidt: Christliche Ikonographie des Expressionismus mit dem Schwerpunkt bei Emil Nolde. — Richard Witthüser: Der Konferenzpavillon von Tadao Ando auf dem Werkselände der Firma Vitra in Weil am Rhein.

(Bei Prof. Petsch) Gerti Maria Hoffjan: Friedhöfe in der DDR. — Beryl Natalie Janssen: Die Abteilung Visuelle Gestaltung/Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung in Ulm. — Annelie Kleine: Der Scheibengasbehälter der GHH in Oberhausen am Grafenbusch. — Stefan Kleineschulte: Die Neue Wache in Berlin. — Ute Krafft: Kunstpädagogische Angebote für Kinder im Museum. — Jutta Krekeler: Wiederaufbaukonzeptionen für die Essener Innenstadt nach 1945. — H.-J. Leitheuser: Die Nikolaikirche in Potsdam nach den Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel. Entstehungsgeschichte und architektonischer Diskurs. — Silvia Lenz: Wiederaufbaukonzepte für Aschaffenburg nach 1945. — Silke Lück: Das »Moltkeviertel« in Essen. Entstehung und Gestaltung eines bürgerlichen Wohnviertels in den ersten Jahrzehnten des 20. Jhs. — Anja Schemmann: Das Grillo Theater in Essen.

(Bei Prof. Schleier) Stephan Brakensiek: Zur Struktur von Graphiksammlungen im 18. Jh. — Anette Gantenberg: Verschränkung der Bildgattungen Landschaft und Stilleben in der niederländischen Kunst des 17. Jh.s.

(Bei Prof. Steinhauser) Ingrid Janssen: The Critic as Artist. Oscar Wildes ästhetisches Konzept im Spiegel der bildenden Kunst. — Torsten Kohlbrei: Caspar David Friedrich im Spiegel der Atelierbilder seines Freundes Georg Friedrich Kersting. — Stefan Kuhn: Bernd und Hilla Becher, Werk und Rezeption in den 60er und 70er Jahren. — Sabine Weicherding: Die Kirche als Ruine im Werk von Hubert Robert. Realität und Vision.

(Bei Prof. Sykora) Margrit ten Hoevel: Ironiebegriff in Sigmar Polkes Frühwerk. — Petra Koterzyna: Ernst Ludwig Kirchners Selbstbildnisse. Konstruktionen eines modernen Künstlermythos?

(Bei Prof. Wyss) Michael J. Armbrust: Wilhelm Busch als Maler. Die Implosion der Idylle des Erhabenen im 19. Jh. — Martin Hellmold: »Ewiger Rembrandt«. Der Künstler-Mythos und seine politische Instrumentalisierung am Beispiel des Spielfilms von 1942. — Holger Liebs: Foucaults Spiegelskulptur. Kunstgeschichte als Sprachraum. — Petra Oeffner: Tierkreiszeichen ohne Planetengötter. Wie kommt der 12-Götterkreis zum Zodiakus? — Stephanie Seifert: Johann Huizinga, »Herbst des Mittelalters«, Kunstgeschichtsschreibung anhand von Bildern. — Sylvia Sonnenschmidt: Konzepte moderner Gnosis bei Georges Bataille und André Masson. Ein Beitrag zur Theorie der Erotik im Surrealismus. — Claudia Steineifer: Der Tanz der Meduse. Von der Urform in die Moderne. Die Entwicklung der biomorphen Abstraktion im Werk von August Endell und Hermann Obrist. — Ludwig Tobisch: Überlegungen zum Diskurs Malerei und Photographie bei Edgar Degas anhand ausgewählter Porträts der 60er Jahre. — Lutz Willmer: Der Flug Gazurmahs, vom futuristischen Roman zur aeropittura.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei HD Dr. Janhsen-Vukicevic) Diana Ebster: (Arbeitstitel) FLATZ. Der Betrachter als Ziel, Strategien einer provokativen Kunst. — Andrea Fink: (Arbeitstitel) Strategien der Verarbeitung des Nationalsozialismus in der zeitgenössischen Kunst bei Ian Hamilton Finlay, Christian Boltanski und Anselm Kiefer. — Viola Michely: (Arbeitstitel) Kritische Untersuchung zum Werk James Lee Byars.

(Bei HD Dr. Klein) Gerti Maria Hoffjan: Die Gestaltung von Friedhöfen in der BRD und der DDR und ihre historischen Voraussetzungen. — Wilhelm Vervoorts: St. Salvator in Duisburg.

(Bei Prof. Petsch) Claudia Wisniewski: (Arbeitstitel) Kleiderstoffe der Verseidag. — Ina Hanemann/Petra Holtmann: Architekturbioographien der 20er Jahre/ Stadt Hagen.

(Bei Prof. Sykora) Ulrike Herrmann: (Arbeitstitel) Der Fotograf Otto Steinert und die Fotografie der 50er Jahre. — Bettina Tewes: Die Sayner Hütte. Gründung, Geschichte, Produktion. — Sandra Ulrichskötter: (Arbeitstitel) Das fotografische Werk Alice Lex-Nerlingers in den Jahren 1927-1933 unter Einbeziehung ihrer gesamt künstlerischen Entwicklung.

(Bei Prof. Steinhauser) Hannah Feldhammer: Theaterarchitektur der Nachkriegszeit in der BRD. — Sigrid Godau: (Arbeitstitel) Manier oder Stil? Eine Untersuchung zur Geschichte der Kunstgeschichtsschreibung. — Gerald Schröder: (Arbeitstitel) Francesco Bocchi. Studie zur italienischen Kunstliteratur des 16. Jh.s.

(Bei Prof. Wyss) Katharina Andres: (Arbeitstitel) Antike Physiognomie in Renaissance-Porträts. — Axel Klausmeier: Thomas Ripley, Architekt. Fallstudie einer Karriere im royal office of the king's works im Zeitalter des Neopalladianismus. — Ralf Leisner: Jackson Pollock, Fortschritt oder Stillstand? Die Werkphase von 1953-1956 im Kontext seiner Zeit. — Holger Liebs: »Vergrößerung ins Kolossale«. Kunst als Diapositiv. Die kunsthistorische Beschreibung der Lichtbildprojektion von Kunstwerken 1880-1900. — Jochen Link: Die Vermarktung von Pop-Art in Deutschland. — Vanessa Müller: »How Botticellian...!« Botticelli-Rezeption im präraffaelitischen Umkreis. — Ulli Seegers: (Arbeitstitel) Transformatio energetica, Korrespondenzen der Kunst. Versuch einer Ästhetik der Hermetik.

BONN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Die C4-Professur Nachfolge Prof. Buddensieg wurde im WS 1995/96 von PD Dr. Barbara Lange (Kiel), im SS von PD Dr. Sybille Ebert-Schifferer (Darmstadt) vertreten. Prof. Dr. Andreas Tönnemann hat einen Ruf auf die C4-Professur nach Augsburg angenommen.

Wiss. Assistenten: ab 1.9.1995 Dr. Ulrich Rehm; ab 1.10.1995 Dr. Katharina Corsepius. Ausgeschieden: Dr. Martina Hansmann zum 31.3.1996.

Wiss. Mitarbeiterin ab 1.4.1996 Dr. Dorothee Kemper.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Buddensieg) Lothar Hammer: Die Hohenzollernbrücke in Köln und die Architektur der deutschen Großbrücken des Historismus. — Claudia Jansen-Fleig: Das Hotel Adlon. — Bettina Krogemann: Das Kronprinzensilber (1905-1914). Ein höfisches Prunkservice zwischen Historismus und Werkbund. — Barbara Pankoke: Der Essener Architekt Edmund Körner (1874-1940). Leben und Werk. — Heribert Schneider: Historik und Systematik. Friedrich Theodor Vischers Bemerkungen zur Kunst und Theorie der Künste im 19. Jh. — Barbara Stelzner-Large: Der Jugend zur Freude? Untersuchungen zum propagandistischen Jugendspielfilm im Dritten Reich.

— Sigrd Gräfin von Strachwitz: Franz Marc und Friedrich Nietzsche. Zur Nietzsche-Rezeption in der bildenden Kunst. — Torsten Ziegler: Linoleum. Ein neuer Werkstoff.

(Bei Prof. Hallensleben) Barbara Schwantes: Die Kaiserlich-Deutsche Botschaft in Istanbul.

(Bei Prof. Klein) Britta Giebeler: Sakrale Gesamtkunstwerke zwischen Expressionismus und Sachlichkeit im Rheinland. — Gabriele Litzki: Frauenmuseen. Aktionen von Frauen. Ein Beitrag zu neueren museumspädagogischen Versuchen.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Barbara Gunst-Assimienos: Sockel und Reiter in den Reitermonumenten des Quattrocento bis Seicento. Untersuchungen zu Proportionen und Ikonographie. — Iris Krick: Römische Altarbildmalerei in der Zeit nach dem Konzil von Trient bis zum Ende des Pontifikats von Papst Clemens VIII. (1563-1605). Eine Analyse ihrer Bedeutung und Ikonographie anhand ausgewählter Beispiele.

(Bei Prof. Schweikhart) Lothar Hyss: Der Wiederaufbau des Weimarer Residenzschlosses in den Jahren 1789-1803 unter besonderer Berücksichtigung des Beitrages von Heinrich Gentz. — Anna Schreurs: Antikenbild und Kunstanschauungen des neapolitanischen Malers, Architekten und Antiquars Pirro Ligorio (1513-1583).

(Bei Prof. Tönnemann) Benedict Forndran: Die Kapitellverteilung des Kreuzgangs von Moissac. Disposition und Funktion der Skulptur eines klunianischen Kreuzgangs.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Borger) Beate Johlen: Der Neubau der ehem. Benediktinerabteikirche von Corvey/Westfalen im Jahre 1667 in seinem Verhältnis zum karolingischen Gründungsbau von 822.

(Bei Prof. Kier) Susanne Buddenberg-Neumann: Euskirchen und Zülpich. Zwei Städte der Voreifel in ihrer Entwicklung ab 1945 unter Aspekten der Denkmalpflege und des Städtebaus. — Nicole Leyk: Der romanische Taufstein im Dom zu Merseburg. — Michael Lohaus: Das Leben und Werk von Erna Lendvai-Dirksen (1883-1962) bis zum Beginn der 30er Jahre. — Sylvia Nielius: Der Überbauschrank (17. Jh.) aus dem Kloster Wiedenbrück im Museum für Kunst und Kulturgeschichte Dortmund.

(Bei Prof. Klein) Rebekka Fuchs: Wildnis und Zivilisation in der amerikanischen Landschaftsmalerei der Hudson River School. — Dorothea Herz: Der Aquarellist Oskar Koller. Naturerlebnis und malerische Abstraktion. — Britta Klöpfer: Herm Dienz (1891-1980): Druckgraphische Werke und illustrative Zyklen. — Brigitte Mayer: Fürst Hermann von Pückler-Muskau. Parkästhetik und Landschaftsgestaltung. — Dirk Mark Meißner: Christos Reichstagsverhüllung als Kunstspektakel. — Andrea Möde: Subjektivität als Ausstellungskonzept, dargestellt am Beispiel der Museumsinsel Hombroich. — Katrin

Stowasser: Das Vitra-Design-Museum in Weil am Rhein von Frank O. Gehry. Ein Museum für Stühle. Gebaute Unternehmenskultur.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Ulrich W. Berger: Studien zur Historienmalerei des Willem van Mieris (1662-1747). — Sandra Cole: Erich Heckels Holzschnitte 1904-1918. Probleme der Forschung. — Marcus Dekiert: Musikszenen des frühen 17. Jhs in der Malerei der Utrechter Caravaggio-Nachfolge. — Anke Gottschalk-Sponagel: Das Porträt im Werk von Vincent van Gogh (ohne die Selbstbildnisse). — Nicole Hartje: Studien zu Bartolomeo Manfredi und den europäischen Filiationen der 'Manfrediana Methodus' ca. 1610-1625. — Kristina Jochum: Henry van de Velde (1863-1957), Häuser für seine Kunstpraxis und seine Familie. — Mirjam Neumeister: Das Nachtstück bei Georges de La Tour (1593-1652) und sein Verhältnis zum Utrechter Caravaggismus. — Wolf Nolting: Ikonographische Studien zum druckgraphischen Œuvre nach Voreichnungen des Maerten de Vos (1532-1603). Drei Genesis-Zyklen von Jan Sadeler d. Ä. (1550-1600).

(Bei Prof. Schweikhart) Anja Allmeritter: Die Malerin Louise Abbéma (1858-1927). — Ute Birk: Die Pictura-Allegorie in Kunst und Literatur vom 16. bis zum 18. Jh. — Elisabeth Bittner: Der Maler Georg Klusemann (1942-1981). — Beate Eckert: Die Erwählung des Joseph. Das Stabwunder in der Bildtradition bis zur Mitte des 16. Jhs. — Kirsten Faber: Die Ausstattung der Sala della Paziienza unter Ercole II d'Este von Ferrara. — Ursula Heinsberg: Die Gemäldesammlung des Brüsseler Hofes zur Zeit der Regentschaft von Maria, Königin von Ungarn 1531-1555. — Viktoria Hoffmann: Antikenrezeption in der Plastik von Markus Lüpertz. — Mila Horky: Bildnisse als Signatur in der italienischen Malerei des 14. und 15. Jhs. — Margarete Hucht: Enzo Cucchi. Zum Werk von 1978-1983. — Sonja Karallus: Der 'Riesensaal' im Dresdner Residenzschloß. — Brigitte Lindner: Heinz Trökes, das gemalte Frühwerk. — Rebecca Müller: Der Hochaltar der Johanneskirche in Crailsheim. — Frank Niederländer: Wölflins kunstgeschichtliche Grundbegriffe in der Anwendung auf die Gemälde Jackson Pollocks. — Ellen Wagner: Monumentale Christophorus-Statuen im Rheinland im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit.

(Bei Prof. Severin) Cordula Krause: Der frühchristliche Ambo unter dem Kölner Dom nach neuen Aufmessungen. — Caroline Schneider: Die spätrömischen Gräber des 4. und frühen 5. Jhs in den Rheinischen Lößböden.

(Bei Prof. Tönnemann) Albrecht Bausch: Christian Schilbach (1668-1741), Hofmaler und Kunstkammerer in Gotha. — Petra Böttcher: Das Epitaph für Conrad Kuyn im Kölner Dom. — Michael Brey: Der Pücklersche Landschaftsgarten in Muskau. Bilderlebnis und malerische Gestaltungsmittel. — Britta Butt: Das Abgeordnetenhochhaus in Bonn. — Meinrad von Engelberg: Kaiser Friedrich II. und die

Krone von Palermo. — Stephan Geiger: Konrad Fiedlers Konzeption der Kunstgeschichte. — Britta von Husen: Der Gartenarchitekt Jakob Ochs und die Reform des Hausgartens um die Jahrhundertwende. — Holger Kempkens: Der Schnitzaltar von St. Kunibert in Köln und seine Stellung im Werk Meister Tilmans. — Roland Knirr: Hans Sedlmayrs 'Verlust der Mitte' und Willi Baumeisters 'Das Unbekannte in der Kunst'. Zur Diskussion um die abstrakte Kunst nach 1945. — Esther Knoblich: Georg Kolbe und der Ausdruckstanz. — Burkhard Körner: Der Kanzlerbungalow von Sepp Ruf. — Marcus Oertel: Emil Pottner (1872-1942). Das keramische Werk. — Jens Reiche: Otto Wagner, Moderne Architektur (1896). — Thomas W. Rieger: Die städtebauliche Internationale. Städtebauausstellungen 1909-1931. — Caren Schneider: Dresden 1906 — Köln 1914. Raumkünstler und ihre Interieurs im Vergleich zweier Ausstellungen. — Heike Trost: Die kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Wipperfurth. (Bei Prof. Zehnder) Manuela Beer: Die Triumphkreuzgruppe im Dom zu Halberstadt. — Claudia Hermes: Der Dreikönigsaltar in Karden. — Susanne Kelmes: Das Salzgitter-Modell »Kunstüberall« — Karin Lukas: Howard Kanovitz, ein konzeptueller Realist. — Susanne Mädder: Das Kreuzigungsfresko und die Johannes-Vita im Oratorio di San Giovanni Battista in Urbino. Erzählstil und Darstellungsweise der Gebrüder Salimbeni. — Dominik Meiering: Der 'verhüllte Reichstag', Berlin 1995. — Alexandra von Schmeling-Diringhofen: Die Sammlung Grothe. Vom Sammler zum Museumsgründer mit außergewöhnlichem Konzept. — Melanie von Seckendorff: Bartholomäus Bruyns Porträts Kölner Bürger. — Eva Wentker: Skulpturenpark Duisburg. Eine Fallstudie zu Konzeption, Funktion, Kontext. — Petra Werhahn-Fleischhauer: Die Ausstattung des Kölner Senatssaales von Melchior von Rheydt. — Renata Zajontz: Zur Konzeption und Ausführung der Chorthallenfenster des Aachener Domes in den Jahren 1949/51.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Borger) Mathias von der Bank: (Arbeitstitel) Studien zur schwäbischen Skulptur des 14. Jh.s. — Beate Johlen: (Arbeitstitel) Die Gegenreformation und ihre Auswirkung auf die Sakralarchitektur des 17. Jh.s. Reform und Tradition am Beispiel des Wiederaufbaues der Klosterkirche zu Corvey 1667. (Bei Prof. Hallensleben) Nicole Buchmann: Gotische Wandmalerei in Kölner Kirchen. (Bei Prof. Klein) Margit Brinkmann: Kunstvermittlung der 60er Jahre am Beispiel der Minimal Art. — Cornelia Ehmke: Rolf Dettmann (1915-1992), ein Maler der Künstlerkolonie Kranenburg. — Siegmund Seeger: Abdrucke von schlesischen Barockgläsern (Christian Gottlieb Schneider). — Gisela Weinert: Polnische Industriellen-Herrensitze in Schlesien. (Bei Prof. Müller Hofstede) Stephanie Sonntag: (geändert) Studien zum Fensterbild in der holländischen Malerei des 17. Jh.s.

(Bei Prof. Raupp) Monika Dauer: Nicolas Tournier (1590-1639?). — Annetkatrin Löw: (Arbeitstitel) Kölner Malerei in der zweiten Hälfte des 16. Jh.s, Werkstatt und Nachfolge des Bartholomäus Bruyn des Älteren, Bartholomäus Bruyn der Jüngere und Zeitgenossen. — Daniela Nardmann-Stoffel: (geändert) Einleitungen und Vorreden von Künstlerviten und Kunstliteratur des 16. und 17. Jh.s.

(Bei Prof. Schellewald) Antje Bosselmann: (Arbeitstitel) Zur Typologie byzantinischer Ohrhinge. — Liane Heinz: Niki de Saint Phalle, Plastik und Architektur. — Holger Klein: Aspekte der Byzanz-Rezeption vom 11. bis 13. Jh. Ein Beitrag zur Frage des sog. 'byzantinischen Einflusses' auf die Bildkünste der Romanik und Frühgotik in Westeuropa. — Heike Trost: Die Architektur der Katharinenkirche in Lübeck.

(Bei Prof. Schweikhart) Kirsten Faber: Die bildliche Ausstattung des Castello Estense unter Ercole II d'Este (1534-1559). — Mila Horky: Der Künstler ist im Bild. Selbstdarstellungen in der italienischen Malerei des 14. und 15. Jh.s. — Sonja Karallus: Festsäle in deutschen Schlössern des 16. und 17. Jh.s. — Ellen Wagner: Die Grablegung Christi in der mittelalterlichen Skulptur Nordeuropas. — Kristine Weber: Studien zur Hamburger Bibel von 1255 (Kopenhagen, König. Bibl. G.K.S. 4,2°).

(Bei Prof. Tönnemann) Markus Oertel: Emil Pottner (1872-1942). Das malerische und keramische Werk. — Kathrin Reeckmann: Anfänge der Barockarchitektur in Sachsen. — Jens Reiche: Burgundische Architektur und Bauskulptur im späten 11. und frühen 12. Jh. Die Kirchen von Gourdon und Mont-Saint-Vincent. — Katja Schmitz von Ledebur: Die Planetenteppiche im Bayerischen Nationalmuseum. — Helga Stoverock: Der Poppelsdorfer Garten. — Philipp Wittmann: Sodoma und der Freskenzyklus vom Monte Oliveto Maggiore.

(Bei Prof. Zehnder) Manuela Beer: (Arbeitstitel) Triumphkreuzgruppen des Früh- und Hochmittelalters. — Sabine G. Cremer: (Arbeitstitel) Nikolaus Christian Hohe (1798-1868). — Ulrike Meyer: (Arbeitstitel) Grabmäler des 19. Jh.s im Rheinland zwischen regionaler Identität, Anpassung und Individualität. — Melanie von Seckendorff: (Arbeitstitel) Die Gerechtigkeitstafeln aus dem Kölner Rathaus. — Eva Wentker: Freiraumaufstellungen von Skulpturen. Wahrnehmung, Sinnerschließung, Legitimation.

BRAUNSCHWEIG

Institut für Kunstgeschichte der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina

C4-Professur seit dem 1.4.1996: N.N. Vertretungsprofessor und geschäftsführender Leiter für SS 1996 und WS 1996/97: PD Dr. Sergiusz Michalski.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Peter Bessin: Schloß Richmond zu Braunschweig. Formale, räumliche und funktionale Struktur eines

herzoglichen Repräsentationsbaus. — Heidemarie Hofmann: Darstellung und Auffassung religiöser Themen im Werk des Braunschweiger Monogrammisten. — Martina Hoppe: Neues Sehen. Fotografinnen in der Weimarer Zeit.

Neu begonnene Dissertationen

Christian Scholl: (Arbeitstitel) Die Stiftskirche Sta. Maria in Monte in Leitzkau und die Architektur der Prämonstratenser in der sächsischen Zirkarie.

Hochschule für bildende Künste Braunschweig

Neu: Prof. Dr. Johannes Böhringer, Philosophie/Ästhetik; Dr. Michael Glasmeier, Kunstgeschichte (Vertretung für Prof. Dr. Schwarz).
Ausgeschieden: PD Dr. habil. Barbara Ransch-Trill, Philosophie/Ästhetik; Prof. Dr. Michael Schwarz (Wechsel in das Präsidentenamt).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Dr. habil. Zahlten) Andrea Winter: Meisterstücke der Braunschweiger Tischlergilde. Die großen Braunschweiger Schränke von 1685-1789. Gildegeschichtliche Voraussetzungen und kunstgeschichtliche Aspekte.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Lang) Sven Nommensen: Asger Jorn, Abstraktion und Figuration des malerischen Spätwerks. (Bei Prof. Möller) Beate Welkerling: Vincent van Gogh und Emile Zola. Untersuchung einer möglichen korrelativen Beziehung.
(Bei Prof. Schwarz) Rainer Mügel: Norbert Rademacher, »Stücke für Städte«.

BREMEN

FB 9 (Kulturwissenschaften)
Kunstgeschichte/Kunstpädagogik der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

Christine Breyhan: Gegenwartskunst im Sammelmuseum. — Katerina Vatsella: Die Edition MAT. Ein Beitrag zur Geschichte des Multiple. — Karl Heinz Wölke: Wirklichkeit als Material. Studien zu einer Theorie des filmischen Bildes.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Gabriele Gladis: Der Dadaismus und sein Verhältnis zum Kubismus sowie Futurismus. — Ulrike Hartung: Das Sonderkommando Künsberg. Eine Beteiligung des Auswärtigen Amtes am Raub von Kulturgut im Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion. — Katrin Heinz: Die Künstlerin und ihr Spiegelbild. Maria Lassnigs Selbstporträts im Vergleich.

Neu begonnene Dissertationen

Dorothee Richter-Glück: Mythos und Dekonstruktion des Kunst-und-Leben-Konzepts der Fluxus-Bewegung.

— Ralf Rummel: Der Verlust des Sozialen im Design.
— Barbara Schrödl: Das Bild der »Künstlers« und der »Künstlerin« im faschistischen und nachfaschistischen deutschsprachigen Film.

COTTBUS

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Brandenburgischen Technischen Universität

Prof. Dr. U. Kuder hat zum SS 1996 einen Ruf an die Universität Kiel angenommen; sein Vertreter im SS 1996: Dr. Andrew J. Martin.

Neu begonnene Dissertationen

Alice Kiehn: Der Judithstoff in der Malerei des 16. und 17. Jh.s.

Lehrstuhl für Baugeschichte der Brandenburgischen Technischen Universität

Wiss. Assistentin seit WS 1995/96: Dipl.-Ing. Claudia Bührig.
Oberassistent: Dr. phil. habil. Gunnar Brands.

Neu begonnene Dissertationen

Claudia Bührig: (geändert) Das Bogenmonument extra muros von Gadara. Torbauten in der kaiserzeitlichen Stadt des Nahen Ostens. — Arzu Öztürk: Die Theaterfassadé von Perge.

Lehrstuhl für Denkmalpflege der Brandenburgischen Technischen Universität

Lehrstuhlinhaber seit WS 1995/96: Prof. Dr. phil. Leo Schmidt. Wiss. Assistent seit SS 1996: Dr. phil. Andreas Meinecke.

Neu begonnene Dissertationen

Antje Mues: Cottbus, Architektur und Stadtentwicklung zwischen 1871 und 1918. Untersuchungen zum Denkmalbestand.

Lehrstuhl für Bautechnikgeschichte der Brandenburgischen Technischen Universität

Wiss. Mitarbeiter seit WS 1995/96: Dipl.-Ing. Michael Fischer.

Neu begonnene Dissertationen

Lutz Schöne: Analyse und Kritik der Ingenieursarbeit bei der Entstehung der ersten Schalen aus Eisenbeton.

DARMSTADT

FB 15 - Architektur, Fachgebiet
Kunstgeschichte der Technischen Hochschule

Dr. Gisela Moeller ist aus dem Dienst ausgeschieden. Dr. Brita Götz-Mohr hat sich habilitiert.
Assistenten: Dr. Pamela C. Scorzin, Dr. Marcus Frings.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Liebenwein) M. Frings: Anthropomorphe Elemente in der Architekturtheorie der italienischen Renaissance.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Liebenwein) S. König-Lein: Tierdarstellungen in der Malerei des Quattrocento.

DORTMUND

Fach Planungstheorie, Bauplanung, Architektur und Städtebau an der Universität

Neu eingerichtet wurden die Lehrstühle Denkmalpflege und Bauforschung, Prof. Dr. Uta Hassler, und Klimagerechte Architektur, Prof. Dr. Helmut F. O. Müller.

Neuberufung: Prof. Dr. Norbert Nußbaum, Lehrstuhl für Baugeschichte (Nachfolge Prof. Neumeyer).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hassler) Barbara Banck: Industriearchitektur und Heimatschutz um 1900. — Jens Mai: Der Bautypus Stahlwerkhalle in der Stahlindustrie nach dem II. Weltkrieg.

(Bei Prof. Dipl.-Ing. Arch. Pfeiffer) Zeon Chu: Wohnungsbau am Hang.

DRESDEN

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege der Technischen Universität

Wiss. Oberassistent: Dr. Martin Ziermann.

Abgeschlossene Dissertationen

Abir Arkawi: Das Wesen der alten Damaszener Wohnhäuser und Wege zu ihrem Erhalt unter Berücksichtigung der gegebenen Veränderungen der Sozialstruktur. Ein Versuch der Übertragung deutscher Erfahrungen.

Neu begonnene Dissertationen

Steffen Dörfel: Das Kurländer Palais 1728-1798. Ein Beitrag zur Geschichte der Dresdner Palaisbauten im 18. Jh. — Ekkehard Kandler: Schloß und Festung Senftenberg. Abriß der Baugeschichte anhand archivalischer Quellen.

DÜSSELDORF

Seminar für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Körner) Corinna Ghaznavi: Barbara Hepworth. Die 30er Jahre. — Alexandra Iwan-Sepهران: Paul Klee in Düsseldorf von 1931-1933. — Simone Koslowski: Das Zisterzienserkloster Ossegg. Die mit-

telalterlichen Bauteile. — Guido Reuter: Die Reise zum Ursprung. Die Hekate-Bilder E. W. Nays. - Anne Rodler: Die tanzende Farbe. Sonia Delaunays Kostüme und Stoffe in den 1920er Jahren. — Heiko Wichelhaus: Sarah Bernhardt im Portrait. Die Schauspielerin, ihr Maler George Clairin und das Portrait von 1876. (Bei Prof. Poeschke) Doris Klimt: Die Grabplatte Widukinds in der ehem. Stiftskirche zu Enger. - Regina Reczko: Andrea Mantegnas »Heiliger Sebastian«. Die beiden Fassungen in Wien und Paris.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Körner) Werner Bornbaum: Das Weltgebäude. Symbolistische und expressionistische Konnotationen in kosmologischen Architekturkonzeptionen des späten 19. und frühen 20. Jh.s.

EICHSTÄTT

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Knopp) Gabriela Löwe Hampp: Die Entwicklungsgeschichte des Milchglases. Die Sammlung G. Gilles.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Knopp) Raphael Achterberg: Das Schwarz im Holzschnitt um 1900. Ein Versuch. — Barbara Koref: Studien zur Eichstätter Malerfamilie Winck. — Bertram Kurze: Die orientalische Tabak- und Zigarettenfabrik Yenidze und der Fabrikbau nach 1900 in Dresden. — Ines Weiß: Der Aschaffener Maler Johann Conrad Bechtold (1698-1786). Die Ölgemälde.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Knopp) Bertram Kurze: Fabrikarchitektur in Dresden 1830-1930.

ERLANGEN-NÜRNBERG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Gosbert Schüssler hat den Ruf auf die C3-Stelle zum WS 1995/96 angenommen. Dr. Sibylle Appuhn hat sich habilitiert.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Dr. Greiselmayer) Hannelore Daniels: Der Herrscher in der sakralen Baukunst. — Alexander Klar: Das Fürther Rathaus. Planungsgeschichte und Baugestalt. — Thomas Schauerte: Überlegungen zum druckgraphischen Werk Albrecht Altdorfers. — Anja Stark: Das Empfangsgebäude des Nürnberger Hauptbahnhofes.

(Bei Prof. Menning [Türr]) Hyan-Sook Hwang: Zen in der Kunst des Informel. — Kristin Schmidt: Das Kunstzitat im Dadaismus. — Ulrike Siebenhaar: Das Kunstzitat im Surrealismus.

(Bei Prof. Löcher [Schock-Werner]) Claudia Arndt: Zierarchitektur an spätgotischen Sakramentshäusern in Franken. Das Sakramentshaus des Adam Kraft und seine Nachfolge. — Christiane Lischka-Seitz: Der heilige Leonhard von Noblac. Studien zur Genese und Wandlung einer Heiligenikonographie. — Christiane Reuter-Kosack: Johann Siegmund Stoys »Bilder-Akademie für die Jugend«. Ein Bilder-Lehrbuch der Aufklärung. — Peter Stuckenberger: St. Otto in Bamberg. Stellung im Werk des Münchner Architekten Otho Orlando Kurz.

(Bei Prof. Möseneder) Jörg Trempler: Die Entwürfe zu den Wandgemälden des Alten Museums in Berlin, Rekonstruktion und Dokumentation.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Menning [Türr]) Hyan-Sook Hwang: Europäische Rezeption des Zen-Buddhismus im Vorfeld des Informel. — Kristin Schmidt: Das Kunstzitat als Provokation im 20. Jh.

(Bei Prof. Möseneder) Ulrike Brachert: Das Schöne mit dem Nützlichen. Grand Tour und Rezeption englischer Wohnkultur in Deutschland an der Wende zum Frühklassizismus. Unter besonderer Berücksichtigung des Dessau-Wörlitzer Kulturkreises um den Fürsten Franz von Anhalt-Dessau und Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff (1736-1800). — Alexander Heisig: (Arbeitstitel) Joseph Matthias Götz. — Alexander Klar: Friedrich Bürklein, Studien zum architektonischen Werk. — Katrin Liedloff: Hermann A. Stilke. — Irmingard Reindl: Martin und Zacharias Oberhofer. Studien zur Barockplastik in Mühldorf am Inn. — Thomas Schauerte: Die Ehrenpforte für Kaiser Maximilian I. — Jörg Trempler: Die Wandmalereien des Alten Museums in Berlin.

Aufgegebene Dissertationen

(Bei Prof. Möseneder) Cornelia Ehmke: Studien zum Werk des François Roettier.

ESSEN

FB 4, Gestaltung und Kunsterziehung der Universität, Gesamt-Hochschule

Mit WS 1995/96 ist eine C4-Proessur für Neuere Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft eingerichtet worden (Prof. Dr. Thomas Zaunschirm, wiss. Mitarbeiterinnen: Susanne Düchting, Annegret Gerleit). Es besteht die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. phil.

FRANKFURT/MAIN

FB 9 - Kunstgeschichtliches Institut der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Prof. Dr. Dr. Gerhard Eimer und Honorarprof. Dr. Gottfried Kiesow werden zum 30.9.1996 emeritiert.

Prof. Dr. Stefan Germer hat zum WS 1995/96 den Ruf auf die Professur für Kunstgeschichte mit den Schwer-

punkten 20. Jh. und Kunsttheorie angenommen. Dr. Sergiusz Michalski hat sich für mittlere und neuere Kunstgeschichte habilitiert, PD Dr. Martin Büchsel im März 1996 einen Ruf auf die Professur für europäische Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Mittelalter erhalten. Dr. Tanja Michalsky ist für die Zeit vom 1.7.1995 bis 30.6.1998 und Dr. Anna Schreurs vom 1.1.1996 bis 19.3.1999 wiss. Angestellte. Dr. Friederike Wille vertritt vom 1.3.1996 bis 30.11.1997 als wiss. Angestellte Dr. Sigrid Hofer. Dr. Christina Schröter-Herrel hat am 1.5.1996, befristet bis 31.12.1996, ihre Tätigkeit als wiss. Assistentin zur Unterstützung von Prof. Eimer aufgenommen. Der Vertrag von Dr. Thomas Röske als wiss. Assistent wird bis 15.8.1999 verlängert. Bernhard Apke M.A. ist vom 16.10.1996 bis 31.12.1996 Projektassistent von Prof. Germer, Dr. Christoph Jobst bis 15.10.1995 wiss. Mitarbeiter.

Am 1.1.1996 wurde ein interdisziplinäres Graduierten-Kolleg eingerichtet mit dem Titel »Psychische Energien bildender Kunst«. Sprecher des Kollegs ist Prof. Dr. Klaus Herding, stellvertretender Sprecher ist Dr. Thomas Röske. Martina Weinhart ist seit 16.1.1996 wiss. Angestellte für die Koordination des Graduierten-Kollegs.

Abgeschlossene Dissertationen

Robert Mario Bock: Fritz Boehle (1873-1916). Das malerische Werk. — Martina Dillmann: Oskar Fischinger 1900-1967. Leben und Werk. — Hasso von Haldenwang: Christian Haldenwang Kupferstecher (1770-1831). — Tom Holert: Künstlerwissen. Studien zur Semantik künstlerischer Kompetenz im Frankreich des 18. und frühen 19. Jh.s. — Anke Krause: Der Frankfurter Maler Johann Heinrich Limpert (1858-1938). Leben und Werk. — Adrian Seib: Der Kirchenbaumeister Martin Weber (1890-1941). Leben und Werk als Architekt für die liturgische Erneuerung. — Susanne Weiß: Der Blick von oben. Distanzierung und Annäherung im Frühwerk Claude Monets (1859-1889). — Maria Christiane Werhan: Der Kurpfälzische Hofbildhauer Franz Conrad Linck (1730-1793). Modelleur in Frankenthal. Bildhauer in Mannheim.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Dunja Amrein: Mazeppa, künstlerische Entfesselung in der französischen Romantik. — Monika Benzing: Stillebenmalerei in Frankfurt am Main und Hanau. — Beate Datzkow: Das Gotische Haus im großen Tannenwald zu Bad Homburg. — Ulrike Gehring: Die Konzeption des Immateriellen bei Yves Klein. — Athanasios Georginas: Das Deutsche Postmuseum in Frankfurt am Main. Architektur, Wettbewerb und Ausführung. — Pia Hartmann: Rezeptionsgeschichtliche Aspekte zum Werk von Nicolas de Staël von 1944 bis 1955. — Claudia Jäger: Aids in deutschen Kunstaustellungen. — Astrid Kießling: Die Galerie Dorothea Loehr in Frankfurt am Main; das erste Jahrzehnt. — Monika Kleyer: »Der Zug der Volks-

vertreter« von Johannes Grützke in der Paulskirche zu Frankfurt am Main. — Carola Krießbach: Das großherzoglich-hessische Denkmalschutzgesetz von 1902; seine Auswirkung und Bedeutung. — Antje Küppers: Wilhelm Althelm. Der künstlerische Werdegang anhand ausgewählter Werke. — Astrid Linz: Das ikonographische Programm des Schottener Altars. — Ralia Matakia: Matisse und seine Schwester. — Ursula Mehler: »Die Camera degli Sposi« in Mantua. Darstellung und Selbstdarstellung einer Familie durch Andrea Mantegna. — Petra Meyer: Auto-Kult im Art Déco. Das Automobilplakat zwischen Tradition und Moderne mit Schwerpunkt der Länder Frankreich, Deutschland und Italien. — Aleksandra Porceddu: St. Ignatius, der II Gesù in Dubrovnik/Ragusa. — Azam Riahi: Die Darstellung der Gewalt in den Bildern Tizians. — Susanne Kathrin Richter: Delacroix' Blumenstillleben. Ein Beitrag zur Naturimagination im 19. Jh. — Karen Gerda Salomon: Die Collagen bei Bernard Schultze. — Sabine Sameith: Das Portrait. Edgar Degas und die Druckgraphik des späteren 19. Jh.s. — Julia Scheid: Natur und Sentiment im deutschen Landschaftsgarten, dargestellt am Staatspark Fürstenlager. — Pia Schmidt: Erotik und Fragment. Eine kunsttherapeutische Auseinandersetzung mit den Plastiken von Louise Bourgeois. — Eva-Maria Schöning: Die Wandgemälde Wilhelm Lindenschmits d. J. in den Rathäusern von Kaufbeuren, München und Heidelberg. Ein Beitrag zur Historienmalerei im 19. Jh. — Gunther Sehring: Die Handzeichnung bei Johannes Schreier. — Ute Sommer: Zum frühen sozialen Wohnungsbau in Frankfurt am Main. Zwei ausgewählte Prospekte aus der experimentellen Phase der Frankfurter gemeinnützigen Baugesellschaft (1860-68). — Sabine Sumera: Eugenie Bandell (1858-1918), eine Frankfurter Malerin; das Spätwerk. — Ursula Teschner: Die Entwicklung der Collage bei Gloria Brand. — Barbara Wagner: Christine de Pizan, »Le Livre de la Mutation de Fortune«. Die Handschrift MS 78 D 42 der Koninklijke Bibliotheek, Den Haag. — Nicola Wahl: Architektur im faschistischen Italien. Die Entstehung einer »Staatsbaukunst«, dargelegt am Beispiel der »Esposizione Universale di Roma«. — Siegmur Warnecke: Die Farbdramaturgie in ausgewählten Filmen von Bernardo Bertolucci. — Detmar Westhoff: Die Italienreise von Theobald Reinhold von Oer 1837 bis 1839.

Neu begonnene Dissertationen

Stefanie Appel: Ikonologie der Kunst der Aufklärung im Regno di Napoli. — Eva Atlan: (geändert) Samuel Bak; Werkmonographie und Katalog ausgewählter Werke aus den Jahren 1946 bis 1995. — Katja Augustin: Die Restaurierungspraxis der Jahrhundertwende; Ziele, Methoden und Theorien der Denkmalpflege um 1900 im Spiegel konkreter Restaurierungsmaßnahmen. — Steffanie Becker-Hounslow: (geändert) Der Beitrag Englands zur Entstehung und Entwicklung figurierter Gewölbe im Deutschordens-

staat Preußen. Eine Hinterfragung etablierter Thesen zur Herkunft von Stern- und Schirmgewölben in der Backsteinarchitektur im 14. Jh. — Monika Bogacki: Jaume Cascall und die gotische Skulptur im Spanien des 14. Jh.s. — Kerstin Bußmann: Grabmale des 19. Jh.s in Deutschland und Italien. Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte orientalisierender und postumer Grabmale. — Petra Ellrich: Die Ikonographie der Ausstattung von Palladios Villa Caldogno in Caldogno von 1570. — Christa Greven: Fritz Levedag. — Anne Hilker: Dissoziationen des Ich. Video-Installationen von Bill Viola. — Beate Hofmann: Vom Kunsthandwerk zur Industrieform; der Einfluß des Metallgestaltlers Hugo Levin auf das Werk von Christian Dell und Wilhelm Wagenfeld. — Sonny Kaiser-Laznicka: Der Maler und Grafiker Franz Theodor Schütt (1908-1990). — Silke Klose: Schulbau in Frankfurt. — Nina Koidl: Die Bedeutung der Künstlergruppe »El Paso« für die spanische Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jh.s. — Heike Luise Komnick: Europäisches Porzellan und römische Wandmalerei aus den Vesuvstädten. Ein Beitrag zur Antikenrezeption des 18. Jh.s. — Susanne Kumar: Zur Darstellung des Tanzes in der italienischen Kunst des 15. und 16. Jh.s unter besond. Berücksichtigung der Figur Salomes. — Iris Lamowski: Erwin Dom O-Sen (1891-1970), ein Weggefährte Egon Schieles. — Jens Lay: Franz von Hoven, Leben und Werk. Ein Architekt im Wilhelminischen Kaiserreich. — Ulrike Peuckert: Carl Theodor Severin, ein Baumeister der Aufklärung. — Heidemarie Plessing: Programmatische Aussagen im Figurenschmuck der Frontons an öffentlichen Gebäuden 1700-1900 (Berlin-Paris). — Andrea Pufke: Die Klosterkirche in Haina, die Baugeschichte einer Zisterzienserkirche zwischen Innovation und Rezeption. — Britt Reinlein: Das Gesamtwerk des Würzburger Graphikers und Malers Josef Versl. — Christine Schmidt: (geändert) Frauen als Metallgestalterinnen in Deutschland 1890-1922. — Tanja Schmitz: Das Hohhaus-Palais in Lauterbach. — Claude Wing Sui: Robert Häusser, das fotografische Werk. — Jona Temesfői: Jakob Fürchtegott Dielmann 1809-1885, Leben und Werk. — Nicola Timmermann: Faschistische Architektur am Beispiel der 'Esposizione Universale di Roma'. — Edith Valdiviezo-Schröpfer: Friedrich Wilhelm Mook (1888-1944), Leben und Werk.

Aufgegebene Dissertationen

Karin Grüning: Die Morgenstern'schen Miniaturencabinetten. — Susanne Holst-Steppart: Zwischen Tradition und Moderne. Egon Eiermanns Beitrag zur deutschen Nachkriegsarchitektur. — Burkhard Kling: Die Darstellung von Altar und Retabel in der spätmittelalterlichen Malerei. — René Reichard: Das künstlerische Zusammenwirken des Malers Auguste Renoir und des Bildhauers Richard Guino. — Frank-M. Saltenberger: Schloß Steinau. — Ulrike Strobel: Untersuchungen zur Architektur der 1950er Jahre in der

Bundesrepublik Deutschland. — Rainer Volz: Stil und Konstruktion. Kunst und Technik in der deutschsprachigen Architekturtheorie des 19. Jh.s. — Karin Warlo: Die spätromanischen Wandmalereien der Burgkapelle von Hocheppan/Südtirol. — Roswitha Weindel: Die preußischen Schlösser und Landsitze der ersten Königszeit.

FREIBURG

Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität

Die vakante C₃-Professur wurde im WS von Dr. Thomas Kellein, im SS von HD Dr. Anne-Marie Bonnet vertreten. Frau Bonnet hat einen Ruf auf diese Professur erhalten. PD Dr. Katharina Krause war im WS zu einer Gastprofessur an der Universität Wien beurlaubt, ihr Vertreter: Dr. Thomas Köllhofer.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Forssman) Margot Hleung: Die Deckenmalereien des 18. Jh.s der königlichen Appartements im Schloß von Caserta.

(Bei Prof. Gramaccini) Franziska Fischbacher: 'Invenzione' und 'Imitazione' in der italienischen Kunsttheorie des 16. und 17. Jh.s.

(Bei Prof. Prater) Peter Stephan: Im 'Glanz der Majestät des Reichs'. Die Schönbornsche Reichsidee in den Tiepolofresken der Würzburger Residenz.

(Bei Prof. Schlink) Katrin Bombhoff: Die Selbstinterpretation E. T. A. Hoffmanns in der Kunst Jacques Callots und Salvator Rosas. — Jürgen Hugger: Substitution statt Reduktion. Notre-Dame in Cléry und Saint-Aignan in Orléans; eine Studie zur Flamboyantarchitektur im Orléanais. — Simone Schultze: Pierre-Henri de Valenciennes und seine Schule. 'Paysage Historique' und der Wandel in der Naturauffassung am Anfang des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Zaunschirm) Andrea Domesle: Leuchtschrift-Kunst. Eine Kunst parallel zu den Medien. Joseph Kosuth, Mario Merz, Maurizio Nannucci, Bruce Naumann, Jenny Holzer. — Andreas Gehlert: Zur Ästhetisierung von Fortschritt und Technik im Präzisionismus. — Jessica Mueller: Architekten, Stühle, Positionen. Architekten entwerfen Sitzmöbel. Eine Studie über die Rolle des Stuhl-Designs im Prozeß der Architektur. — Berthold Naumann: Rationalität und Innerlichkeit. Strategien des Umgangs mit der gesellschaftlichen Realität im Werk von Hans Haacke, Karl Horst Hödicke, Matt Mullican und Werner Tübke.

(Bei Prof. Wischermann) Margarete Dieck: Die Spanische Kapelle in Florenz. Das trecenteske Bildprogramm des Kapitelsaals der Dominikaner von S. Maria Novella.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hofstätter) Alexandra Hörder: Das Kreuz in der bildenden Kunst der Gegenwart. — Guey-Lan

Liou: Femme fragile und Femme fatale. Ihr physiognomischer Ausdruck in der Kunst des Präraffaelismus und des Symbolismus. — Andrea Nenner: »Klosterarbeiten« aus dem Bestand des Diözesanmuseums in Freiburg. — Martina Rees: Positionen monochromer Malerei im 20. Jh. — Carolyn Anne Sigmann: Frau, Liebe und Tod im Symbolismus. — Antje Tietken: Paula Modersohn-Becker, Parallelen zur symbolischen Kunst in Frankreich um 1890.

(Bei PD Dr. Krause) Petra Jäger: Recherches sur les jardins du château de Chantilly sous le Grand Condé et son fils Henry-Jules (1662-1709).

(Bei Prof. Prater) Jutta Götz: Das Portrait in der oberitalienischen Malerei des 16. Jh.s. — Christiana Grünwald: Probleme in der Malerei des Florentiner Seicento am Beispiel Francesco Furinis. — Sunja Hadji-Cheyk: Der Ausdruckstanz in den Werken von Malern des Expressionismus. — Anne Veronika Hey: Füsslis Farbe. — Ulrike Mahler: Strukturprobleme beim frühen deutschen Ornamentstich.

(Bei Prof. Schlink) Ralf Beer: Die hochgotischen Teile der Thomaskirche in Straßburg. — Cornelia Debus: Vieldeutigkeit im graphischen Werk Odilon Redons. — Kerstin Helmchen: Taddeo Gaddi als 'Virtuose'. Studien zu seinen Fresken in der Baroncelli-Kapelle. — Helen Hirsch: Eugène Carrière, ein vergessener Meister der modernen Druckgraphik. — Christian Kutzner: A Critical Analysis of the Public Display of the Work of Charles Rennie Mackintosh 1900-1990. — Miriam Paeslack: Die Stadterweiterungen von Brandenburg an der Havel zwischen 1850 und 1914, eine kunsthistorische und denkmalpflegerische Untersuchung. — Astrid Reuter: Ariadne, ein Mythos im Wandel. Zu Historienbildern Angelika Kaufmanns. (Bei Prof. Stopfel) Ulrike Gollnick: Die Kirche St. Marcus in Mistelbrunn.

(Bei Prof. Wischermann) Ilka Backmeister: Die Rocca Pisana von Vincenzo Scamozzi. Studien zum Villenbau des späten 16. Jh.s im Veneto.

(Bei Prof. Zaunschirm) Regina Dorneich: Lluís Domènech i Montaner und die Casa Navàs in Reus. — Gudrun Heckle: Roberto Crippa. Der Raum und die Materie in seinem Werk. — Christian Jamin: Erasmus von Rotterdam als Terminus in den Portraits Hans Holbeins d. J. und ihre Interpretation im 20. Jh.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Krause) Sebastian Egenhofer: Buchstäblichkeit des Materials und Wiedergewinnung des Sprachraums, die spätmoderne Skulptur der Minimal Art und das Werk des britischen Bildhauers Richard Deacon. — Barbara Palmbach: Paris und der Impressionismus. Die Großstadt als Impuls für neue Wahrnehmungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten der Malerei.

(Bei Prof. Prater) Aline Wagner: (geändert) Appropriation Art. Untersuchungen am Werk von Mike Bidlo, Jeff Koons und Sherrie Levine.

(Bei Prof. Schlink) Arnold Bartetzky: Das Danziger Zeughaus. — Dorothee Beck: Das Weltgericht am Triumphbogen des Ulmer Münsters. — Matthias Donath: Baugeschichte des Meißener Doms. — Thomas Flum: Baugeschichte des Freiburger Münsterschors. — Guido Linke: Die Kunstprojekte des John de Grandisson, Bischof von Exeter. Studien zur englischen Kunst des 14. Jh.s. — Dieter Morsch: Die Vorhalle des Freiburger Münsters und ihre Skulpturen. — Brigitta Nagel: Das oberrheinische Paradiesgärtlein. — Markus Schlicht: Die Querhausfassaden der Kathedrale von Rouen und ihre Skulpturen.

(Bei Prof. Wischermann) Elke Allgaier: Architektur von Herzog und de Meuron. — Kathrin Ergle: Die Gießhalle der Sayner Hütte. Ein Beitrag zur Architekturgeschichte des frühen 19. Jh.s. — Yvonne Istas: Das Wiesbadener Staatstheater (1892-1894). — Stefan Rees: Studien zur Pariser Grabskulptur im späten 19. und frühen 20. Jh. — Anja Reincke: New Brutalism, Betonarchitektur in England. — Hans Heinrich Seifert: Ausstattungsprogramme von Klosterbibliotheken im ausgehenden 18. Jh.: Amorbach, Ochsenhausen, Strahov (Prag). — Konstanze Thümmel: Konserviertes Tierleben. Untersuchungen zum Umgang zeitgenössischer Künstler mit lebenden und toten Tieren am Beispiel der Arbeiten von Damien Hirst.

(Bei Prof. Zauschirm) Ralf Beil: (geändert) *Lebensmittel als Kunstmaterial*. Ein Beitrag zur Ikonologie der ephemeren Realia.

Institut für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte der Albert-Ludwigs-Universität

Keine Veränderungen.

GIESSEN

FB 08 - Geschichtswissenschaften - Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität

Dr. Ulrike Ilg ist ab 19.9.1995 wiss. Mitarbeiterin.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Werner) Ralf Dörschner: Der Neptunbrunnen in Berlin von Reinhold Begas (1831-1911). — Ute Hedderich: Jacob van Ruisdael (1628/9-1682) und Meindert Hobbema (1638-1709). Untersuchungen zur Natursicht in der holländischen Landschaftsmalerei. — Martin Reitzlein: Die Typographie am Bauhaus. — Christiane Wächtershäuser: Der Wendelinaltar in der Wendelinkapelle in Butzbach.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Werner) Anette Haas: *Der, Die, Das Arabeske*. Studien zu einem Gestaltungsprinzip ausgehend von Philipp Otto Runge und Henri Matisse. — Christian Kaufmann: Manfred Stumpf, Günter Umberg: *Ikon. Zwei Positionen zur Wirklichkeit des Bildes in der Gegenwartskunst*. — Daniel Spanke: (Arbeitstitel, geändert) *Porträt, Ikone, Kunst. Methodologische Studien zur Geschichte des Porträts in der Kunsttheorie und im Hinblick auf neuere Malerei und Photographie*. Kokoschka, Giacometti, Bacon, Warhol, Ruff, Boltanski. — Oda Virnich: *Kosmische Personifikationen im frühen und hohen Mittelalter*.

GÖTTINGEN
Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Prof. Carsten-Peter Warncke hat den Ruf auf die C4-Professur zum SS 1996 angenommen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Marion Ackermann: »Rückblicke«. Kandinskys Autobiographie im Kontext seiner frühen Schriften. — Birgit Biedermann: Bürgerliches Mäzenatentum im 19. Jh. Die Förderung öffentlicher Kunstwerke durch den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen. — Alexandra von dem Knesebeck: Das Frühwerk von Käthe Kollwitz. Die prägenden Jahre bis zur Jahrhundertwende. — Friederike Schmidt-Möbus: Von den Divertissements der großen Herren. Schloß Wilhelmsthal. Gesamtkunstwerk im Rokoko. — Michael Streetz: »... dasselbe mit allen gemächern in augenschein zu nehmen...« Das Renaissanceschloß Hannoversch Münden in den Inventaren des 16., 17. und 18. Jh.s. Eine Fallstudie zur Auswertung schriftlicher Quellen und ihrer Verbindung mit Ergebnissen der Bauforschung.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Arndt) Bettina Apley: Das Triptychon »Garten der Lüste« von Hieronymus Bosch. Zur Problematik der Interpretationsansätze. — Carmen Behrens: Die Stilentwicklung Alexander Kanoldts. — Maren Lindemann: Das Burschenschaftsdenkmal von Wilhelm Kreis in Eisenach. — Gunda Rauch: William Hogarth und die Karikatur. — Bettina Vietzke: Die Stadtbibliothek Hannover in ihren architektur- und stadtgeschichtlichen Zusammenhängen. (Bei Prof. Middeldorf) Karin Straeten: Der Wandel des van Gogh-Mythos im Spielfilm der 50er und der späten 80er Jahre.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Carmen Behrens: (Arbeitstitel) *Walter Schulz-Matan: Monographie und Werkkatalog*. — Rudolf Krüger: *Die Illustrationen zu Gottfried August Bürgers »Münchhausen« seit 1786*. (Bei Prof. Middeldorf) Maren Christine Hertel: (Arbeitstitel) *St. Andreas in Hildesheim. Der gotische Bau*. — Eva Hoffmann: (Arbeitstitel) *Der Adler als Herrschaftszeichen Kaiser Friedrichs II. von Hohenstaufen*. — Claudia Schrapel: (Arbeitstitel) *Johann Dominicus Fiorillos Werk »Die Geschichte der Zeichnenden Künste in Deutschland und den Vereinigten Niederlanden (1815-1829)«*.

Aufgegebene Dissertationen

(Bei Prof. Middeldorf) Ulrike Frech: Druckgraphik von Wols.

GREIFSWALD

Caspar-David-Friedrich-Institut für Kunstwissenschaften der Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Lehrbereich Kunstgeschichte

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Ernst Badstübner.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Badstübner) Felix Schönrock: Die Bürgerhausfassade in Greifswald um 1300. Ergebnisse der Bauuntersuchungen am Haus Markt 13. — Dörte Täschner: Die Mystische Mühle, ein Schnitzwerk in Tribsees und das geistliche Mühlenlied.

(Bei Prof. Lichtnau) Katrin Karla: Kunsthistorische Untersuchungen zum malerischen Frühwerk von Otto Niemeyer-Holstein (1896-1984).

(Bei Dr. Lissok) Claudia Behling: Ländliche Grabkapellen und Mausoleumbauten des 19. und frühen 20. Jh.s im Gebiet des ehem. Regierungsbezirks Stralsund sowie der Insel Usedom (1815-1918).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Badstübner) Angelika Beeskow: Historische Kirchengestaltungen in Berliner Kirchen, unter besonderer Berücksichtigung der Glasmalerei. Untersuchungen zum ikonographischen Programm evang. Kirchen. — Ulrike Gentz: (Arbeitstitel) Spätgotische Backsteinbaukunst in Bayern und Brandenburg. — Alexander Haeder: Industrialisierung und Stadtentwicklung im Berliner Wirtschaftsraum. Drei Fallstudien zur Stadtbau- und Architekturgeschichte Berlins zwischen 1830-1918. — Susanne Hinsching: Das herrschaftliche Wohnhaus des 18. Jh.s aus Fachwerk in der Stadt und auf dem Land im thüringisch-niedersächsischen Umland des Harzes. — Rainer Müller: Mittelalterlicher Dorfkirchenbau im Archidiakonat Beatae Mariae Virginis Erfurt. — Brigitte Schmitz: Studien zur Grabmalplastik im Berlin-Brandenburger Raum zwischen 1750 und 1830.

Lehrbereich Bildende Kunst/Kunstpädagogik

Prof. Ulrich Puritz hat seit 1.4.1996 den Lehrstuhl für Theorie und Praxis der Bildenden Kunst inne. Dr. Jürgen Ecker vertritt die Professur für Bildende Kunst, visuelle Medien und ihre Didaktik.

HALLE-WITTENBERG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Heinrich Dilly vertrat im WS 1995/96 und SS 1996 die C₃-Professur für moderne Kunstgeschichte und Kunsttheorie. Dr. Leonhard Helten wurde zum 10.10.1995 Assistent.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dolgner) Ingo Pfeifer: Die kunsttheoretischen Ansichten in Anhalt-Dessau in der 2. Hälfte des 18. Jh.s und ihre Auswirkungen auf die bildenden Künste.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dolgner) Esther Schnaß: Die Klosterkirche Wiederstedt in ihrer Baugeschichte und kunsthistorischen Einordnung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dolgner) Margitta Hensel: Schloßbauten des Barock im ländlichen Sachsen. Geschichte, Funktion, Typologie und Gestalt. — Silke Opitz: Der Bildhauer Richard Engelmann (1868-1966), Leben und Werk. — Gerhard Richwien: Logengebäude in Halle/S. — Gabi Schwitalla: Der sächsisch-weimarische Hofmaler Christian Richter (1587-1661), eine Werkmonographie.

(Bei Prof. Schenkluhn) Dietrich Heißenbüttel: Italienische Malerei vor Giotto. Matera und die Basilicata als Grenzgebiet zwischen Ost und West. — Timo John: Studien zum Werk Adam Friedrich Oesers (1717-1799).

HAMBURG

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität und Warburg-Haus

Als wiss. Mitarbeiter des Instituts sind ausgeschieden: Dr. Elisabeth von Hagenow, Dr. Petra Roettig (Forschungsstelle Politische Ikonographie), Ernst Seidl (Koordinator des Graduiertenkollegs), Bettina Uppenkamp, Immo Wagner-Douglas.

Dr. Silke Tammen ab WS 1995/96 Hochschulassistentin, Dr. Karen Michels seit Juli 1996 wiss. Mitarbeiterin im Warburg-Haus.

Abgeschlossene Dissertationen

Mechthild Haas: Jean Dubuffet. Material für eine »andere« Kunst nach 1945. — Claudia Hattendorf: Das Künstlerhommage im 19. und 20. Jh. — Roland Jaeger: Block & Hochfeld, die Architekten des »Deutschlandhauses«. Bauten und Projekte in Hamburg 1921-38 / Exil in Los Angeles. — David Knipp: Ikonographische Studien zum Motiv 'Christus Medicus' in der Sarkophagskulptur der theodosianisch-honorianischen Zeit. — Peter Krieger: »Wirtschaftswunderlicher Wiederaufbau-Wettbewerb«, Architektur und Städtebau der 1950er Jahre in Hamburg. — Annette Krumsieck: Das Bildnis als Zeugnis. Funktion und Gebrauch von Porträts im England der Tudorzeit. — Mechthild Modersohn: Natura als Göttin im Mittelalter. — Michaela Neumeister: Studien zu den Altöttinger Türen und ihrem Meister. — Hanno Rautenberg: Die Konkurrenzreliefs von Brunelleschi und Ghiberti. — Silke Reuther: Johann Jacob Gensler.

Ein Maler aus Hamburg (1808-1845). — Valentina Torri: Zeichen friedlicher und bewaffneter Wallfahrt in der toskanischen Skulptur des 12. Jh.s um Guilielmus und Biduinus. — Ulrike Wendland: Verfolgung und Vertreibung deutschsprachiger Kunsthistoriker im Nationalsozialismus. Ein biographisches Handbuch.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Hartmut Appelt: Kasimir Malewitschs Ausstattung für das futuristische Bühnenstück 'Sieg über die Sonne'. — Juliane Bremer: A. Paul Weber. Die Illustrationen zu Ernst Niekisch: »Hitler. Ein deutsches Verhängnis«. — Wolfgang Brückle: Des choses moult bel veoir oder der Staatsakt als Kunstform. Zur spätmittelalterlichen Vorgeschichte der modernen Propaganda. — Birgit Buchwald: Der große Kirchensaal (Herrensaal) der Hauptkirche St. Jacobi zu Hamburg. — Shen-Ching Chang: Das Porträt von Johann Adam Schall von Bell in Athanasius Kirchers 'China Illustrata'. — Angelika Dahmen: Die 'Medea' von Delacroix. — Friederike Dellemann: Paul Garrin. Zwischen Virtualität und Sinnlichkeit. — Barbara Derner: Der Kreuzgang von Monreale, Ausdruck einer kulturellen Synthese. — Irmgard Dürkop: Himmel und Hölle. Ihre Darstellung an romanischen Kirchenportalen des 12. Jh.s in Frankreich. — Patrick Emmerich: Erscheinungsformen der Architekturzeichnung nach 1970. — Fritz Emslander: »Italia Sotterranea«, Befahrung und Erfahrung von Höhlen in Bildern des späteren 18. Jh.s. — Oliver Grau: Die Sehnsucht im Bild zu sein. Studien zur Trias von Künstler, Werk und Betrachter im Panorama und im Cyberspace. — Birgit Haase: Fiktion und Realität. Untersuchungen zur Kleidung und ihrer Darstellung in der Malerei der zweiten Hälfte des 19. Jh.s. — Catrin Haufschild: Schloßkapellen in Schleswig-Holstein um 1600. — Leonore Herfurth: Victor Horta, Henry van de Velde; zwei Jugendstilkünstler im Vergleich. — Michael Hering: »Abseits der ausgefahrenen Gleise liegt mein Abenteuer...« Bemerkungen zu vier Kaltnadelradierungen von Wols in: Franz Kafka: L'invité des morts. — Birgit Hübner: Erwin Walter Palm, der Exilant als Vermittler. — Silke Immenga: Retrograde Avantgarde? Zur Rezeption El Grecos in der klassischen Moderne. — Andrea Jacobi: Das Rohe und das Gekochte von Klaus vom Bruch. Video in der bildenden Kunst am Beispiel von Klaus vom Bruch. — Kinga Klonowska: Auf der Suche nach dem Freiraum. Polnische Maler in München in der zweiten Hälfte des 19. Jh.s. — Regina Kumpe: Lucas Cranachs »Ruhe auf der Flucht«, ein gemalter Katechismus? — Sigrid Melchior: Fred Thieler: 'Malerei als Erkenntnis', zwischen Prozeß und Produkt. — Kirstin Nack: D. N. Chodowiecki, 'Natürliche und affectirte Handlungen des Lebens' (zweite Folge). — Seongjha Nha: Das Pflanzenmotiv in Runges Bildern. — Daniela Papenberg: Picassos 'Guernica' im Werk Guttusos. — Birgit Pflugmacher: 'Das Uhlenhorster Fährhaus in Hamburg'. Max Liebermanns Skizzen und Bilder. — Meike Reimers: Explosionsdarstellungen zur Zeit des Ersten Welt-

kriegs. — Ulrich Rüter: Die Dinge und ihr Fotograf. Das Buch »Die Welt ist schön« von Albert Renger-Patzsch. — Yasser Shehata: Tendenzen der modernen Kunst in Ägypten zwischen 1936 und 1952. — Silke Stempel: Kunst, Kommerz, Konsum. Bedeutung und Entwicklung der künstlerischen Schaufenstergestaltung im 20. Jh., Blickfang Berlin. — Julia Waldmann: S. Maria delle Grazie in Mailand. Der Neubau Bramantes als Monument herzoglicher Macht Ludovico Sforzas. — Gabriele Wimmer: Marly. Zur Programmgestaltung von Schloß und Gartenanlagen (Quellenbefund und Forschungsbericht).

Neu begonnene Dissertationen

Wolfgang Brückle: Der Staatsakt als Kunstform. Zu den Funktionen öffentlicher Zeremonien im Frankreich und Burgund des späten Mittelalters. — Fritz Emslander: (Arbeitstitel) Italia sotterranea. Befahrung und Erfahrung von Höhlen in Bildern des späteren 18. Jh.s. — Birgit Haase: (Arbeitstitel) Fiktion und Realität. Untersuchungen zur Kleidung und ihrer bildlichen Darstellung in der Malerei. — Silke Immenga: Die Wiederentdeckung El Grecos in Spanien. — Ebbach Christina Luchterhand: Kurswechsel. Kunst in New York zwischen 1979 und 1982. — Regina Pritzl: (Arbeitstitel) Die Geschichte des Farbholzschnitts im 19. und 20. Jh. — Andrea Schaller: Michaelisheiligtümer des frühen und hohen Mittelalters; zur Ausbreitung, politischen Relevanz und künstlerischen Wirkung eines Heiligenkultes.

Aufgegebene Dissertationen

Jörg Kirchner: Antwerpische Schnitzaltäre des ausgehenden Mittelalters in Deutschland.

HANNOVER

Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Universität
Wiss. Mitarbeiterinnen: Dipl.-Ing. Maike Kozok, Dr. phil. Ingrid Krüger (Dorothea Erxleben Programm).

Abgeschlossene Habilitation 1995

Dr. Margitta Buchert: Geschichte und Theorie der Architektur und Kunst.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kokkelink) Baurätin z. A. Dipl.-Ing. Silvia Aurelie Büchle: (Arbeitstitel) Das Werk des Architekten Karl Mohrmann.

(Bei Prof. Meckseper) Dipl.-Ing. Johannes Gromer: Entwicklungsgeschichte des bäuerlichen Hausbaus im Württemberg, Neckarland und auf der Schwäbischen Alb.

Institut für Grünplanung und Gartenarchitektur der Universität

Abgeschlossene Diplomarbeiten

(Bei Prof. Nagel und Dipl.-Ing. Rohde) Hiltrud Lintel: Herzogingarten. Vom kurfürstlichen Pomeranzengarten zum öffentlichem »Lust-Garten«.

(Bei Dipl.-Ing Rohde und Herrn Palm) Dorothea Rex-Gröning: Die Grünflächen des Calenberger Klosters Mariensee, Geschichte und Konzept.

(Bei Dipl.-Ing. Rohde und Dipl.-Ing. Volk) Enno Meyer-Schomburg: Vom Salzwerk zum »Kurgarten«. Ein Stadtpark in Bad Sooden-Allendorf, Geschichte und Konzept.

HEIDELBERG

Kunsthistorisches Institut der Universität

Priv.-Doz. Dr. H. D. Huber war für die Vertretung einer Professur im WS 1995/96 an der Gesamthochschule—Universität Kassel und im SS 1996 an der Universität in Saarbrücken beurlaubt.

Dr. Christine Schwall-Hoummady ist seit Mai 1996 beurlaubt. Die Assistentenstelle wird von Renate Köchling-Dietrich M.A., Frankfurt am Main, vertreten. Die fünfjährige Amtszeit von Gerald Holzwarth M.A. ist zum 31. April 1996 abgelaufen. Es besteht jetzt eine achtmonatige Stellensperre.

Dr. Burglind Jungmann und Dr. Johannes Tripps haben sich habilitiert.

Deutsche und englische Kurzzusammenfassungen der folgenden Arbeiten sind im Internet abrufbar unter <http://ix.urz.uni-heidelberg.de/ÿja6/MagDiss>

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei PD Dr. Huber) Silke Feil: Mäzenatentum im Venedig des Cinquecento. Die Familie Cucina (Gian Giacomo De' Grigi, Sansovino-Werkstatt, Paolo Veronese).

(Bei Prof. Ledderose) Birgit Mayr: Das Gelehrten- und Künstlerportrait in der Edo-Zeit. — Yang Qi: Der Kalligraph Wang Duo. — Zhu Quingsheng: Türschutzgötter in chinesischen Farbholzdrukken. Die Geschichte ihrer Entstehung. — Stephan Graf von der Schulenburg: Natur und Innenwelt. Zu Kishida Ryuseis spirituellem Realismus.

(Bei Prof. Riedl) Elke Pastré-Breusch: Friedrich Becker. Der Erfinder des kinetischen Schmuckes. Werkgeschichte und Werkverzeichnis. — Christofer Conrad: Die großformatigen religiösen Zeichnungen Giovanni Domenico Tiepolos. — Marc Fredric Gundel: Akademie-Schülerschaft und Lehre nach 1945. Zur Bedeutung und Problematik am Beispiel von Otto Baum und Herbert Baumann als Kunsthochschullehrer. — Barbara Kilian: Die Benediktinerabtei S. Giustina in Padua. Untersuchungen zur benediktinischen Sakralbaukunst im italienischen Cinquecento unter besonderer Berücksichtigung der Bauten der casinensischen Kongregation. — Katharina Laier-Beifuss: Meister Peter Steinmetz von Koblenz. Fürstlicher Baumeister des späten 15. Jh.s in Württemberg. — Eckhart Leuschner: Persona, Larva, Maske. Ikonologische Studien zum 16. bis frühen 18. Jh. — Monika Metzenthin: Farbe für Form. Farbgestaltung und Farbwandel im Produkt-Design.

— Prof. Dr. Gerd Presler: Ernst Ludwig Kirchner. Die Skizzenbücher »Ekstase des ersten Sehens«. — Anja-Maria Roth: Louis Charles François de Graimberg (1774-1864), Denkmalpflger, Sammler, Künstler. — Thomas Rudi: Christian Philipp Koester (1784-1851), Maler und Restaurator. Monographie mit kritischem Œuvreverzeichnis. — Erik Schmid: Staatsarchitektur der Ära Mitterand in Paris. Ästhetische Konzeption und politische Wirkung. — Eva Studinger: Fritz Klemm. Leben und Werk. — Andreas K. Vetter: Die »Befreiung« des Wohnens. Ein Architekturphänomen der 20er und 30er Jahre. — Andrea Weber: Figur und Abstraktion im Werk Franz Bernhards.

(Bei Prof. Schubert) Ulrike Gall: Weibliche Allegorien des Industrie-Zeitalters 1870-1914. — Uwe Hinkfoth: Die evang. Garnisonskirche von Theodor Fischer in Ulm 1905-1910 und die Bauaufgabe der Garnisonskirche in der Kaiserzeit. — Gisela Klinkhardt: Die Skulpturen auf der Werkbund-Ausstellung Köln 1914. — Bettina Richter: Th. A. Steinlens Graphiken zum 1. Weltkrieg, im Kontext einer Untersuchung bildkünstlerischer und literarischer Kriegsdarstellungen.

(Bei Prof. Seidel) Henry Keazor: »Les natures mortes chez Poussin«. Quellen, Entwicklung und Bedeutung der Kleinkompositionen in den Gemälden Nicolas Poussins.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Fritz) Barbara Ernst: Zwei Standepitaphien des 16. Jh.s. in der Pfarrkirche in Öhringen/Hohenlohe. — Markus Johanns: Der silberne Schrein für die Heilig-Blut-Reliquie in Walldürn. Ein Augsburger Werk des ausgehenden 17. Jh.s. — Stephan Schwarzl: Der Kirchenschatz des Münsters St. Nikolaus in Überlingen. — Gudrun Waldhauer: Die Goldschmiedearbeiten des Kirchenschatzes von St. Margareten in Walldkirch.

(Bei Prof. Hannmann) Judith Liebig: Der Türkische Garten in Schwetzingen. Ein Exot. Seine Entstehung, Erhaltung und Hintergründe. — Ute Pitsch: Die Pfeilermalereien der Stiftskirche in Münstermaifeld.

(Bei Prof. Hesse) Corinna Engel: Das Grabmal Napoleons I. im Invalidendom in Paris. — Birgit Kraiss: Fritz Köthe. Freie Werke und Auftragsarbeiten. — Katharina Küster: Anna Dorothea Therbusch geb. Liesiewska. Eine Künstlerin des 18. Jh.s. — Dominique Kunze: Das Totaltheater. Konzeptionelle Voraussetzungen und architektonische Realisation. — Sabine Rathgeb: Adolf Friedrich Harper (1725-1806). Die italienischen Veduten. — Gabriele Rudolph: Die satirischen Karlsschul-Zeichnungen Joseph Anton Kochs. — Britta Slusar: Der Einfluß der Trivialkunst auf die hohe Kunst am Beispiel Jeff Koons. — Christiane Thönes: Die Ecole des Beaux-Arts in Paris. Das Palais des Etudes von Félix Duban.

(Bei PD Dr. Huber) Tanja Binder: Der weibliche Körper in der Videokunst. — Cathrin Burkart: Das Tagebuch im Medium Bild. Picassos Variationen zu Eugène Delacroix' »Frauen von Algier«. — Christoph

Feuerstein: Marc Chagalls Glasfenster in der »Chapelle des Cordeliers« im lothringischen Sarrebourg. — Lydia Hilberer: Material und Wirkung. Die Tonplastiken von Antoni Tàpies. — Kirsten Killenberger: Der Raum im Werk Alberto Giacomettis. — Eva Mayer: »I Can Suck You Dry«. Manipulation und Kontrolle von Erfahrung bei Bruce Naumann.

(Bei Prof. Ledderose) Nicole Hausmann: Eine Votivstele der Nördlichen Wei-Zeit (386-534 n. Chr.) im Rietbergmuseum Zürich. — Elisabeth Lüdecke: Chaire, eine terminologische und stilistische Untersuchung. — Alexandra von Przychowsky: Die Inschrift des Jingfu jing am Cishan-Kloster. — Petra Rösch: Die Dazhushengku des Lingquansi in Henan.

(Bei Prof. Riedl) Monique Behr: Peter Roehr. — Christiane Berger-Waldenegg; Francesco Raibolini, genannt »Il Francia«. Kunsthistorische Literatur zu seinem Gesamtwerk. — Marion Fleischer: Die Glasmalereien des Harry McLean. — Birgitta Heid: »Eintauchen« in Licht. Die Betrachtersituation bei Dan Flavins Installationen in Fluorescent Light. — Isabel Inácio: Eklektizismus und Wirklichkeit. Eine Untersuchung zum »Jeune pêcheur à la coquille« von Jean-Baptiste Carpeaux. — Marion Jentsch: Studien zu Michael Croissant. — Susanne Kaeppel: Spätmittelalterliche Farbrezepte in einer Handschrift der Bibliotheca Palatina (Cod. Pal. Germ. 676). — Heidi Schmid: Die kinetischen Objekte Hans Geipels. — Jutta Schmitt: Monumentale Wanddekorationen aus Keramik am Beispiel der Hack-Museumswand in Ludwigshafen am Rhein von Joan Miró. — Ulrike Thomas: Anschauen und denken. Zu den Wandtafelzeichnungen Rudolf Steiners in Anknüpfung an Goethes Erkenntnisart.

(Bei Prof. Schobert) Ute Aichele: Erotik im Film. Liliana Cavani »Il portiere di notte« und Bernardo Bertolucci »L'ultimo tango a Parigi« im Vergleich. — Gerhard Bühler: Das Kino der Postmoderne.

(Bei Prof. Schubert) Heike Hambrock: Schall und Rauch. Max Reinhardts und Peter Behrens' Theaterexperimente im Zeichen der Stilwende. — Daniela Wacker: Die Rezeption und Wirkung des Naiven Henri Rousseau.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Fritz) Yvonne Herzig: Die Eberle'schen Kunstwerkstätten der Gebrüder Metzger in Überlingen. Kirchengausstattungen des 19. Jh.s in Süddeutschland.

(Bei Prof. Hesse) Patrick Heinstein: Jakob Wilhelm Christian Roux (1771-1839). Ein Künstler und Naturwissenschaftler der Goethezeit. — Kira Judith Kokoska: Daniel Libeskind und die dekonstruktivistische Architekturtheorie. — Katharina Küster: Anna Dorothea Therbusch geb. Liesiewska. Eine Künstlerin des 18. Jh.s. — Julia Lange: (Arbeitstitel) Deutsche Architektur der 20er Jahre in der zeitgenössischen französischen Rezeption. — Gabriele Thoelken: Catharina Treu (1743-1811), Hofmalerin unter

Kurfürst Carl Theodor. — Christiane Thönes: Die Ecole des Beaux-Arts in Paris. Architektur und Bildwerke als Kunstprogramm. — Michael Wenzel: Schönheitsgalerien. — Barbara Willert: Der Architekt Rafael Moneo. Die Kulturbauten.

(Bei Prof. Ledderose) Marta Wawrzyniak: (Arbeitstitel) Der japanische Photograph Hosoe Eikoh.

(Bei Prof. Riedl) Helen Barr: (Arbeitstitel) Urteile über Malerei in Texten des Cinquecento. Beiträge zum Umgang mit Kunst im Florenz des 16. Jh.s. — Eva Beate Bode: Literarische Traditionen in der Plastik der klassizistischen Moderne. — Nicole Feeg: Die kinetischen Objekte von Hans Geipel. — Sigrid Gensichen: (geändert) »Aus unserem eichentum erbaut...«. Die Hofkirche der Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden in Rastatt. — Birgitta Heid: (Arbeitstitel) Dan Flavins Lichtinstallationen und verwandte Positionen. — Elisabeth Voigtländer: Thomas Lehnerer. — Maria Weigel: (Arbeitstitel) Spätgotische Skulptur in Worms. Ein kritischer Überblick.

(Bei Prof. Saurma) Kristina Domanski: (Arbeitstitel) Die Holzschnittillustrationen zu Giovanni Boccaccios »De mulieribus claris« in Johann Zainers Ausgaben von 1473. — Dorit Hempelmann: (Arbeitstitel) Der Ortenberger Altar. — Renate Köchling-Dietrich: (Arbeitstitel) Die Ausmalung der Krypta von St. Andreas in Fulda-Neuenberg als zentrales Objekt einer »Fuldaer Gruppe«. Zur Selbstdarstellung einer Reichsabtei.

Hochschule für Jüdische Studien

Neu begonnene Dissertationen

Anne Alter: Biblische Themen im Werk jüdischer Künstler des 19. und 20. Jh.s. — Niels Cartus: (Arbeitstitel) Historische Themen in der jüdischen Kunst der Neuzeit. — Esther Haber: Synagogenbauten in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg. — Uwe Kornberger: Innenraumstrukturen im sephardischen Synagogenbau.

JENA

Kunsthistorisches Seminar und Kustodie der Friedrich Schiller-Universität

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Verspohl) Ines Böttcher: Zur Geschichte des Kunsthistorischen Seminars in Jena. Von seinen Anfängen bis 1931.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Beyer) Anke Beinert: Goethes Pinakothek. Eine Studie zu Goethe als Sammler und Katalog der Gemäldesammlung im Haus am Frauenplan. — Peter Daners: Der Architekt Hans Schilling, Bauten und Projekte 1949-1996. Monographie und Werkkatalog. (Bei Prof. Verspohl) Stepanie Jacoby: Anselm Kiefer.

KAISERSLAUTERN

Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaus/Denkmalpflege der Universität

Dipl.-Ing. Christian Hauss seit 15.10.1995 wiss. Mitarbeiter

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hofrichter) Dipl.-Ing. Hartmut Georg Urban: Gewölbe im Burgenbau des Mittelrheingebietes.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hofrichter) Jörg Finkbeiner: Garnisonsbauten in der Pfalz zwischen 17. Jh. und 1. Weltkrieg. — Christian Hauss: (Arbeitstitel) Der Kirchenbau der 20er Jahre in der Pfalz.

KARLSRUHE

Institut für Kunstgeschichte an der Universität (TH)

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hartmann) Sabine Heilig: Hermann Göhler (1874-1959). Leben und Werk. — Birgit Möckel: George Grosz in Amerika (1932-1959).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hartmann) Andrea Dierz: Werbung im Bild der Neuen Sachlichkeit. — Petra Gessner: Hayno Focken (1905-1968). Silberschmied und Metallbildhauer. — Ute Lauer: Werner Kornhas (1910-1992). Maler und Zeichner. Monographie und Werkverzeichnis. — Annette Ludwig: Wladimir v. Zabotin (1884-1967). Ein Kapitel Karlsruher Kunstgeschichte. — Ulrike Schubart: Die Baugeschichte des ehem. Gasthauses »Zum Adler« in Herbolzheim/Breisgau. — Doris Tillmetz: Das Œuvre Mic Ennepers von 1977-91 im kunsthistorischen Kontext. — Dagmar Vituschek (geb. Augstein): William Wauer (1866-1962). Plastiken von 1916-1928 im Kontext des Berliner Expressionismus. — Annabelle Walbert: Lothar von Seebach (1853-1930). Ein Spätimpressionist aus dem Elsaß.

(Bei Prof. Herzner) Katja Bäuerle: Bernardino Luini. Die Fresken der »Cappella di S. Giuseppe« (ehem. in S. Maria della Pace, Mailand). — Holger Schumacher: Zur Ikonographie der Passionsreliefs auf dem Hochaltar der Klosterkirche Maulbronn. — Silke Stimmeler-Schottmüller: Studien zu August von Bayer.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hartmann) Andreas Gabelmann: August Babberger (1885-1936). Monographie und Werkverzeichnis. — Petra Gessner: Fritz August Breuhaus. Architekt und Kunstgewerbler. — Michael Schimpf: Richard Ziegler. Das Werk der 20er und frühen 30er Jahre. — Ulrike Schubart: Der Architekt Stürzenacker und die Bauten im Karlsruher Hafen. — Anke Sindermann-Lange: Die Hiob-Ikonographie des 15.-17. Jhs

im deutsch-niederländischen Kulturraum. — Dagmar Vituschek: Karl Albiker. Leben und Werk.

Staatliche Hochschule für Gestaltung, Institut für Kunstwissenschaft und Medientheorie

Im Institut für Kunstwissenschaft, mit Studiengang Magister und Promotion in Kunstgeschichte, lehren: Prof. Hans Belting, Prof. Siegfried Gohr, Prof. Boris Groys, Prof. Heinrich Klotz und Prof. Peter Anselm Riedl (Assoz. Prof.). Assistenz: Dr. Ulrich Schulze.

Ein neues Aufnahmeverfahren erleichtert den Wechsel von Studierenden der Kunstgeschichte nach Karlsruhe (Anfrage im Sekretariat 0721-9541 510 oder 503).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Belting) Martin Schulz: Imi Knoebel. Die Tradition des gegenstandslosen Bildes.

(Bei Prof. Klotz) Michael Mönninger: Vom Ornament zum Nationalkunstwerk, eine Untersuchung der kunsttheoretischen und pädagogischen Schriften Camillo Sittes.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Belting) Jens Burk: (geändert) Conrat Meit. — Bettina Schönfelder: (Arbeitstitel) Zwischen Medialität und Materialität. Zur Geschichte des Körpers. — Andrea Springer: (Arbeitstitel) Die Stadtbilder Ernst Ludwig Kirchners.

KASSEL

Fachgebiet Kunstwissenschaft im FB 22 (Kunst) der Gesamt-Hochschule-Universität

Prof. Dr. Hannes Böhringer hat einen Ruf an die Universität in Braunschweig angenommen. Wiss. Mitarbeiter: Gabriele Hueske M.A. und Christoph Lange M.A.

Dr. Gabriele Huber hat sich für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Martin Eberle: Der Aquarellist Franz Heinrich und seine Zeit. — Sabine Grosser: Kriterien der Kunstbetrachtung, zur Rezeptionsgeschichte Blinky Palermos. — Harald Kimpel: documenta. Geschichte und Funktionen einer Kunstvermittlungsinstitution. — Friedhelm Scharf: Der Freskenzyklus des Pellegrinaios im Hospital S. Maria della Scala in Siena. Studien zu den profanen Gesichtsbildern einer karitativen Institution im Quattrocento.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Regina Bärthel: Inspiration zum Töten. Ein etwas anderer Aspekt zur Judith-Ikonographie. — Seyhan Baris: Bruce Naumann und seine Werke ab Mitte der 80er Jahre. — Holger Birkholz: Die Bildnisse der Winzertochter Vittoria Caldoni. — Frank Brinkmann: Die Staatliche Hochschule für bildende Künste in

Kassel von Paul Posenenske. Eine architekturhistorische Dokumentation. — Jutta Bunes: Zur Antikenrezeption bei Rubens. Ein Forschungsbericht. — Franz Kiefer: Vom Oikos (Einraumhaus) zum Peristylhaus in der griechischen Antike. — Elisabeth Küpper: Reise auf dem Fisch. Mythologische Paardarstellungen bei Max Beckmann. — Elke Mandel: »Die Versuchung« von Lovis Corinth. — Iris Schröder: Industriekultur. Die Werksanlagen auf den Pfieffewiesen der B. Braun Melsungen AG von James Stirling, Michael Wilford A.S.C. und Walter Nägele. Eine Analyse. — Bettina Tenge: Das Selbstbildnis Albrecht Dürers von 1500. Eine Rezeption zum Forschungsstand. — Gudrun Wackerbarth: »Die Liebe zu Licht & Farbe«. Der deutsche Neimpressionist Curt Herrmann und das Wesen seines Stiles, erläutert an Bildbeispielen.

Neu begonnene Dissertationen

Ilonka Czerny: Die Gruppe Spur (1957-1965). Ein Künstlerphänomen zwischen Münchener Kunstszene und internationalem Anspruch. — Gabriele Hueske: (Arbeitstitel) Der Rollentausch der Geschlechter, ein Motiv der verkehrten Welt im 16. und 17. Jh. — Gerda Koch-Bödefeld: Sienesische Renaissance-Villen im Peruzzi-Stil und ihre Bauherren. — Blazanka Perica: Specific Objects. Theorie und Praxis im Werk von Donald Judd. — Susanne Schröder: Graf Simon VI zur Lippe und die Weserrenaissance. Baupolitik eines lip-pischen Landesherrn.

KIEL

Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Ulrich Kuder hat zum 1.4.1996 die Nachfolger der C4-Professur von Prof. Büttner angenommen. PD Dr. Barbara Lange wurde zum 1.4.1996 Oberassistentin für vier Jahre, PD Dr. Uwe Albrecht zum 5.11.1995 apl. Professor.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Andrea Gott dang: Die Darstellung der antiken Geschichte in der venezianischen Malerei von 1680-1760. — Heike Lausen: Charles Roß (1816-1858). Ein Landschaftsmaler des 19. Jh.s. — Elisabeth Schwarm: Pirnaer Skulptur um 1600. Eine Untersuchung zu Bildkunst und Theologie im Werk der Bildhauerfamilien Schwencke und Hörnig. (Bei Prof. von Buttler) Silke Kuhnigk: Das Plöner Schloß und die dazugehörigen Liegenschaften. (Bei Prof. Larsson) Maike Behrendt: Die große Ratsstube im Lüneburger Rathaus (1564-1584). Städtische Selbstdarstellung zwischen protestant. Bekenntnis und humanistischer Bildung. — Anke Kähler: Die Landschaft der Insel Sylt in der Malerei zwischen 1864 und 1913. — Dorothee Rietz: Zwischen Tradition und Moderne. Werk und Wirken Hans Peter Feddersens d. J. (1848-1941). — Barbara Rinn: Italienische Stukkatur des Spätbarock zwischen

Elbe und Ostsee, Studien zu den Werkstätten italienischer Stukkateure in Hamburg und Schleswig-Holstein unter Berücksichtigung ihrer Arbeiten in Mecklenburg-Vorpommern und Dänemark (ca. 1685-1740).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Albrecht) Jutta Kurbjuhn: Die Namurer Blaustein-Taufen im Landesteil Schleswig. Eine Studie zur Typologie und Verbreitung. — Heidi Rettig: Die spätgotischen St. Jürgensgruppen in den Herzogtümern Schleswig und Holstein. Bestand, Gestalt, Bedeutung. — Maren Schliffka: Das Augustinerchorherren-Kloster zu Bordesholm. Studien zur Baugeschichte. (Bei Prof. Büttner) Isabel Fuchslocher Becerra: »Los Proverbios« von Francisco de Goya. — Katrin Ingwersen: Die Ägyptenbilder von Max Slevogt. — Christine Riegelmann: Die Schöpfungsdarstellungen in der »Bibel in Bildern« von Julius Schnorr von Carolsfeld. Entstehung und Gestaltungsprobleme. (Bei Prof. von Buttler) Bettina Berendes: Carl Otto Czeschka. Die Schönheit als Botschaft. Studien zum Glasfenster der Hamburger Kunstgewerbeschule (1913). — Imke Gode: Die herzoglichen Gartenanlagen in Glücksburg im 18. und 19. Jh. — Yvonne Henningsen: Die Illustrationen Otto Ubbelohdes zu den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. — Lorenz Müller: Hans Poelzig als Filmarchitekt. Eine Studie zum Verhältnis von Filmarchitektur und Baukunst im Expressionismus. — Astrid Nielsen: Friedrich Ohmanns Wienfluß-Anlagen. Ein Beitrag zur Gestaltung der Stadtlandschaft um 1900. — Dagmar Renfranz: Das Universitätsforum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (1956-1969), Planung, Ausführung, Analyse. — Stefan Westenhoff: Oskar Gawell (1888-1955). Studien zu einem vergessenen Vertreter expressiver und lyrischer Malerei. — Enja Wonneberger: Ausgewählte Bildmotive im Werk Ian Hamilton Finlays. Eine Untersuchung zu ihrer Herkunft und Bedeutung. (Bei Prof. Larsson) Dörte Lempcke: Das graphische Werk Alexander Eckeners. Eine exemplarische Bearbeitung der Hafen- und Industriebilder. — Hanna Peters: Harald Duwe: Seine sozialkritischen Strandbilder. — Julia Rieck: Die Geschoßwohnbauten Karl Schneiders in Hamburg. — Sibylle Rohdich: Die Darstellung des Orpheusmythos in der bildenden Kunst des Symbolismus am Beispiel der Werke von Gustave Moreau, Auguste Rodin und Odilon Redon. — Hilke Schröder: Das Geschichtsbild Giorgio Vasaris. Dargelegt anhand der Viten von Cimabue, Fra Filippo Lippi und Bramante. — Daniela Skibbe: »Der Geist des Menschen ist androgyn.« Aspekte der Auseinandersetzung um Geschlechterdifferenz und spezifischen künstlerischen Ausdruck von Frauen am Beispiel der Kunst Meret Oppenheims. — Silke Stöterau: Hans Werner Geerds. Das Porträt eines Baumeisterschülers.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Albrecht) Andrea Brand: Fürstengrabmäler der Renaissance und des Barock in Norddeutschland. — Tatjana Ceynowa: (Arbeitstitel) Vom Galeriewerk zum Internet. Museen und ihre Bestände im Wandel der Reproduktionsmedien. — Julia Nietzschmann: (Arbeitstitel) Terrakotta-Bauplastik des 16. Jh.s in Norddeutschland. Studien zur Architektur am Übergang von der Spätgotik zur Frührenaissance. — Bernhard Schelp: (Arbeitstitel) Die St. Nikolaikirche in Anklam. Studien zur Bau- und Ausstattungsgeschichte. (Bei Prof. von Buttler) Astrid Wehser: (Arbeitstitel) Schloß Mosigkau in Sachsen-Anhalt 1752-1756 (Bau- und Kunstgeschichte). (Bei PD Karge) Martina Brohmann: Westfalen als Kunstregion. Untersuchungen zur Sakralarchitektur westfälischer Städte im Spätmittelalter. — Karen Schoof: Max Dvořák, Leben und Werk. Kunsttheorie und Kunstgeschichte am Anfang des 20. Jh.s. (Bei Prof. Larsson) Barbara Aust: (Arbeitstitel) »Sources of Inspiration«. Die Bedeutung der Natur im späten Werk Henry Moores. — Silke Klaas: (Arbeitstitel) Studien zu niederländischen Bildhauern in Dänemark von Cornelis Floris bis Thomas Quellinus. — Hanna Peters: (Arbeitstitel) Sozialkritischer Realismus in Westdeutschland 1965-1980. — Heike Piehler: Computergraphik. Die Sammlung des Sprengel-Museums Hannover. — Urs Roeber: Darstellung des alten Menschen und altersspezifische Rollenverteilung bei Caravaggio mit Bezug auf die Lehre von den Gemütsbewegungen in der italienischen Kunstliteratur bis 1600. — Sibylle Rohdich: (Arbeitstitel) Der Künstler im Inferno. Unterweltdarstellungen skandinavischer Künstler und der französische Symbolismus. — Regina Wesche: (geändert, Arbeitstitel) Studien zur belgischen und niederländischen Geschichtsmalerei 1830-1880. — Antje Wilkening: Konvention und Variation. Studien zum Bildaufbau und zur Staffage in der niederländischen Landschaftsgraphik des 17. Jh.s.

KÖLN

Kunsthistorisches Institut der Universität

PD Dr. Michael Kiene wurde zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Dr. Michael Rohlmann ist seit dem 1.1.1996 neuer wiss. Assistent.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Lucie Hagendorf-Nußbaum: Westsächsische Kuppelkirchen der Normannenzeit. — Stephan Hoppe: Die funktionale und räumliche Struktur des frühen Schloßbaus in Mitteldeutschland. — Berthold Köster: Das frühgotische Bergportal an St Servatius in Maastricht. — Bernhard Meyer: Burg Trifels. Die mittelalterliche Baugeschichte. — Ingo Pagel: Kirchenbaukunst im Zeichen des Herrschaftswandels im norddeutschen Raum zwischen

1100 und 1300. — Susanne Willen: Der Kölner Architekt Hans Schumacher.

(Bei Prof. Gaus) Peter Johannes Gärtner: Der Traum von der Imagination des Raumes. Zu den Raumvorstellungen auf einigen ausgewählten Triptychen Max Beckmanns. — Birte Frenssen: »... des großen Alexanders weltliches Königszepter mit des Apelles Pinsel vereinigt«. Ikonographische Studien zur Künstler-Herrscher-Darstellung.

(Bei Prof. Goepper) Li-Yun Banck-Hsieh: Das Theater auf dem Dach. Figuraler Dachschmuck in der südchinesischen Tempelbaukunst.

(Bei Prof. von Graevenitz) Susanne Wischermann: Johannes Cladders, Museumsmann und Künstler.

(Bei Prof. Mainzer) Claudia Euskirchen: Nikolaus Lauxen. Ein Baumeister des rheinisch-moselländischen Barock.

(Bei Prof. Ost) Jeannette Stoschek: Das 'Caffeaus' Papst Benedikt XIV. in den Gärten des Quirinal. — Bianca Thierhoff: Der Gemäldesammler Ferdinand Franz Wallraf (1748-1824).

(Bei Prof. Zick) Gisela Blum: Alexis und Lucien Falize. Zwei Pariser Schmuckkünstler und ihre Bedeutung für den Schmuck des Historismus. — Andrea Dippel: Von Paris an den Ärmelkanal. Der Städter am Strand bei Manet, Monet, Morisot, Degas und Renoir.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Binding) Birgit Becker: Das Minnekästchen im Museum für Angewandte Kunst zu Köln im Vergleich mit dem Minnekästchen im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe. — Britta Hoppe: Zwei geschnitzte Kölner Überbauschränke. — Eugénie M. Kivernagel: Die Kathedrale von Washington, DC. — Helle Sachse: Die architektonischen Baldachine der Kathedrale von Chartres im Vergleich mit Reims und Amiens. — Anne Christin Schöne: Die romanische Kirche des ehem. Augustinerchorherrenstiftes in Hamersleben. — Claudia Schumacher: Kreuzigung, Kreuzabnahme und Beweinung Christi. Reliefs von Hans Leinberger. — Holger Simon: Form und Programm des Marienaltars in Creglingen von Tilman Riemenschneider. — Anna Skriver: Die Innenraumgestaltung der romanischen Taufkapelle von St. Gereon in Köln. — Corinna Voegelé: Die ehem. Benediktinerabteikirche Brauweiler unter besonderer Berücksichtigung der romanischen Ostteile.

(Bei Prof. von Euv) Andreas Büttner: Spätgotische Perlmutter schnitzereien.

(Bei Prof. Gaus) Christine Fellhauer: Emile Zola »Mon Salon« (1868). — Michael Fuchs: Charles-Alphonse Dufresnoy »De arte graphica« (1668). Zur Rezeption eines barocken Lehrgedichts über die Malerei. — Andrea Hobusch: Rembrandt. Susanna im Bade und Bathseba. Rembrandts Historienauffassung. — Anke Hollinderbäumer: Jan Vermeer van Delft. Das Milchmädchen. — Sonja Körfner: Hendrick Goltzius. Hermes und Athena, Studien zur Ikonographie. — Christine Lauterbach: Studien zum Barockgarten in

den Niederlanden. Typologie des Parterres und der Nutzgartenquartiere. — Susanne Leeb: Re-präsentation der Person. Zu ausgewählten Bildnissen Lorenzo Lottos. — Wolfgang Meier: Das Schöne in der schlechten Welt. Geschichte und Kunst bei Jacob Burckhardt. — Petra Müller: Dirk Vellert, Lukas malt die Madonna, ikonographische Studie. — Susanne von Romatowski: Cornelis Norbertus Gijsbrechts Rückseite eines Gemäldes. Studien zur Malerei zwischen Naturnachahmung und Trompe l'Oeil. — Susanne Rütten: Der junge Künstler in der Malerei des 17. Jh.s. — Ralph Schauff: Aspekte moderner Architektur im Dritten Reich. Eine theoretische Auseinandersetzung. — Ludwig Thiry: Die Sängerkanzel in Sta. Maria del Fiore zu Florenz von Donatello. Ikonologische Untersuchung.

(Bei Prof. von Graevenitz) Ilka Becker: Die Fragmentierung des Körpers bei Cindy Sherman. — Beatrice von Bormann: Dix' Dirnen, eine interdisziplinäre Studie. — Susanne Grieshaber: Studien zum Mythos im Werk von Anne und Patrick Poirier, John Baldessari und Michael Buthe. — Nicole Heusinger: Psychoanalytische Transformationen im Werk von Jackson Pollock, Henri Michaux und Ursula. — Helen Kaut: Der gewissenlose Betrachter surrealistischer Kunst. Studien zum intendierten Blick. — Birgit Laskowski: »Die Erinnerung der Steine«. Transformationen im Werk von Giuseppe Penone. — Cordula Loose: Willi Baumeister. Fotomontagen, Collagen. — Gesa Lüdecke: Der menschliche Körper im Werk von Kiki Smith, ausgewählte plastische Arbeiten (1984-1995). — Maren Polte: Christian Boltanski. Die Inszenierung von Spuren. — Irmgard Schifferdecker: Rezeptionsästhetik der Gruppe Cobra. — Anke Solbrig: Chargesheimers experimentelle Photographien im Kontext seines Gesamtwerkes. — Maria Tappeiner: Vergegenwärtigung als künstlerische Haltung im Werk von On Kawara.

(Bei Prof. Mainzer) Andreas Baumerich: Zum Wiederaufbau neugotischer Kirchen in Köln. Neue Kirchen mit alten Mauern. — Susanne Hartmann: Die Otzenrather Pfarrkirche. — Martin Mayé: Ausgewählte Beispiele Kölner Ladenbauarchitektur der 50er Jahre.

(Bei Prof. Ost) Christina Ballerstein: Gerhard Richters Landschaften. — Gabriele Blome: Jürgen Klauke »Formalisierung der Langeweile«. — Viola Brixius: Studien zum Kölner Rheinpark. — Ruth Emunds: Die Künstlergruppe und Produzentengalerie Clara Mosch. — Paul-Georg Fickus: Richard Peter sen., Fotografien aus dem zerstörten Dresden. — Silke Jordans: Max Pechstein als Stillebenmaler. — Katja Kwastek: Kostümfragen zu Donatellos paduanischen Reliefs. — Caroline Claudia Lehmann: Biennale und documenta 1972, ein Vergleich. — Elvira Renn: Sozialkritik im Porträt der Neuen Sachlichkeit. — Suyin Scheid: Dosso Dossi und die nordische Kunst. — Nadja von Tilinsky: Antonio Dias. »The Illustration of Art«.

(Bei Prof. Zick) Meike Knüppe: Die Flehende. Camille Claudel. Eine Bildhauerin. — Anja Wienpahl: Rachel Ruysch (1664-1750) und das niederländische Blumenstillleben.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Ute Chibidziura: Die mittelalterliche Klosteranlage Neuberg/Mürz und ihre Stellung in der österreichischen Gotik. — Britta Hoppe: Geschnitzte Kölner Überbauschränke. — Jürgen Kaiser: Die Zisterzienserabteikirche Otterberg und der spätstaufische Kirchenbau des nördlichen Oberrheins. — Regina Krawinkel: Der amerikanische Einfluß auf den Siedlungsbau nach 1945. — Marion Niemeyer: Das Dekagon von St. Gereon in Köln. — Anne-Christin Schöne: Die romanische Kirche des ehem. Augustinerchorherrenstiftes in Hammersleben. — Holger Simon: Der Marienaltar in Creglingen von Tilman Riemenschneider. — Katja Terlau: Die Wallfahrtskirche zum Hl. Kreuz in Stromberg und ihre Stellung innerhalb der westfälischen Hallenkirchen. — Ute Versteegen: St. Gereon in Köln in römischer und frühmittelalterlicher Zeit.

(Bei Prof. von Euw) Andreas Büttner: (Arbeitstitel) Spätgotische Perlmutter Schnitzereien.

(Bei Prof. Gaus) Simone Husemann: (geändert) Schmuckstücke des Spätmittelalters. Pretiosen der persönlichen Andacht. — Christine Lauterbach: Der niederländische Garten des 17. Jh.s als Bedeutungsträger. — Ludwig Thiry: Studien zu Vermeer.

(Bei Prof. von Graevenitz) Renate Goldmann: (geändert, Arbeitstitel) Fischli und Weiß. — Rieke C. Harmsen: Nouvelle Tendence. — Nicole Heusinger: (Arbeitstitel) Das Thema Androgynie in der Kunst der 70er und 80er Jahre. — Rita Kersting: (Arbeitstitel) Die Funktion des Spiegels in der Kunst der 60er und 70er Jahre. — Markus Mascher: Die Bedeutung des Konkreten für die abstrakte Malerei der 20er und 30er Jahre. Ein Kunstdiskurs und seine Folgen.

(Bei Prof. Mainzer) Andreas Baumerich: Der Umgang mit gotischer Baukunst in Deutschland nach 1945. — Martin Mayé: Tendenzen der Geschäftshausarchitektur in der Nachkriegszeit der Bundesrepublik Deutschland. — Jürgen Trimborn. Denkmal-Theater. Die Inszenierung von Denkmälern als politische Manifestation auf der öffentlichen Bühne.

KONSTANZ

Fachgruppe Literaturwissenschaft, Arbeitsgruppe Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte der Universität

Dr. Christiane Kruse seit 1.1.1996 wiss. Mitarbeiterin im Sonderforschungsbereich »Literatur und Anthropologie«

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Stillers und Prof. Thürlemann) Anja Grebe: Die inszenierte Seite. Untersuchungen zur Genese des

modernen Malerbuches im Kontext der Beziehung von Literatur und bildender Kunst im französischen Symbolismus.

LEIPZIG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Im WS 1996/97 wird die — im SS von PD Dr. Tavernier vertretene — C4-Professur mit Dr. Frank Zöllner besetzt. Doz. Dr. Anne-Marie Bonnet war im SS für die Vertretung einer C3-Professur in Freiburg beurlaubt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Ullmann) Peter Leonhardt: »Tugendt vnd Laster=Kampff«. Studien zur Bildpublizistik nach der Schlacht bei Breitenfeld (1631). — Dagmar Welle: Deutsche Schriftgießereien und die künstlerischen Schriften 1900-1930.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Doz. Dr. Stuhr) Annette Hörig: Die Sammlung mittelalterlicher Holzbildwerke im Museum der Burg Mildestein in Leisnig. — Daniela Sohst: Die Flügelretabel im Hl. Kreuz-Münster zu Rottweil am Neckar. — Astrid Spiegelberg: Komponistendenkmäler in Leipzig. Eine kunst- und kulturwissenschaftliche Betrachtung.
(Bei PD Dr. Tavernier) Franka Platz: Salvator Rosa »Das Martyrium der Heiligen Kosmas und Damian« in der Kirche San Giovanni dei Fiorentini in Rom.
(Bei Prof. Topfstedt) Olaf Eversmann: Die Vollendung des Magdeburger Domwestbaus und seine Nachfolge. — Patricia Ferdinand-Ude: Das gemalte Selbstbildnis im Werk von Bernhard Heisig in der Zeit von 1958-1995. — Alexandra Pohlenz: Stadtdenkmale und Stadtsanierung in Schwerin nach 1945. — Susanne Schottke: Die Deutsche Bücherei in Leipzig und ihr Architekt Oskar Pusch.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Doz. Dr. Bonnet) Heidi Stecker: Zum Frauenbild in der bildenden Kunst der DDR.
(Bei PD Dr. Tavernier) Gordian Weber: Antikenrezeption im 18. Jh., Sammlungen in Deutschland.
(Bei Prof. Topfstedt) Julia Blume: Die Leipziger Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, ihre Bedeutung für die Entwicklung der Schrift- und Buchkunst in der ersten Hälfte des 20. Jh.s. — Andrea Dietrich: Die städtebauliche Entwicklung Weimars 1933-1945. Planungen und ausgeführte Projekte. — Olaf Eversmann: Der Magdeburger Dom im 19. Jh. — Falko Grubitzsch: Hubert Ritter und sein Einfluß auf die Leipziger Stadtplanung und Architektur. — Annette Hellmuth: Planungs- und Baugeschichte der Alten (Technischen) Messe zu Leipzig. — Ralf Koch: (geändert) Architektur der nationalen Bautraditionen in der SBZ/DDR. Adam Bugner, Walter Lucas, Wolfgang Rauda, Herbert Schneider, Eberhard

Werner. — Elke Mittmann: Werner Issel und seine Bedeutung für die Kraftwerksarchitektur. — Ophelia Rehor: Der Maler Carl Lohse (1895-1965), Leben und Werk. — Astrid Spiegelberg: Das Werk des Bildhauers und Architekten Emil Hipp. — Sylke Wunderlich: Plakatkunst in der DDR.

(Bei Prof. Ullmann) Iris Ritschel: Das Gemälde »Die Vierzehn Nothelfer«/»Christus als Schmerzensmann« in der Torgauer Marienkirche. Stand und Probleme der Forschung. — Thomas Trajkovits: David Schatz (1667-1750). Leben und Werk.

MAINZ

Kunstgeschichtliches Institut der Johannes Gutenberg-Universität

Dr. Dorothea Bieneck ist seit 1.10.1995 wiss. Assistentin.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Biermann) Christine Ellrich: Die Ankaufspolitik der Kunsthalle Mannheim vor 1933. — Emanuel Gebauer: Das »Thing« und der Kirchenbau. Fritz Schaller und die Moderne (1933-1974).
(Bei Prof. Imiela) Jane Rusel: Hermann Struck (1876-1944).
(Bei Prof. Peschlow) Michael Altripp: Die Bildprogramme der Prothese in byzantinischen Kirchen.
(Bei Prof. von Winterfeld) Nicole Beyer: Das Werk des Johann Wolfgang Frölicher. Ein Beitrag zur barocken Skulptur im Deutschland des 17. Jh.s.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bringmann) Jörg Nittenwilm: Die Bildhauerei im Umkreis der Scapiigliatura. — Corinna Pfaff: Das bildhauerische Schaffen von Emil Alexander Hopfgarten (1821-1856) in Wiesbaden. — Renate Wernz: Die Grabmäler von Johann Baptist Scholl d. J., Entwürfe und Werke. — Sonja Wolf: Die Fresken der Augustinerkirche in Mainz.
(Bei Prof. Imiela) Anja Geist: Die Triumphbögen Napoleons in Paris unter besonderer Berücksichtigung der politischen Ereignisse bis 1848. — Andreas Greulich: Der Künstler des Café du Dome in der zeitgenössischen Kunstdliteratur mit der wissenschaftlichen Bearbeitung. — Susanne Maaßen: Das Interieur in der Malerei der Neuen Sachlichkeit 1918-1933, an ausgewählten Beispielen. — Sabine Neumann: Grundlagen und Umsetzung konstruktivistischer Ideen in ausgewählten Arbeiten Alexander Rodtschenkos der Jahre 1918-1930. — Ingrun Schmid: Carlos Grethe (1864-1913).
(Bei Prof. Peschlow) Sabine Wannemacher: Die Architektur der Aikaterine in Thessalonike.
(Bei Prof. Schröter) Ulla Dörner: Die Chalcographische Gesellschaft in Dessau (Geschichte, Organisation und Ziele eines Kunstverlages um 1800). — Cornelia Laurendi (geb. Wagner): Baron Carl Adolph Hübsch

als Sammlerpersönlichkeit (1730-1805). — Klaudia Elisabeth Sippel-Mahr: Friedrich Wilh. von Erdmannsdorffs Villa Hamilton im Landschaftsgarten von Wörlitz.

(Bei Prof. von Winterfeld) Wanda Borsch: Das Haus Pfeiff in Oberursel. Ein Bürgerhaus des 18. Jh.s. — Ulla Groha: Der Kreuzaltar der Sankt Justinuskirche in Frankfurt-Höchst und seine Stellung in der spätgotischen Tafelmalerie. — Georgia Maier: Die Johanniskirche zu Weinsberg.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Biermann) Anke Behmer: (geändert) Der Münchner Architekt Hansjakob Lill und seine Kirchenbauten 1913-67.

(Bei Prof. Bringmann) Martin Geiss: Orpheus und Eurydike in der Malerei und Plastik des 19. und 20. Jh.s. — Heidrun Kopetzki: (Arbeitstitel) Untersuchungen zur Ikonographie Samsons. — Petra Rau: Monographie/Werkverzeichnis des Bildhauers Friedrich Wilhelm (Eugen) Doell/Döll (1750-1816). — Wiebke Rüterjans: (Arbeitstitel) Die Landschaft in der französischen Malerei der ersten Hälfte des 18. Jh.s. — Sonja Wolf: (Arbeitstitel) Kunst und Ikonographie der Augustinerkirchen.

(Bei Prof. Miela) Michael Fuhr: Die sog. Knackfuß'schen Künstlermonographien (1895-1941), Rezeption zeitgenössischer Künstler (Korr. zu *Kunstchronik* 1995, S. 421). — Ingrun Schmid: (Arbeitstitel) Carlos Grethe (1864-1913).

(Bei Prof. Schröter) Luzie Bratner: (Arbeitstitel) Grabdenkmäler des 17. und 18. Jh.s im Mainzer Dom und am Mittelrhein. Typologie, Stil und Ikonographie. (Bei Prof. von Winterfeld) Markus Golser: (Arbeitstitel) Maulbronn und seine architektonische Nachfolge in Südwestdeutschland.

MARBURG

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

PD Dr. Michael Scholz-Hänsel hat sich habilitiert und im WS 1995/96 und im SS 1996 Prof. Klein vertreten.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Berger) Sabine Voigt: Die Tagebücher der Marie Bashkirtseff von 1877-1884.

(Bei Prof. Kemp) Winfried Bergmeyer: Landgraf Karl von Hessen Kassel als Bauherr. Funktionen von Architektur zwischen Vision und Wirklichkeit. — Cornelia Joehner: Die 'schöne Ordnung' und der Hof. Gartenkunst an deutschen Höfen um 1700. — Birgit Kümmel: Landgraf Moritz von Hessen-Kassel. Der Ikonoklast als Kunstliebhaber. — Joachim Ott: Krone und Krönung. Ihre Ikonographie und Auslegung von der Spätantike bis um 1200. — Ingrid Sedlacek: Die 'Neuf Preuses'. Studie zu einem spätmittelalterlichen Heldinnen-Kanon.

(Bei Prof. Klotz) Sabine Frommel: Serlio in Frankreich. Bauten und Projekte.

(Bei Prof. Kunst) Horst Nieder: Die Kasseler Tauffeierlichkeiten von 1596. Fest und Politik am Hofe des Landgrafen Moritz von Hessen-Kassel. — Ursula Quecke: Das Teatro Scientifico in Mantua. Architektur und Funktion eines oberitalienischen Akademietheaters des 18. Jh.s. — Christoph Schneider: Das Notkirchenprogramm von Otto Bartning. — Michael Schuster: Die Allegorien, der Rahmen, die Bewegung und die Tableaus. Malerei im Film, Peter Greenaway. — Katharina Zippert: Die Abteikirche von Marienstatt. Askese und Repräsentation in einer Zisterzienserkirche des Kölner Erzstifts zu Beginn des 13. Jh.s.

(Bei Prof. Lichtenstern) Catharina Graepler: Darstellung und Deutung der Victoria in der nachmittelalterlichen Kunst bis zum Ende der napoleonischen Ära. — Uwe Heckmann: Die Sammlung Boisserée. Studien zur Konzeption und Rezeptionsgeschichte einer romantischen Kunstsammlung. — Stephan Mann: 'Von Matisse bis Hack'. Die Künstlerkapelle im 20. Jh. — Ulrike Müller: Rudolf Jahns (1896-1983). Der Maler und seine Themen: Natur, Figur, Musik.

(Bei Prof. Schütte) Klaus-Jürgen Boecker: Ländliche Kleinkirchen in Franken unter Friedrich Karl von Schönborn. Kunst- und kulturhistorische Erörterung des ländlichen Sakralbaues des Spätbarock in der Region Franken.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dilly) Angela Francis Rosenberg: Zur Genese des Museums für moderne Kunst in Frankfurt am Main.

(Bei Prof. Heusinger) Thomas Wiener: James Rosenquist. Die frühen Werke.

(Bei Prof. Kemp) Sung-Hyung Cho: Über das Erhabene bei Barnett Newman. — Matthias Huisken: Die Fabrikation von Identitäten. Zu Leni Riefenstahls Fotodokumentation 'Die Nuba'. — Annette Meier: Interaktion und Gesellschaft. Studien zur Historienmalerei des 18. und 19. Jh.s. — Stefanie Menge: Kunst im Unternehmen. Das Beispiel Tetra Pak. — Maïke Wauschkuhn: 'Damen und unerzogene Frauenzimmer'. Darstellungen von Frauen in den Kalenderblättern von Daniel Chodowiecki.

(Bei Prof. Klein) Marielouise Bau: Das gestische Repertoire im Werk von Paula Modersohn-Becker. — Ulrike Birkemeyer: Frauenliebe in Darstellungen der 20er Jahre in Deutschland, am Beispiel des Werkes von Jeanne Mammen. — Susanne Fischer: Die politische Graphik Karl Hubbuchs in den 20er Jahren. — Sabine Garzke: Die Lustmord-Darstellungen von George Grosz. Eine kunsthistorische Betrachtung von Sexualität und Gewalt. — Matthias Hesse: Das Phänomen 'Story Art' im deutschsprachigen Raum am Beispiel der Arbeiten von Jochen Gertz. — Isabell Immel: Die Illustrationen der Deutschordens-Apokalypse des Heinrich von Hesler. — Peter Artur

Malczewski: Das polnische Plakat der Nachkriegszeit. Jan Lenica. — Angelika Müller: Antisemitische Bildpolemik in nationalsozialistischen Plakaten in der Weimarer Republik. — Manuela Plümpe: Georg Scholz. Darstellungen von Arbeit und Technik. — Frauke Siekmann: Weibliche Porträts bei Hubbuch. Die Martha-Bildnisse. — Simone Wiechers: Heinrich Giebel. Ein Maler in der Tradition des 19. Jh.s. (Bei Prof. Kunst) Eckhard Bremer: Der Park in Wörlitz. Aspekte der Musealisierung von Kunst und Natur. — Stefanie Hahn: Die Luther-Kirche in Soltau und ihr Architekt Eduard Wendebourg. — Matthias Kaal: Die Wohnsiedlung Dulsberg in Hamburg. — Susanne Pohler: Sakralarchitektur des 14. Jh.s in der Region Mittelmosel-Hunsrück. — Franz-Georg Richter: Die Zwerggalerie. — Jochen Schröder: Der Berliner Dom, eine politische Architektur des preußisch-wilhelminischen Kaiserhauses. (Bei Prof. Lichtenstern) Svenja Kriebel: Klingers 'Erwachen', eine neu entdeckte Plastik. — Helmi Ohlhagen: Die Spirale. Untersuchungen zu einem exemplarischen Thema im Werk von Archipenko, Béothey, Richier und Smithson. — Birk Ohnesorge: Naturwahrnehmung im plastischen Werk Theo Baldens. — Silke Opitz: Richard Engelmanns Skulpturen im öffentlichen Raum von Weimar. — Martina Sauerwald: Die frühen 'Ambienti Spaziali' von Lucio Fontana. Eine Untersuchung zur Korrespondenz von Theorie und Praxis. — Klaus Sonneborn: Im Spannungsfeld von Kunst und Politik, die Errichtung des gefallenen Denkmals der Philipps-Universität von Will Lammert und Otto Schmidt. (Bei PD Scholz-Hänsel) Anna Maria Merulli: Remedios Varo und Menchu Lamas, zur Diskussion feministischer Ästhetik in Spanien. (Bei Prof. Schütte) Ina Bahnschulte: Das fürstliche Residenzschloß in Weimar 1619-1630. Giovanni Bonalinos Plan einer Vierflügelanlage. — Nils Häusler: Haus Fuchten. Ein frühneuzeitlicher Herrensitz in Südwestfalen. — Kirsten Henkel: 'Das Schöne mit dem Nützlichen'. Architekturgeschichtliche Untersuchungen zur Domäne in Wörlitz. — Beata Hertlein: Der Wandel der ehem. Augustinereremitenkirche in Pappenheim zum protestantischen Sakralraum und zur Grabkirche der Grafen von Pappenheim. — Stephanie Horst: Der Würzburger Marktplatz und Balthasar Neumanns Kaufhaus am Markt. Zentrum bürgerlichen Lebens oder Raum für herrschaftliche Repräsentation? — Simone Hübner: Schloß Friedenstein in Gotha. Ein Vergleich der Modellentwürfe mit dem ausgeführten Bau. — Heiko Laß: Das mittlere Schloß in Dornburg unter Herzog Ernst August. — Petra Müller: Die Bundesschule des Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbundes in Bernau bei Berlin. — Simone Nörling: Die Darstellungen der 'Susanna im Bade' in der niederländischen Kunst des 17. Jh.s. — Maren Oellerich: Schloß Fasanerie bei Fulda unter Amandus von Buseck (1737-1756). — Anja Plönges:

Schloß Wilhelmsburg in Weimar. Planung und Weiterführung des Baues unter Johann Moritz Richter d. Ä. 1650-1662. — Mark Saletzki: Adelshöfe in Münster. Zu ihrer Grundrißgestaltung in der ersten Hälfte des 18. Jh.s. — Ulrike Schütte: Schloß Varenholz. Untersuchungen zur Baugeschichte und Baupathologie. — Michael Sprenger: Das Schloß Melschede bei Sundern. Ein westfälischer Adelsitz des 17. Jh.s. — Imke Werner: Freiheit und Ordnung. Das Kirchengebäude im Verständnis Martin Luthers. — Caroline Wittrock: Der Wiederaufbau der Alten Pinakothek in München.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Klein) Heike Scholz: Die Künstlerinnen der Neuen Sachlichkeit. Sozial- und rezeptionsgeschichtliche Untersuchung.

(Bei Prof. Kunst) Annette Bußmann: Alfred Gellhorn (1885-1972). Bauten und Projekte bis 1933.

(Bei Prof. Lichtenstern) Hanneke Heinemann: Arnaldo Pomodoro, Leben und Werk. — Svenja Kriebel: Kunst auf Zeit. Das Phänomen des Ephemeren in der Kunst nach 1960. — Andrea Suppmann: Das zeichnerische Werk der Else Lasker-Schüler. — Rainer Zuch: Der Einfluß C. G. Jungs auf die Kunst und Kunsttheorie der 30er bis 50er Jahre.

(Bei Prof. Schütte) Carolin Eisenbach: Das Wallraf-Richartz-Museum in Köln. — Barbara Fischer: Architektur als Werbung deutscher Verlagshäuser der 20er Jahre. — Nils Häusler: Dokumentation des Gesamtbestandes unter besonderer Berücksichtigung soziologischer und baupathologischer Aspekte. — Jutta Korsmeier: Die Wasserkünste im Kasseler Bergpark. Studien zur Inszenierung, Programmatik und Rezeption des Wassers. — Annegret Laabs: Die Ausstattung der Zisterzienserabtei im 14. Jh. im Spannungsfeld von sakralem Zeremoniell und Stiftergedächtnis. — Diana Trinkner: Fokussierungsprobleme. Die Mechanisierung des Auges in der frühen Neuzeit. — Edith Ulferts: Festsäle des späten 17. und frühen 18. Jh.s in Thüringen.

FG Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte der Philipps-Universität

Vorstand: Prof. Dr. Guntram Koch. Mit DFG-Mitteln für ein Forschungsvorhaben angestellt: Dr. Rita Amedick, Dr. Doris Bielefeld, Dr. Claudia Wölfel.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Dorothee Klein: Die Friedenskirche in Potsdam (1845-1848). — Bardo Leibold: Ortsangaben in der christlichen Kunst des ersten Jahrtausends als Mittel der Argumentation.

Neu begonnene Dissertationen

Ayse Aydin: Die byzantinische Siedlung von Emirzeli/Kilikien. — Evgenia Bendermacher-Gerousis: Der frühchristliche Friedhof in Perissa/Thera. — Karin

Kirchhainer: Bildprogramme einschiffiger spätbyzantinischer Kirchen. — Apostolos Mantas: Bildprogramme der Altarräume mittelbyzantinischer Kirchen. — Elisabeth Paneli: Das Abrahamsopfer in der frühchristlichen und byzantinischen Kunst. — Bärbel Schnitzer: Bildprogramme und Liturgie mittelbyzantinischer Kirchen.

MÜNCHEN

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Ursula Nilgen trat in den Ruhestand. PD Dr. Uta Schedler vertrat im WS 1995/96 und SS 1996 eine C4-Fessur in Osnabrück. Dr. Renate Prochno und Dr. Robert Stalla haben sich habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Ariane Fellbach-Stein: Aus dem Geist der Landschaft. Von der Pfalz zur Westmark. Kunstpolitik in der Pfalz 1920-1945. — Dr. Bernhard Graf: Discordia inter Regnum et Sacerdotium, Gregorianisches Kunstwollen im Investiturstreit mit besonderer Berücksichtigung der Lambacher Fresken. — Johannes Franz Hallinger: Das Ende der Chinoiserie. Die Auflösung eines Phänomens der Kunst in der Zeit der Aufklärung. — Matthias Reuß: Antonio Belluccis Gemäldefolge für das Stadtpalais Liechtenstein in Wien. — Rainer Schuster: Michael Wening und seine 'Historico-Topographica Descriptio' Ober- und Niederbayerns. Voraussetzungen und Entstehungsgeschichte. — Heike Maria Simon: Zur Entwicklung und Bedeutung der Brunnenhäuser innerhalb der mittelalterlichen Sakralbaukunst deutscher und österreichischer Territorien.

(Bei Prof. Belting) Dagmar Preisung: Bild und Reliquie. Gestalt und Funktion gotischer Reliquientafeln und -altärchen.

(Bei Prof. Bushart) Karin Friedlmaier: Johann Georg Bergmüller. Das druckgraphische Werk.

(Bei Prof. Körner) Gabriele Genge: Geschichte im Negligé. Geschichtsästhetische Untersuchungen zur Pompiermalerei. — Daniela Maerker: Die Entgrenzung des Bildfeldes im ersten Viertel des 20. Jhs. — Markus Miller: Die »Große Kölner Beinschnitzwerkstatt«. Studien zur romanischen Bein- und Walroßzahnschnitzerei.

(Bei Prof. Lenz) Veronika Schroeder: El Greco im deutschen Expressionismus.

(Bei Prof. Rebel) Babett Ball: Landschaft zur Andacht. Die Weltlandschaften Patenirs. — Susanne Ehrenfried: 'Ohne Eigenschaften'. Das Portrait bei Gerhard Richter.

(Bei Prof. Sauerländer) Thomas Helmut Basing: Studien zu Jean Pierre Antoine Tassaert 1727-1788. Bildhauer Friedrichs des Großen.

(Bei Prof. Schedler) Christof Hangkofer: St. Ulrich in Regensburg, Architektur im Umbruch einer Stadt.

(Bei Prof. Schneede) Ludger Derenthal: Bedingungen, Merkmale und Rezeption der Fotografie in Deutschland in den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg.

(Bei Prof. Schütz) Andrea Niehaus: Die Entwicklung des Florentiner Reliefstils im Quattrocento von Brunelleschi bis Michelangelo. — Carola Wenzel: 'von wegen kupfer zu sparen...'. Der böhmische Baumeister Abraham Leuthner und die Traktatliteratur im 17. Jh. (Bei Dr. Steiner) Annedore Brock: Das Haus der Laune im Laxenburger Park bei Wien. Studien zu Phänomenen der Frühromantik. — Barbara Spahn: Piero Manzoni. Zur Durchdringung von Kunst und Leben am Beispiel der Aktion 'Kunstverzehr, Publikumsdynamik, Kunstverschlingen'.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bauer) Ioanna Alexandri: Briefwechsel zwischen Kronprinz Ludwig I. von Bayern und Carl Haller von Hallerstein (1774-1817) und seine kunsthistorische Bedeutung. — Laura Katharina Gerritsen: Schloß Biederstein in Schwabing. — Bettina Hausler: Die Loreto-Kapellen von Reutberg, Birkenstein, Rosenheim. — Alexander Heisig: Die vier Seitenaltäre des Mathias Obermayr in Windberg. — Beate Maria Gega Heyers: Giovanni Segantini und Giovanni Giacometti. Zwei Schweizer Landschaftsmaler und die Tradition der Panoramakunst im 19. Jh. — Ulrike Hoppe: Die Bildausstattung der 'grande salle à manger' in den 'petits appartements' in Fontainebleau unter Ludwig XV. — Barbara Kappelmayer: Das Programm in der Innenausstattung der Villa Stuck. — Gerda Koch-Bödefeld: Die sienesische Renaissance-Villa am Beispiel des Palazzo Venturi von Asciano. — Michaela Langmeier: Die Wallfahrtskirche 'Herrgottsruh' zu Friedberg bei Augsburg. — Maria Sophie Neidlinger: Die Bühnenausstattungen Bernhard Pankoks in Stuttgart (1908-1919). — Wolfgang Urbanczik: Hans Mielichs Herzogsporträts.

(Bei Prof. Blume) Ute-Harriet Binder: Die Gartenskulpturen von Schloß Hellbrunn bei Salzburg. — Urte Ehlers: Verbindung der Künste im Futurismus. Zwei theoretische Texte Arnaldo Ginna. — Christiane Häselin: Kunstkritik im Quattrocento. — Patricia Huber: Das Grab des hl. Vinzenz in Avila. — Christine Kitzlinger: Die künstlerische Umsetzung graphischer Vorlagen im Passionszyklus des Bordesholmer Altares. — Georg Laue: Bernstein. Versuch einer Materialikonologie und seine Rolle in europäischen Kunstkammern. — Kirk Ohst: Der maskierte Mann in der französischen Kunst um 1900. — Priska Scherer: Ulrike Rosenbach im Zeichen des Wandels unter besonderer Berücksichtigung der Aktion Begegnung mit Eva und Adam.

(Bei PD Dr. Bonnet) Cornelia von Buol: Tadao Andos Konferenzpavillon in Weil am Rhein. — Katrin Danzer: Überlegungen zum Tanz von Henri Matisse. — Valeska Doll: Paar-Darstellungen bei Hans Baldung Grien unter besonderer Berücksichtigung der Weiber-

macht-Thematik speziell bei Phyllis-und-Aristoteles- und Adam-und-Eva-Darstellungen. — Stefan Gabelt: Überlegungen zum Werkkomplex des 'Naumburger Meisters'. Der 'Naumburger Meister' und der Dom zu Mainz. Die ehem. Westletternanlage, das 'Bassenheimer Reiterrelief' und das Stützenpaar aus dem Ostchor. — Ulrike Christal Knöfel: Die Stammbücher des Augsburger Kunstagenten Philipp Hainhofer. — Petra Kraus: Selbstbildnisse Cranachs d. Ä. im Kontext des Künstlerbildes um 1500. — Petra Larass: Die Glasfenster der Marienkirche in Frankfurt an der Oder. — Andrea Lesjak: Die Bühne als Ort der künstlerischen Reflexion. Wassily Kandinskys Bühnenkompositionen 1908-1912. — Annette Lindenmayer: Paardarstellungen bei Rodin. Eine Monographie. — Annette Löseke: Die Selbstporträts Cézannes. Selbstbetrachtung als Realisation. — Viktoria Lukas: Das Vogtland-Theater in Plauen von Arwed Roßbach. — Birgit Müller: Lucas Cranachs Bilder Friedrichs des Weisen. — Heike Odszuck: Vergleichende Studien zu Dürers Passionszyklen. — Stefanie Penck: Der Künstler zwischen Werbung, Politik und Agitation. Eine Beobachtung am Beispiel der Künstlerin Barbara Krüger. — Annemarie Putterer: Das Werk Olaf Metzels. Ein Beispiel für Bildhauerstrategien in den 80er und 90er Jahren. — Andrea Saul: Wilhelm Lehmbruck (1881-1919). Das Menschenbild in seinem bildhauerischen Schaffen. — Christian Schoen: Auguste Rodin und die Fotografie. Über die Betrachtung der fotografischen Reproduktion von plastischen Werken. — Florian Sundheimer: Alfred Kremer, ein Münchner Künstler. — Silke Daniela Thomas: Jawlensky-Köpfe. Gesichter, Formen der Abstraktion? — Jan Wittmann: Überlegungen zu den Marienbildern Cranachs. (Bei Prof. Büttner) Elisabeth Alff: Hubert Gerhards Altar für Christoph Fugger. — Sybille Gappa: Die Entwürfe Michael Schwanthalers zu den Medaillons im ehem. Stiftersaal der Alten Pinakothek in München. — Klaus Kehrlößer: Das Hôtel Lambert in Paris als Beispiel eines französischen Adelpalais im 17. Jh. — Christopher Kramer: Monumentale Brunnenanlagen der späten Prinzregentenzeit in München. — Regina Straub: Das Grabdenkmal des Markgrafen Joachim Ernst von Ansbach in der ehem. Zisterzienser-Klosterkirche zu Heilsbrunn. — Elisabeth Stürmer: Ephemere Denkmäler des Dritten Reiches in München. — Gabriele Wimböck: Studien zum Hochaltar im Münster von Ingolstadt von Hans Mieli. (Bei Prof. Blume) Patricia Huber: Das narrative Element in der Romanik. Eine Untersuchung zur Entstehung und Entwicklung von Erzählstrukturen unter besonderer Berücksichtigung des Vinzenzgrabes in Avila (Kastilien). (Bei Prof. Crone) Susanne Barbara Baumgart: Willi Baumeister. Vom Konstruktivismus zur Suche nach dem Ursprünglichen als Basis künstlerischer Selbstfindung. Aspekte des Wandels im zeichnerischen Werk

der 30er Jahre. — Annette Hofmann: Robert Rauschenberg in den 90er Jahren. Zur Funktion und Form der Kommunikation.

(Bei Prof. Kuhn) Alexandra Csanady: Gyula Benezur als Historienmaler. — Benedikta Ursula Sauter: Alexander Archipenko. Sculpto-Paintings aus der Goeritz-Sammlung im Tel Aviv Museum of Art. — Christina Stanski: Der Zusammenhang der Altäre in der ehem. Klosterkirche Ertal, unter Berücksichtigung auch des Verhältnisses von Skulpturen und Gemälden. (Bei Prof. Lenz) Jacqueline Harja: Das Spätwerk von Nicholas Roerich. Annegret Lange: Die Landschaft im Werke Wilhelm Leibls. — Yvonne Leue: Jakob Steinhards Gemälde 'Der Prophet' von 1913/14. — Regine Sailer: Max Beckmanns sechs Lithographien zum 'Neuen Testament' aus dem Jahre 1911. — Sandra Schmitz: Max Beckmanns Radierung 'Die Granate'. Darstellung, Gehalt und kunsthistorische Bedeutung. — Karen Christine Volkmann: Die Skulpturen Hans Purrmanns.

(Bei Prof. Middeldorf) Karen Helling: Studien zur Grablege der Äbtissinnen in der Stiftskirche St. Servatius in Quedlinburg.

(Bei Prof. Nilgen) Karin Dotzer: Untersuchungen zur Marienikone aus S. Francesca Romana in Rom. — Bettina Franz: Die posthumen Grabmäler des hohen und späten Mittelalters in St. Emmeram, Regensburg. — Kathrin Jung: Das Silberrelief vom Schrein des heiligen Arsadius. Funktion, Typus, Stil. — Nora Koubek: Ein karolingisches Handschriftenfragment mit Zodiakus (Darmstadt, Hess. Landes- und Hochschulbibl., HS 684). — Andrea Lermer: Guarientos Freskenzyklus der sieben Planeten und Lebensalter in der Eremitanikirche in Padua. — Victoria Salley: Der Cranach-Altar in der Johanneskirche zu Neustadt an der Orla.

(Bei Prof. Rebel) Yuk-Lin Cheng: Kunstbetrachtung im Transfer. Museumspädagogische Arbeit mit Schülern in Hongkong.

(Bei Prof. Roettgen) Doris Angermann: Zur Situation von Kunst im öffentlichen Raum in München. Analyse anhand ausgewählter Beispiele. — Birgit Biechle: Die Goya-Rezeptionsgeschichte in der europäischen Literatur seit 1850. — Dorothea Preyß: Die Auferweckung der Drusiana und die Kreuzigung Christi. Untersuchungen zu zwei Tafelgemälden aus dem Bayerischen Nationalmuseum in München. — Cynthia Thumm: Architektur als Kunst. Fallstudien zum Verhältnis von Architektur und Plastik im 20. Jh. — Marianne Elisabeth Voß: Königlich schwedisches, zur Feier der Unterzeichnung des Friedensexecutionspräliminararrestes am 25. September 1649 im Nürnberger Rathaussaale gehaltenes Friedensmahl. Gruppenporträt und Historienbild bei Joachim von Sandrart. (Bei Prof. Schütz) Christiane Baumeister: Kuppelkirchen in der Nachfolge der Wiener Peterskirche. — Jan-Philipp Kochheim: Strategien zur Rezeption des Grauens in der europäischen und amerikanischen Malerei von 1946 bis 1960. — Gudrun Maria König:

Die Stiftskirche in Baumburg. — Alica Nazaruk: Der St. Martinsdom in Preßburg (Bratislava). — Eva Ortner: Das Pollinger Kruzifix. — Thomas Schuster: Die ottonischen Dome. Eine Forschungsübersicht. — Gaby Steinlein: Hans Baldung Grien. Vier ausgewählte Darstellungen der 'Geburt Christi'. — Andreas Stipp: Die Marienkirche auf dem Harlungerberg bei Brandenburg. — Alexandra Vecchiato: Das ehem. Kollegiatstift St. Ulrich in Habach bei Murnau. — Katharina Wurm: Die Stilleben von James Ensor. (Bei Dr. Steiner) Lucia Katharina Orellano: Ophelia-Darstellungen des 19. Jh.s im Vergleich. (Bei Prof. Wirth) Johanna Dorner: Goldschmiedearbeiten für die Fugger (16. Jh.).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Bonnet) Patricia Drück: Körperbilder. Die zeitgenössische Fotografie als Reflexion kultureller Bildstrategien am Beispiel des Menschenbildes. — Christian Schoen: Albrecht Dürers 'Adam und Eva'-Tafeln im Prado und ihre Rezeptionsgeschichte. (Bei Prof. Büttner) Gabriele Wimböck: Guido Reni, Form und Wirkung des religiösen Bildes. (Bei Prof. Crone) Stefan Koch: Von kultureller Mehrdeutigkeit zu anthropologischen Konstanten zur Konzeption des Gegenstandslosen bei Barnett Newman. (Bei Prof. Lenz) Christiane Zeiller: Die frühen Jahre Max Beckmanns (1899-1905). (Bei Prof. Nilgen) Nora Kubek: Studien zur ottomanischen Bildkunst Oberitaliens. Veronika Sattler: Der Neuville-Vitasse Psalter. Pierpont Morgan Library Ms. 730. — Peter Schill: Darstellungen aus dem Leben der hl. Katharina von Alexandrien bis ca. 1500. Eine ikonographische Studie unter besonderer Berücksichtigung der frühen französischen Zyklen (bis ca. 1250) sowie deren Entstehungsumstände. (Bei Prof. Roettgen) Isabella Schmittmann: Anton von Maron (1731-1808). Werkmonographie. — Gudrun Szczepanek: Das Majolikaservice Herzog Albrechts V. von Bayern. Motive, Auftragslage und Funktion. (Bei Prof. Schedler) Barbara Küppers: Fritz Schnell genannt Eisenwerth. Kunstgewerbler und Bildhauer (1883-1963). (Bei Prof. Schütz) Bernd Landau: Der Bildhauer Albert Hien (geb. 1956). — Henning Pfeifer: Der Salvatorplatz in München. Anfang und Ende eines historischen Ensembles. — Sandra Uhrig: Die Versuchungen des hl. Antonius. Eine Vision im ausgehenden Mittelalter. — Frank Purmann: Altarbaukunst des späten 18. Jh.s in Süddeutschland. Studien zu Kontinuität und Wandel in der Übergangszeit vom Rokoko zum Klassizismus in Altbayern und Schwaben. — Georg Schelbert: Studien zur Rezeption der Barockbaukunst in Bayern im 19. Jh. (Bei PD Dr. Stalla) Wolfgang Urbanczik: 'Die Sechs'. Münchner Plakatkunst ab 1914.

Institut für Byzantinistik, neugriechische Philologie und byzantinische Kunstgeschichte der Universität

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Deckers) Irmgard Troll: (Arbeitstitel) Die Darstellung des Nackten in spätantiker und byzantinischer Kunst.

Institut für Bauforschung, Denkmalpflege, Kunstgeschichte und Architekturmuseum der Technischen Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Nerdinger) Hubert Schmid: Stadtbildpflege und Denkmalpflege in Regensburg in der zweiten Hälfte des 19. Jh.s (1848-1914)(Dr.-Ing.).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Nerdinger) Dipl.-Ing. Elena Heinel: Herbert Rimpl und der Industriebau im NS-Deutschland (Dr.-Ing.). — Friederike Kaiser: Max Littmann und die Baufirma Heilmann & Littmann (Dr. phil.). — Dipl.-Ing. Edith Neudecker: Postbauten in der Zeit des Faschismus in Italien (Dr.-Ing.). — Benedikt Maria Scherer: Der Architekt Carlo Sattler (1877-1966), Leben und Werk (Dr. phil.).

MÜNSTER

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kauffmann) Gisela Sorger: Johannes Franziskus Klomp 1865-1946, ein Architekt des Späthistorismus. — Thilo Tuchscherer: Die Freundschaftstasse. (Bei Prof. Meyer zur Capellen) Stefan Horsthemke: Das Bild im Bild in der italienischen Malerei, zur Darstellung religiöser Gemälde in der Renaissance. — Uta Kuhl: Hans Wimmer. Das plastische Werk. — Matthia Löbke: Untitled (to Dan Flavin). Untersuchungen zum Werk in fluoreszierendem Licht von Dan Flavin. — Klaudia Maria Murmann: Gewölbekorruptionen emilianischer Sakralbauten von 1530 bis 1630. — Ulrike Niederhofer: Die Auseinandersetzung mit dem Expressionismus in der bildenden Kunst im Wandel der politischen Realität der SBZ und der DDR von 1945-1989. (Bei Prof. Poeschke) Johannes Myssok: Bildhauerische Konzeption und plastisches Modell in der italienischen Skulptur von Verrocchio bis Ammannati. (Bei Prof. Raupp) Susana de Andrade: Die Skizzenbücher Oskar Kokoschkas (1941-1973). Geschichte, Funktion, Thematik und Verfahren. Mit einem Katalog. — Christiane Brehm: Der Raub der Proserpina. Studien zur Ikonographie und Ikonologie eines Ovidmythos von der Antike bis zur Neuzeit. — Dagmar Kronenberger: Die Kathedrale als Serienmotiv. Motivatungskundliche Studien zu einem Bildthema

des französischen Impressionismus. — Andreas Wartmann: Studien zur Bildnismalerei der Düsseldorfer Malerschule 1826-1867.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Stefanie Aubke: Zur Funktion analytischer Zeichnungen in der künstlerischen und pädagogischen Arbeit Kandinskys. — Elke Luise Bokermann: Jan Vermeer van Delft. Die Briefdarstellungen. — Gisela Burkamp: Klaphecks Metamorphosen. Studien zur Malerei von Konrad Klapheck am Beispiel der Schreib- und Nähmaschinenbilder von 1955 bis 1985. — Johanna Grosse-Kleimann: Die Fensterbilder von Oskar Schlemmer und ihre Stellung im Gesamtwerk. — Annemarie Heibel: Zeit-Studien zur 4. Dimension im Werk von Thomas Lenk. — Amrei Heitkötter: Vittoria Caldoni, ein Schönheitsideal um 1820 in Rom. — Bettina Lutzmann: Blinky Palermo. Objekte und Objekthaftigkeit. — Beate Nagel: Heinrich Foelix, ein kurtrierischer Hofmaler. Studien zu seinen Bildnissen. — Nicole Peterlein: Edgar Degas. Das Sujet der »Frau bei der Toilette«. — Kirsten Rolf: Geschriebene Malerei. Eine Untersuchung zum Werk Rudolf Englerts. — Marius Schmieda: Dekonstruktion am Bau. Suchbewegungen in der Gegenwartsarchitektur zwischen Moderne und Postmoderne. — Karin Wendt: Günter Fruhtrunk, Studien zum Bild. — Claudia-Maria Wirth: Raffael. Die Pala Colonna.

(Bei Prof. Poeschke) Roman Bernhof: Die königlichen Majolika- und Terrakottawerkstätten in Cadinen. — Dunja Cordes: Der »geschichtliche Weg der Kunst« in Stifters »Nachsommer«. — Susanne Dombrowski: Die Bauornamentik im Ostchor des Naumburger Domes. — Claudia Fafflok: Vier Miniaturen eines Sakramentars in Münster in ihrem Verhältnis zur Helmarshausener Buchmalerei. — Joachim Fontaine: Die Bauornamentik der spätromanischen Schloßkapelle in Rheda. — Ute Gründler-Demond: Das Antependium von Kamp-Lintfort. Rheinische Seidenstickerei des 14. Jhs in ihrer Beziehung zur Kölner Malerei. — Heike-Catherina Müller: Max Beckmann. Die Skulpturen. — Jörg Niemer: Der Baumeister Peter Pictorius d. Ä.

(Bei Prof. Raupp) Annekatrein Löw: Die Altartafeln des Bartholomäus Bruyn d. Ä. im Städtischen Museum in Wesel.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Alexandra Dolezych: Hans Pape. Das graphische Werk. — Heike Höcherl: Rodins Skulpturen. Studien zu Konzeption, Ästhetik und Rezeption. — Claudia Simone Linten: (Arbeitstitel) Orangerien in Westfalen. — Michael Temme: (Arbeitstitel) Graphik und Typographie des Bauhauses.

— Margarete Wempe: Bernhard Hoetger, Gemälde und Zeichnungen.

(Bei Prof. Poeschke) Susanne Dombrowski: Untersuchungen zur Architektur und skulpturalen Ausstattung der ehem. Klosterkirche der Augustinerchorherren in Hamersleben. — Joachim Fontaine: Spätromanische Kapitellskulptur in Westfalen. — Jutta Götzmann: Studien zum römischen Grabmal der Hochrenaissance. — Britta Kusch: Pierino da Vinci. — Cordula Lichtenberg: Johann Koerbecke. — Jörg Niemer: Gottfried Laurenz Pictorius.

OLDENBURG

FB 2 - Kommunikation/Ästhetik an der Carl von Ossietzky-Universität

Abgeschlossene Dissertationen

Markus Dederich: In den Ordnungen des Leibes. Zur Anthropologie und Pädagogik von Hugo Kükelhaus.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Dr. Deppner) Anne Hilker: Einheit der Natur, Einheit mit der Natur. Zum Naturbegriff bei Marina Abramovic und Joseph Beuys. — Clemens Köhne: Anisk Kapoor und Rudolf Hauke im Vergleich unter dem Aspekt der Frage: Gibt es eine kosmologische Malerei?

(Bei Prof. Selle) Sabine Schröter: Die gefangene Zeit. Imaginationsräume des Erinnerns bei Ricardo Brey, Christian Boltanski, Rebecca Horn.

(Bei Prof. Wenk) Christel Kleinschmidt: Die Stille um Christine M. Filmische Strategien zur Kritik des Opfer-Täter-Paradigmas.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Selle) Hans R. Aurer: Ästhetische Praxis als Bildungsgeschehen. Der »erweiterte Kunstbegriff« von Joseph Beuys und seine Bedeutung für eine integrative Kunstpädagogik. — Norbert Weiser: Die Einsichten des Lehrers in ästhetische Lernprozesse von Kindern. Analyseversuch Gegenwartskunst-nahen Unterrichts in einer Grundschule in Neukölln. — Kirsten Winderlich: Sprache im Werk, Sprache zum Werk, Sprache als Werk. Untersuchungen zu neuen Vermittlungsformen bildender Kunst der Gegenwart.

OSNABRÜCK

FB 2 - Fachgebiet Kunstgeschichte an der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Held) Gisela Schirmer: Kunst und § 218. Positionen zur Geburtenpolitik in Bildern aus Kaiserreich und Weimarer Republik.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Held) Andrea Garen: Lebenslauf und Lebenslust. Ikonologische Analyse einer Allegorie von Jacob de Backer. — Dirk Janßen: Die Philosophendarstellungen Jusepe de Riberas. — Britta Lammers:

Ästhetik und Funktionen der Werbung im deutschen Faschismus und ihr Verhältnis zur Kunst. — Bernd Werny: Lesende Frauen im Werk Pieter de Hoochs.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Held) Anja Hartmann: (Arbeitstitel) Die Predigt Johannes des Täufers in der niederländischen und italienischen Malerei des späten 16. und des 17. Jh.s.

PASSAU

Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Christliche Archäologie der Universität

Der vakante Lehrstuhl wird seit 1.11.1995 von Prof. Dr. Michael Groblewski (Darmstadt) vertreten.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Möseneder) Holger Schulten: Französische Deckenmalerei des 17. und 18. Jh.s., Entwicklung der Dekorationssysteme.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Möseneder) Sabine Weiß: Die niederländische Genremalerei des 17. Jh.s. Ein kritischer Literaturbericht.

(Bei Prof. Schedler) Ingeborg Nässl: Die Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist in Nabburg.

REGENSBURG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Klein) Herbert Kurz: Der Volto Santo von Lucca. Ikonographie und Funktion des Kruzifixus in der gegürteten Ärmeltonika im 11. Jh.

(Bei Prof. Traeger) Annelotte Range: Zwischen Max Klinger und Karl May. Studien zum zeichnerischen und malerischen Werk von Sascha Schneider (1870-1927).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bleyl) Ulrike Schwarz: Robert Rauschenberg, 'Black Market'. Ein Kunstwerk im Spannungsfeld von Bewahrungspflicht und Publikumsanspruch.

(Bei Prof. Dittscheid) Udo Glückert: »Hotel Maximilian«. Ein Palasthotel des Historismus in Regensburg. — Vera Häusler: Der Regensburger Architekt Joseph Koch (1873-1934) und seine historischen Villenbauten. — Birgit Ulbricht: Studien zum barocken Naturgarten in Kukul's/Böhmen.

(Bei Prof. Traeger) Wibke Miersch: Die Atelierbilder Georg Friedrich Kerstings. — Felicia Rupp: Georg Scholz, »Selbstbildnis vor der Litfaßsäule« (1926). — Daniela Sawade: Die weiblichen Pastellbildnisse der Rokokomalerin Rosalba Carriera, nur Modemalerei? — Iris Schaefer: Conrad Felixmüller, »Der Tod des Dichters Walter Rheiner« (1925). Untersuchungen des

Gemäldes und vergleichende Bildbeispiele. — Marcus Spangenberg: Der Thronsaal von Schloß Neuschwanstein. Entwicklungs- und Baugeschichte. — Petra Weiss: Der Englische Garten in Neuburg an der Donau.

(Bei Prof. Zink) Mona Stocker: Regensburger Medaillen auf Kaiser Maximilian II. (1564-1576) und Rudolph II. (1576-1612) in den »Symbola« des Jacobus Typotius.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dittscheid) Gerald Dobler: (Arbeitstitel) Die gotischen Wandmalereien in der Oberpfalz (ohne die Freie Reichsstadt Regensburg). — Verena Schneider: Die Cappella del Sacramento in St. Peter in Rom. Untersuchungen zur Ausstattung und liturgischen Nutzung vor allem des Sakramentsaltares von Pietro da Cortona und Gianlorenzo Bernini. — Beate Köppel (geb. Meier): (Arbeitstitel) Die Minoritenkirche St. Salvator in Regensburg und die Anfänge der Architektur der frühen Reformorden.

(Bei Prof. Traeger) Claudia Böckel: (Arbeitstitel) Theo von Brockhusen (1882-1919). Ein Berliner Maler im Spannungsfeld zwischen van Gogh und dem deutschen Impressionismus. — Susanne Wegmann: (Arbeitstitel) Die Armen Seelen im Fegefeuer. Studien zu didaktischen Darstellungen des ausgehenden Mittelalters.

(Bei Prof. Zink) Michael Kostka: (Arbeitstitel) Die ehem. Benediktinerabteikirche Saint-Gilles-du-Gard. Studien zu Architektur und Skulptur. — Mona Stocker: (Arbeitstitel) Die Skulptur der Schottenkirche St. Jakob in Regensburg und ihr stilistisches Umfeld.

SAARBRÜCKEN

Fachrichtung 7.7 - Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes

Prof. Dr. Lorenz Dittmann wurde zum 31.3.1996 emeritiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Alexander Klee: Georg Karl Pfähler. Die Entwicklung seines Werks im internationalen Kontext. — Karl Klittich: Das Kunstwerk als historische Quelle an Beispielen aus dem Braunschweigischen Landesmuseum. — Peter Paquet: Hell-dunkel, Raum und Form. Georges Seurat als Zeichner. — Marion Vogt: Das Ornamentale und das Artificielle im Spätwerk von Edgar Degas.

(Bei Prof. Güthlein) Edeltraut Fröhlich: Anselm Feuerbachs Kinderdarstellungen. Das erotische Element. — Gregor Scherf: Architetti Mathematici dovran esser chiamati. Zum Leben und Werk des Ferrareser Architekten Giovanni Battista Aleotti (1546-1636). — Petra Schmied-Hartmann: Die Dekoration von Palladios Villa Poiana.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittmann) Elke Fegert: Johann Friedrich Dryander. Die Gemälde. — Heidi Keller: Das Œuvre

Rudolf Bellings bis zu seiner Emigration 1937 und die museumspädagogische Darbietung einiger seiner Werke. — Sabine Marzinkewitsch: Max Slevogts Buchillustrationen. — Karin Scheid: Stilistische Untersuchungen zur Akt-Daguerreotypie im Stereoverfahren.

(Bei Prof. Güthlein) Tanja Denig: Das Landeskrankenhaus Merzig. — Lutz Hauck: Der Wiederaufbau von Saarlouis nach dem 2. Weltkrieg. — Petra Holzmann: Rudolf Franz Xaver Ritter von Pérignon und seine Kirchenbauten in der Pfalz. — Hendrik Kersten: Krieg und Kunst? Das Kriegserlebnis in Rezeption und Wiedergabe der bildenden Kunst des Dritten Reiches.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Andreas Bayer: Herakles, Studien zu einem Mythos in der neuzeitlichen Kunst. — Cathérine Biasini: August Clüsserath, Studien zum Werk. — Michael Mingo Diener: Das Ambivalente in der Kunst bei Leonardo, Monet und Mondrian. — Klaus Holländer: Die Darstellung des Menschen in der Stadt in der deutschen Malerei am Ende des 19. Jh.s. (Bei Prof. Güthlein) Anne Katrin Wadle: Wiederaufbau in Saarbrücken nach der Stunde Null. Georges-Henry Pinguasons Planungen und Bauten.

STUTTGART

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Dr. habil. Reinhard Wegner, Oberassistent (C2) ab 1.10.1995.

Dr. Sabine Poeschel wurde für allgemeine Kunstgeschichte habilitiert; ab 1.10.1996 Oberassistentin (C2).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Schenkluhn) Gabriele Heidenreich: Schloß Meßkirch. Ein Beitrag zur Rezeption des Kastelltypus im frühen Renaissanceschloßbau nördlich der Alpen.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Becksmann) Annegret Kotzrek: Die Farbverglasung der Bopparder Karmeliterkirche und ihr Bildprogramm. Versuch einer Rekonstruktion.

(Bei Prof. Dilly) Kerstin Kriebler: Die Heusteigschule von Theodor Fischer in Stuttgart. — Sibylle Maier: Friedrich von Keller (1840-1914) und die Münchner Schule.

(Bei Prof. Osterwold) Gabriele Gassmann: Die Funktion der Sprache in der zeitgenössischen Kunst.

(Bei Prof. Röttgen) Klaus Berghold: Die Quattro Fontane in Rom. — Carla Heussler: Die Trinität von Sandro Botticelli in den Londoner Courtauld Institute Galleries. Eine Einordnung in das Gesamtwerk. — Veronika Lenzing: Ernst Ludwig Kirchner, die frühen Radierungen. Kunst und Technik der Radierungen Ernst Ludwig Kirchners in den Jahren 1905-1909. — Barbara Picht: Epiphanie durch Gebärde; zur Ikonographie der Bekehrung Pauli von Michelangelo

da Caravaggio für die Cerasi-Kapelle in Santa Maria del Popolo in Rom.

(Bei Prof. Schenkluhn) Elke Eberle: Die Stadtpfarrkirche St. Dionysius in Esslingen am Neckar. — Andreas Fritz: Das Eisenbahnmotiv in den Arbeiten Hermann Pleuers (1863-1911) und ausgewählten Werken des 19. Jh.s. — Andrea Fritzsche: Die Schulbauten Hans Scharouns nach 1945. — Timo John: Entwürfe Chodowieckis zur Ausmalung des Französischen Doms am Gendarmenmarkt in Berlin. — Anja Liebler: Jenseitsvisionen in der Ausmalung der Strozzi-Kapelle in S. Maria Novella in Florenz. — Cornelia Lindenberg: Beginenhäuser in Württemberg vor der Reformation. — Elke Nägele: Die Rezeption des englischen Landschaftsgartens in Südwestdeutschland. — Reinhard Schmidt: Die zweidimensionale Stadt. Neue Möglichkeiten der Großstadtdarstellung in der Malerei. — Christine Seger: Planungs- und Baugeschichte des Gartenpalais Liechtenstein in der Rossau zu Wien.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Becksmann) Ralf Sangl: (geändert) Die Epitre d'Othea der Erlanger Universitätsbibliothek, ms 2361. Ein Werk aus dem politischen und künstlerischen Umkreis des burgundischen Hofes zur Zeit von Philippe le Bon.

(Bei Prof. Röttgen) Michaela Bautz: Die Ikonographie der Tugenden im 16. Jh. — Ute Izykowski: (geändert, Arbeitstitel) Triumphkreuzgruppen. — Sylvia Kugler: (Arbeitstitel) Der Palazzo del Giardino in Sabbioneta. — Hubert Romer: Die Wiederentdeckung der Enkaustik im 18./19. Jh. in Frankreich, Deutschland und Italien. Geschichte der Enkaustik und ihre künstlerische Ausprägung in der Neuzeit.

(Bei Prof. Steiner) Julia Behrens: Die Staffelei als Fetisch. Musealisierung von Künstlerateliers im 20. Jh. (Bei Prof. Zoege v. Manteuffel) Helena Horn: Theodor Schmutz-Baudiss (1859-1942) (vorher bei Prof. Bloch [+], Berlin).

Institut für Architekturgeschichte der Universität

Dr. Klaus Jan Philipp hat sich für Allgemeine Kunstgeschichte habilitiert.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kimpel) Florian Burgstahler: (Arbeitstitel) Das Rottweiler Bürgerhaus. — Horst Hess: (Arbeitstitel) Rekonstruktion des Schlosses Schramberg. — Wolfgang Lehnert: Die japanische Skelettbauwand im Wandel der traditionellen Wohnarchitektur des 19. Jh.s (mit Prof. Ledderose, Heidelberg). — Ellen Pietrus: Die Kirchenrestaurierungen von Heinrich Dolmetsch um 1900. »Wiederherstellung« versus »künstlerische Ergänzung«. Ein Paradigmenwechsel in der Denkmalpflege?

TRIER

FB III: Kunstgeschichte der Universität

Dr. Leonhard Helten schied zum 30.9.1995 aus.
Jochen Staebel M.A. teilt sich seit 1.4.1996 die wiss. Mitarbeiterstelle mit Dr. Christina Threuter. Prof. Dr. Harald Olbrich vertritt weiterhin die vakante C4-Professur und Dr. Reinhard Zimmermann die vakante C2-Hochschuldozentur.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Haus) Ute Germund: Konstruktion und Dekoration als Gestaltungsprinzipien im spätgotischen Kirchenbau. Untersuchungen zur mittelrheinischen Sakralbaukunst. — Mechthild Potthoff: Oswald Achenbach, sein künstlerisches Wirken zur Hochzeit des Bürgertums. Studien zu Leben und Werk. — Jutta Tremmel-Endres: Denkmalarchitektur oder Architektur mit Denkmalcharakter? Studien zur Kunst Johann Bernhard Fischers von Erlach.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Haus) Kerstin Eckstein: Text-bau-steine. Eine Untersuchung zu Form und Inhalt exemplarisch ausgewählter Eigenpublikationen des Bauhauses der Ära Gropius und ihre Bedeutung für die Selbstdarstellung der Schule. — Christine Kielmann: Studentinnen am Bauhaus. — Tanja Vogel: Jean-Baptiste Greuze und seine Kritiker. Die Definition der Moral. (Bei Dr. Panhans-Bühler) Eva Baum: Mario Merz. Analyse des Werkes unter besonderer Berücksichtigung der Iglus.

(Bei Prof. Perrig) Bernd Rosar: Gedruckte Trierer Gesamtansichten von den Anfängen bis ca. 1800.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Andrea Gorke: Sexualität und Gewalt in den Metamorphosen und Massaker-Szenen André Massons. — Bettina Hey: Bilder der Nacht. Eine Untersuchung zum Wandel der konstruktivistischen Konzeption Ella Bergmann-Michels in der Zeit der inneren Emigration. — Tina Keggenhoff: Die Selbstbildnisse der Rosalba Carriera. — Silke Kleinerüschkamp: Das Motiv des Tanzes in der Kleinplastik der 20er Jahre. — Beate Marks: Käthe Kollwitz in der Zeit des Nationalsozialismus. — Holger Möhlmann: Die Radierfolge 'Balli di Sfessania' von Jacques Callot (1592-1635). Darstellungen zu Moriskentanz und Jahrmarktstheater als Forum homosozialer und homosexueller Bildmotivik. — Mario Rieger: Der Stalburgaltar im Städtischen Kunstinstitut zu Fankfurt am Main. — Jürgen Schäfer: Das Spiegelkabinett im Residenzschloß zu Fulda. — Carolin Wehrend: François Lemoyne, 'Venus und Adonis' (1729). Bildtradition und soziokultureller Kontext.

(Bei Prof. Schwarz) Christine Beier: Ein zweibändiges Graduale aus dem Anfang des 16. Jh.s. Bistumsarchiv Trier, Abt. 95, Nr. 463a und b. — Michaela Katz: Max Beckmann, Day and Dream. Studien zu der späten Lithographienfolge. — Burkhard Kaufmann: Friedrich Kutzbach und das Städtische Museum in Trier. —

Miriam Krautwurst: Symbolrealismus bei Jan van Eyck. Der Dresdener Altar. — Wilhelm Maier: Die Nassauer Gedächtnisanlage im Mittelschiff des Mainzer Doms. Ein ungewöhnliches Werk mittelrheinischer Bau- und Bildhauerkunst um 1400. — Martin Schmidt: 'Die Krone', ein Baukomplex aus dem 17. und 18. Jh. in Burtscheid (Aachen). Wohnhaus und Fabrikanlage. — Stefan Schmitz: Karl Friedrich Schinkels Mausoleum für König Johann den Blinden von Böhmen.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Perrig) Jeannette Kohl: (Arbeitstitel) La donna famosa. Die Darstellung der Heldin in der Kunst der italienischen Renaissance.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Tanja Lampa: (Arbeitstitel) Nordamerikanische Malerinnen des Impressionismus. — Beate Marks: (Arbeitstitel) Kunst der inneren Emigration in der Zeit des Nationalsozialismus.

(Bei Prof. Schwarz) Christine Beier: (Arbeitstitel) Studien zur Buchmalerei unter dem Trierer Erzbischof Kuno von Falkenstein (1362-1388). — Bernhard Kloss: (Arbeitstitel) Die Dominikanerprioratskirche St. Louis in Poissy, Architektur und Skulptur. — Martin Schmidt: (Arbeitstitel) Studien zu Manufakturgebäuden in der Aachener Tuchregion vor der Fabrik-industrialisierung. — Carolin Wehrend: (Arbeitstitel) Studien zu Galli Bibiena in Bayreuth.

TÜBINGEN

Kunsthistorisches Institut der Eberhard-Karls-Universität

Institutsleitung: Prof. Dr. Annegret Jürgens-Kirchhoff, ab 1.10.1996: Prof. Dr. Peter Klein.

Wiss. Assistent seit SS 1996: Dr. Nino Zchomelidse.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Inge Ströle: Bild und Text im Spannungsfeld kirchlicher und weltlicher Obrigkeit. Der Sterbenspiegel (Zürich 1650) und andere illustrierte Erbauungsliteratur von Conrad Meyer.

(Bei Prof. Schwager) Andreas Bühler: Studien zu Kontrapost und Bildhauerkanon in Antike und Renaissance. — Rudolf Hiller von Gärtringen: Aspekte Raphaelscher Lernerfahrung im Atelier Peruginos. Kartonverwendung und Reproduktivität im Wandel. — Rena Noltenius: Heinrich Vogeler (1872-1942). Die Gemälde. Ein Werkkatalog. — Ursula Schwitala: Die mittelalterlichen ornamentierten Bodenfliesen der ehem. Zisterzienserabtei Bebenhausen. Eine Quelle zur Kunst und Kultur der Zisterzienser in Bebenhausen. — Elisabeth Ulrike Weiß: Geschnittene Bilder. Zu Ort, Funktion und Form des Reliefs in der schwäbischen Rokokokirche.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hoffmann) Silke Egelhoff: Willy Prager, Studien zu einem deutschen Fotografen des 20. Jh.s. —

Patricia Hoffmann: Bayerische Wallfahrtskirchen des Barock. Kunst im Dienst von Gegenreformation und Staatspolitik. — Ulla Liebel: Georg Mülichs Meisterlinchtronik von 1457. Eine Handschrift der Württembergischen Landesbibliothek (HB V 52). — Regina Rimmele: Patrizische Wohnkultur in Ulm am Beispiel des Kiechelhauses. — Isabell Schenk: Karl Hubbuchs graphische Folge zu Goethes Faust I von 1922. — Sabine Walter: Harry Graf Kessler, Sammler und Mäzen der modernen Kunst und seine Beziehung zu Aristide Maillol. — Kathrin Wesely: »Französische Maler« (1831). Strukturmomente in den Gemäldelekturen Heinrich Heines.

(Bei Prof. Paul) Anselm Schaugg: Die architektonischen Arbeiten von Coop Himmelblau. Eine Untersuchung von Theorie und Praxis der Wiener Architekten. — Antje Siewert: Die illustrierten Handschriften von Albrechts 'Jüngerem Tituel'.

(Bei Prof. Schwager) Uwe Ahting: Untersuchungen zur Avila-Kapelle von Antonio Gherardi (1638-1682) in Santa Maria in Trastevere, Rom.

(Bei Prof. Wiemers) Sigrid Gänzle: HAP Grieshabers Kreuzwege im Spannungsfeld von Kunst und Kirche.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Christina Sitter: (Arbeitstitel) Martyriumsdarstellungen des Peter Paul Rubens. — Beate Valentin: (Arbeitstitel) »Die Apotheose Heinrichs IV.« von Peter Paul Rubens und der Unsterblichkeitsgedanke in der Kunst des 16. und 17. Jh.s. — Anja Zimmermann: Abject Art. Körperinszenierungen und Vermittlungsstrategien zeitgenössischer (1970-1995) amerikanischer Kunst.

(Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Edith von Kiparski: (Arbeitstitel) Dämonen im Werk von Jackson Pollock. (Bei Prof. Krins) Monika Cramer: Der Fürstliche Park zu Krauchenwies. — Ingrid Helber: Geschichte des Fabrikbaus im Raum Albstadt-Ebingen.

WEIMAR

Fakultät Gestaltung, Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Kunst der Hochschule für Architektur und Bauwesen-Universität

Lehrstuhl für Geschichte und Theorie des Designs: Wiss. Mitarbeiterin Dr. Anja Baumhoff.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schawelka) Philipp Weiss: Repräsentation des Körpers. Bild/Sprache. Komplexe in der Körperkunst.

WITTEN/HERDECKE

Lehrstuhl für Kunstwissenschaft, Ästhetik, Kunstvermittlung der Universität

Wiss. Assistent cand. phil. Jörg Bittner.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bockemühl) Andreas Neufert: Wolfgang Paalen. Studien zur Biographie und zum Werk der Pariser Jahre bis 1939 mit einer Neuübersetzung aller theoretischen Texte und einem kritischen Werkkatalog. — Eva Schürmann: Wahrnehmung und Licht am Beispiel von James Turrell (und anderen Lichtkünstlern).

WÜRZBURG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Gosbert Schüßler hat einen Ruf an die Universität Erlangen-Nürnberg zum WS 1995/96 angenommen. Vertretung im SS 1996: Prof. Dr. Jürgen Krüger, Universität Karlsruhe.

PD Dr. Ulrich Söding war im WS 1995/96 und im SS 1996 zur Vertretung einer Professur an der Universität Münster beurlaubt; er nahm einen Ruf an die Ludwig-Maximilians-Universität München an. Vertretung: Frau Dr. Beatrice Söding im WS 1995/96 und SS 1996.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kummer) Tatjana Eggert: Das zeichnerische Werk August Christian Geists (1835-1868). — Axel Klumpp: Vincenzo Foppa (ca. 1430-1515/16).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kummer) Sabine Brandt: Das Altarbild des Tintoretto in Stift Haug zu Würzburg. — Beate Herbold: Der Kreuzweg zur Wallfahrtskirche Käppele auf dem Nikolausberg zu Würzburg. Eine Untersuchung zur Entstehungsgeschichte und eine Analyse der Treppenanlage einschließlich der Stationskapellen und ihrer skulpturalen Ausstattung. — Frank Kupke: Der Frankonia-Brunnen auf dem Würzburger Residenzplatz. — Justus Lange: Die Prophetendarstellung des Jusepe de Ribera in S. Martino zu Neapel. — Bernhard Rösch: Die kunsthistorische Stellung der Marienkapelle am Markt in Würzburg. — Dr. Ingrid Schade-Schlieder: Die Kopie der 'Madonna mit der Nelke' von Raffael im Martin-von-Wagner-Museum. — Sabine Weis: Die Raubgruppen Johann Peter Wagners im Hofgarten der Residenz Würzburg. — Marion Winter: Untersuchungen zur Pietà auf der Veste Coburg.

(Bei Prof. Schüßler) Heiko Braungardt: Zum Einfluß Cosmas Damian Asams auf das Frühwerk Matthäus Günthers. — Christina Breme: Die Ausmalung des Marmorsaals im Fürstlich Löwensteinschen Schloß Kleinheubach. — Laura A. Capone: Studien zu M.p.th.q.50 (Hildebert von Lavardin: De mysterio missae) der Würzburger Universitätsbibliothek. — Silke Großer: Zur malerischen Ausstattung des Saales im kurfürstlich sächsischen Lust- und Berghaus in der Hoflößnitz. — Bettina Keß: Die Entwurfszeichnungen und Studien Georg Anton Urlaus für die Chorfresken der Augustinerkirche (ehem. Dominikanerkirche) in

Würzburg. — Julia Krieger: Die '7 Todsünden'. Ein Zyklus von Alfred Kubin. — Kristina Popova: Die 'Maison du solitaire ou du philosophe' im Park Schönbusch bei Aschaffenburg.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kummer) Sabine Brandt: Oswald Onghers als Zeichner. — Cornelia Gmelich: Tizians Landschaftsdarstellungen. — Andreas Meyer: Hugo von Habermann d. Ä. — Bernhard Rösch: Spätgotische Bauplastik des 14. und 15. Jhs am Mittelrhein und in Franken.

WUPPERTAL

FB 5: Forschungsstelle für Architekturgeschichte und Denkmalpflege der Bergischen Universität/Gesamthochschule

Leitung: Prof. Dr. Hermann J. Mahlberg

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Mahlberg) Dipl.-Ing Bettina Schmidt: Michael Leydel, ein Architekt bürgerlichen Bauens in der Zeit der Aufklärung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Mahlberg) Stephanie Schäfers: (Arbeitstitel) Große Reichsausstellung Schaffendes Volk, Düsseldorf 1937.

FLORENZ

Kunsthistorisches Institut

Assistenten, ausgeschieden: Dr. Hans Hubert und Dr. Elisabeth Oy-Marra; neu (ab 1. August 1996): Dr. Martina Hansmann und Dr. Frank Fehrenbach (bis 30.11. vertreten durch Dr. Henry Keazor).

Stipendiaten, ausgeschieden: Dr. Almut Stolte, Dr. Ruth Wolff; neu: Dr. Henry Keazor, Dr. Susanne Kress.

ROM

Bibliotheca Hertziana

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Regine Schallert (neu, Fotothek; aus Sondermitteln).

Wiss. Gäste: Dr. Ingo Herklotz (bis September). Prof. Dr. Herbert L. Kessler (neu ab September).

Promotionsstipendiaten der MPG: Wolfgang Seidel M.A. (ausgeschieden), Steffi Waldvogel M.A. (ausgeschieden), Valeska von Rosen-Wisniewski M.A. (ausgeschieden), Nevenka Patry M.A. (ausgeschieden), Antje Scherner M.A. (neu), Tristan Weddigen M.A. (neu).

Forschungsstipendiaten der MPG: Dr. Katrin Kalveram (ausgeschieden), Dr. Roswitha Stewering (ausgeschieden), Dr. Franz Alto Bauer (ausgeschieden), Dr. Veronika Biermann (neu), Dr. Frank Fehrenbach (neu), Dr. Frank Martin (neu).

Wiss. Hilfskräfte: Hans-Ulrich Kessler M.A. (ausgeschieden).

Stipendiaten der Kress-Foundation: Stephanie Smith (neu).

MÜNCHEN

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Dr. Hans Lehbruch (1995 pensioniert)

Länderstipendiaten: Birgit Biedermann M.A. (ab 5/96), Birgitta Kahn M.A., Dr. Matthias Kunze, Dr. Hans Jakob Meier (bis 10/96), Astrid Spiegelberg M.A. (bis 7/96)

Stipendiaten der Kress Foundation: Derik F. W. Dreher M.A., Yale University (bis 9/1996); Lisa Bessette M.A., University of Michigan (ab 10/96)

Stipendiaten der Humboldt-Stiftung: Prof. Dr. Valentin Angelov, Sofia (5/96), Prof. Dr. Jan Ostrowski, Krakau (6/96), Prof. Dr. Jeffrey Hamburger, Oberlin College (ab 8/96), Dr. Michelle Facos, Indiana University, Bloomington (ab 9/96)

Bei der Redaktion eingegangene Neuerscheinungen

Katharine Baetjer: *European Paintings in The Metropolitan Museum of Art By Artists Born Before 1865. A Summary Catalogue*. New York, The Metropolitan Museum 1996. 554 S., über 2500 Abb., 4 Farbabb., \$ 65,—.

Jörg-H. Baumgarten: *Die Kuppelreliquiare aus dem Welfenschatz und von Hoch-Elten*. Frankfurt u. a., Peter Lang 1996. 208S., 15 sw-Tafeln, Schemata, DM 65,—.

Wilhelm Bendz. A Young Painter of the Danish Golden Age 1804-1832. Ausst.-Kat. der Hirschsprung Collection 17.2.-27.5.1996. Text Brigitte Johannessohn, Annette Johansen, Ejner Johansson, Jens Peter Munk, Johanna Müller-Meiningen, Marianne Saabye, Henrik Wivel. 269 S., zahlr. sw- und Farb-Abb.

Christoph Bertsch/Markus Neuwirth: *Krieg, Aufruhr, Revolution. Bilder zur ersten Republik in Österreich*.